

Euterpe-Concerte.

Das Directorium wird im bevorstehenden Winter, wie bisher alljährlich, 10 Concerte im grossen Saale der Buchhändlerbörse unter Leitung des Herrn Capellmeisters Dr. H. Kretzschmar veranstalten, von denen das erste

Dienstag den 19. October

stattfindet. Der Abonnementspreis ist der bisherige: 18 \mathcal{L} für einen Sperrsitz, 15 \mathcal{L} ungesperrt. Abonnements werden im Parterre der Buchhändlerbörse

Montag den 11. und Dienstag den 12. October

Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr

von den geehrten zeitherigen Abonnenten, welchen für diese zwei Tage ihre bisherigen Plätze aufbewahrt werden, weitere Abonnements aber

Mittwoch den 13. October

zu gleicher Tageszeit angenommen. Besonderer Versprechungen enthält sich das Directorium in dem Bewusstsein, dass es nach wie vor bestrebt sein wird, den Anforderungen der Kunstfreunde, welche den Concerten ihre Theilnahme gewähren, nach Kräften Genüge zu leisten. Leipzig, den 8. October 1875.

Das Directorium der Euterpe.

Leipziger Singakademie.

Nachdem die Uebungen unseres Vereins für gemischten Chor-Gesang unter der gediegenen Leitung des Herrn Dr. Hermann Kretzschmar

wieder begonnen haben, erlauben wir uns stimmbegabte Damen und Herren, welche für guten Chorgesang Interesse haben, zum Beitritt ergebenst einzuladen.

Unsere Uebungen finden wöchentlich einmal statt und es wird gegenwärtig dem weltlichen Gesange, vorausgeweise a capella, besondere Pflege gewidmet.

Schriftliche Anmeldungen wolle man bei dem Castellano der verehrl. Logo Minerva, Schulgasse No. 18, niederlegen, so wie sonst erwünschte Auskunft an derselben Stelle entgegen nehmen. Leipzig, im October 1875.

Der Vorstand der Leipziger Singakademie.

Auf der Gasanstalt für die öplichen Vororte Leipzigs.

(Krausnig-Sellerhausen u.) macht sich die Aufführung eines zweiten Gasbehälters notwendig und soll dessen Erbauung im Submissionsweg vergeben werden. Die Submissionsbedingungen, welche über Art und Größe des Gasbehälters Aufschluss geben, liegen in der Zeit vom 25 bis 31. d. M. in unserem Centralbureau in Plagwitz Leipziger Str. 37, zur Einsicht aus. Wir fordern Bauunternehmer und Verferanten auf, ihre Offerten bis

Montag den 15. November d. J.

versiegelt an unser Centralbureau einzureichen. Der Beschlus erfolgt innerhalb 14 Tagen. Die Ausführung des Werkes soll im Frühjahr 1876 geschehen.

Die Offerten müssen sich erstrecken: a) auf den Bau eines wasserdichten, gemauerten Bassins, b) auf die Anfertigung und Aufstellung einer Gasometerglocke nebst deren eiserner Führung und wird hierzu bemerkt, daß die Arbeiten pos. a. und b. getrennt vergeben werden. Leipzig, 8. October 1875.

Thüringer Gas-Gesellschaft. Th. Weigel.

Thüringische Eisenbahn.

In dem Rheinisch-Westfälisch-Thüringischen Verbandstarif tritt am 1. Octbr. c. der Nachtrag VIII., Ermäßigung des procentualen Zuschlags für Eisen und Stahl u. c. enthaltend, in Kraft.

Rüheres ist in den Verbands-Expeditoren zu erfahren, woselbst auch Nachträge unentgeltlich abgegeben werden. Erfurt, den 2. October 1875.

Die Direction.

Thüringische Eisenbahn.

Am Tarif für den directen Güterverkehr zwischen Plagwitz-Lindau und Berlin-Dammburger Stationen trat am 22. September cr. Nachtrag V. in Kraft, Ergänzungen der Special-Bestimmungen zum Verbands-Reglement, Tarif-Bestimmungen und Classifications-Änderungen enthaltend.

Rüheres ist in der Güterexpedition Plagwitz-Lindau zu erfahren. Erfurt, den 2. October 1875.

Die Direction.

Thüringische und Werra-Eisenbahn.

Die nach unserer Bekanntmachung vom 28. Juni cr. durch Nachtrag 17 zum Mitteldeutschen und Nachtrag 12 zum Sächsisch-Mitteldeutschen Verbandstarif mit Gültigkeit bis 30. September cr. eingeführten Ausnahmetarife bleiben bis auf Weiteres in Kraft. Erfurt, den 4. October 1875.

Die Direction.

Thode'sche Papierfabrik, Actiengesellschaft zu Sainsberg.

Die resp. Actionnaire unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der Sonnabend, den 30. October d. J. Vormittags 11 Uhr im Saale der Handels-Corporation, Oststr. Nr. 5 hier selbst, anderaunten dreihundertzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.

Der Eintritt findet von 10 Uhr Vormittags gegen Präsentation der Actien statt und wird das Versammlungs-Local um 11 Uhr geschlossen.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht und Bilanz auf das Betriebsjahr 1. Juli 1874/75.
 - 2) Bericht des Aufsichtsrathes, Justification des Rechnungswertes und Feststellung der Dividende.
 - 3) Einwoige in Gemäßheit §. 8 der neurevidirten Statuten eingehende Anträge von Actionären.
 - 4) Statutenmäßige Ergänzung des Verwaltungsrathes.
- 5) Wahl des aus 3 Mitgliedern bestehenden Aufsichtsrathes.

Exemplare des Geschäftsberichtes nebst Bilanz können vom 22. d. M. ab in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Empfang genommen werden. Dresden, den 6. October 1875.

Der Verwaltungsrath. Hermann Heuer, d. J. Sächsener.

Mit Bezug auf die im gestrigen Tageblatte enthaltene Mittheilung über die Aufführungen des hiesigen Bach-Vereins zeige ich allen Verehrern Joh. Seb. Bach's hierdurch an, dass in meinem Verlage in rascher Folge die Clavierauszüge sämmtlicher

Cantaten von Bach

erscheinen werden, ein Theil derselben aber, 22 an der Zahl, bereits erschienen ist. Darunter befinden sich die 3 im nächsten Bach-Concert zur Aufführung gelangenden Cantaten:

„Ach Gott, wie manches Herzeleid“, „Sie werden aus Saba alle kommen“, „Wer Dank opfert, der preiset mich“, welche durch alle Musikalien-Sortimentshandlungen à \mathcal{L} 1.50 zu beziehen sind. Die für das zweite diesjährige Concert in Aussicht genommenen Cantaten:

„Du wahrer Gott und Davids Sohn“ und „Es ist nichts Gesundes“ erscheinen in einigen Wochen.

Leipzig. O. F. Peters.

Leçons de français

Mme. Klemm-Aé, Färberstrasse Nr. 10.

Italienischer Sprachunterricht wird gründlich erteilt von einem Italiener Kreuzstr. Nr. 6 parterre links.

Rüheres Mittags zwischen 1 und 2 Uhr und von 8 bis 9 Uhr Abends.

Raum. Rechnen, einf. u. dopp. Buchführ., Corresp., Schreiben u. J. Hauschild, Blücherstr. 15.

Italienisch und Französisch

lehrt **G. Locella,** Hainstrasse 19, II.

Unterricht in der **Italienischen Sprache** erteilt **Angelo de Fogolari,** Leisingstrasse 14, 3. Et.

Gesucht Teilnehmer zu einem Italienischen Cours.

Bef. Nr. sub J. C. 1875 an die Exped. d. Bl.

Gründl. Clavierunterricht u. Harmonielehre erteilt ein tüchtiger Musiklehrer.Adr. unter „Musiklehrer“ in der Exped. d. Bl. erb.

Piano- u. Gesangsunterricht von einer jungen Dame. Adr. unter „Musik“ postlagernd erbeten.

Zitherlehrer A. Kabatek,

Postergasse 14, III. Zither-Verbanst und Verkauf von Zithernoten und Saiten.

Tanz-Cursus II.

Beginn nächsten Mittwoch. Gedr. Anmeldungen täglich 12-3 Uhr erbeten.

C. Schirmer, Johannisgasse 32, Hof Tr. O. I. Das Schneidern können junge Mädchen auch unentgeltlich erlernen Georgenstraße 19, Hof I.

Ein Ober-Primaner der hies. Realschule wird zur Corr. latein. Uebungstücke gesucht. Adr. sub H. 13, besördert die Expedition d. Bl.

Ein junges Mädchen aus guter Familie wünscht das Kochen zu erlernen. Gest. Anerbietungen wird Herr Buchhändler Ulm, Poststraße Nr. 17, 1. Etage, weiter besördern.

Dr. med. Geissler

wohnt jetzt ab Wilsdruffstraße 9 c, I. Et. Cobitz, den 6. October 1875.

Dr. med. Jürgs.

bisher Rühndorfer Straße 69, III, wohnt jetzt: Bahnhofsstr. 3 part., gegenüb. d. neuen Theater.

Einigen künstlichen Zähne, Reinigen, Plombieren u. führt gewissenhaft aus Zahnarzt **W. Bernhardt,** Große Windmühlenstraße 8/9, II.

W. Haber, Thierarzt.

Meinen geschätzten Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von jetzt ab an der Pleiße Nr. 8 parterre, neben dem alten Amtshof befindet.

Von heute an befindet sich mein Comptoir **Bayerische Straße Nr. 22 part.** Hochachtungsvoll

Ewald Spaarmann,

Rohlenhandlung en gros. Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Sternwartenstraße 36, sondern **Lindemann, Leipziger Str. 3,** wohne und daselbst mich etablirt habe. **Hugo Haupt, Uhrmacher.**

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Antonstraße Nr. 14, sondern **Leipzig, Kurze Straße Nr. 6 parterre** wohne. Achtungsvoll

C. Berger, Schuhmacher.

von 1 Mk. Chignons, Uhrkotten, Armbländer etc. eig. gef. d. Ernest Schütze, Friseur, Thät-Pam.

Deutsch. — 11. 5. Abends (Eidicht, Saalhof-Großheringen, Gotha-Leineweide, Frankfurt, R. S. S.). Eine Fächel-Gera-Brig-Leipzig: 8. 4. Vorm. (Gera-Brig-Planen). — 11. 30. Vorm. (Gera-Brig-Planen). — 4. 45. Nachm. — 9. 5. Abends (Gera-Brig-Planen).

Westliche Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 8. 46. früh (München, Lindau, Regensburg, Eiter, Karlsbad, Marienbad). — 8. 20. (Hof, Delfing, Gera, Brig). — * 8. 38. (Lindau, München). — 9. 55. Vorm. (Lindau, Chemnitz via Götting). — 12. 40. Nachm. (Hof, Eiter, Gera, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Eiter, Karlsbad, Gera, Gera, Brig). — 7. Abends (Eiter, Karlsbad, Gera). — * 8. 5. Abends (München, Lindau, Eiter, Marienbad, Gera, Brig). — 10. 15. Abends (Hof, Eiter, Gera, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Gaischen). — 12. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Gaischen). — 2. 55. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gera, Brig, Komotau). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Gaischen). — 11. 2. Abends (Freiberg, Annaberg, Gera, Brig, Komotau, Gaischen).

C. Linie Leipzig-Görlitz-Breslau: 8. 20. Vorm. — 12. 40. Nachm. — 7. Nachmittags. — Sonntag 10. 15. Nachm. Leipzig - Eisenburger Bahn (Halle-Gera-Guben) 7. 38. früh (von Finsterwalde ab, Halle, Gera, 12. 55. Nachm. (von Frankfurt a./O., Guben, Gera, Forst, Cottbus, Ramenz, Kiboran, Köhlitz). — * 8. 50. Abds. (von Frankfurt a./O., Borsen, Gera, Forst, Guben, Ramenz, Kiboran, Köhlitz, Breslau, Stigm. Wlogau). — 10. 7. N. (Localzug v. Guben). In Gera u. Postzügen: 10. 11. N. (zur v. Eisenburg). Das * bezieht die Gültigkeit.

Kgl. Handelsgericht Leipzig.

Eingetragen: Firma Emil Wilbrand hier Grimma'sche Straße 36, Inhaber Herr Emil Carl Friedrich Wilbrand hier.

Firma Gustav Wilkens & Co. hier, Zweig-Niederlassung des Hauptgeschäftes in Bremen (Quersstraße 12), Inhaber Herr Frdr. Wilh. August Gottl. Heinrich Christian. Gustav Wilkens daselbst.

Herr Gustav Alwin Georgi als Procurist der hies. Firma Siegmund & Bollinger. Die beiden hiesigen Firmen C. W. D. Raum- burg und Expedition des Allgemeinen Wahlgeldes für den deutschen Buchhandel sind auf Herrn Gustav Alwin Georgi Raumann hier übergegangen. Derselbe hat jedoch auf die Vertretung der genannten Firmen verzichtet, so daß der Procurist Herr Anton Joseph Weininger allein beide Firmen zu vertreten berechtigt ist.

Meubles-Auction.

Bewegungshalber sollen Dienstag d. 12. Oct. c. von früh 8 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr an verschiedene werthvolle und gut gebaltene Kuchbaum- u. Mahag. Meubles, als Secretaire, Berticow, Sopha, Büffelschrank mit Marmorplatte, Silberschrank, bis große Spiegel, Stühle sowie Federmatrasen u. Betten in Nr. 16 der Sebastian Bach-Straße meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Grosse Auction.

Eine Partie neuer Spielwaaren in den gangbarsten Sorten soll wegen Regulirung eines Lombard-Geschäfts heute zu sehr billigen Preisen versteigert werden.

Brühl 75, Goldene Gule.

Händler werden ganz besonders hierzu eingeladen. **J. F. Pohle,** Auctionator u. Taxator.

Nachlass-Auction.

Sonnabend den 9. October 1875 Vormittags von 9 Uhr an sollen die zu einem Nachlass gehörigen Meubles, u. c. in der 4. Etage des Hauses Nr. 45 versteigert werden. **H. Martin,** Auctionator.

Mehrere Hundert Hammel,

gute Fleischwaare, sollen Dienstag den 12. Octbr. Mittags 11 Uhr zu je 10 Stück auf der Domäne Rabegast bei Station Stummsdorf meistbietend versteigert werden. — Bedingungen werden vor dem Termin bekannt gemacht werden.

Schinken-Auction.

Eine Partie feiner echter Gothaer Schinken, Prima-Beate, soll morgen Sonnabend, den 9. Oct. früh 10 Uhr versteigert werden. **Brühl 75 im Gewölbe. J. F. Pohle.**

Original-Oel-Gemälde

Katharinenstrasse 24 werden in reichster Auswahl Abreise halber billig verkauft. **J. M. Müller aus Düsseldorf, Kunsthändler.**

100 Ernest Hauptmann 1 1/2 M.

französische, englische und deutsche sowie Nachhülfe-Stunden in allen Fächern f. Kinder u. Erwachsene erth. S. eine Dame Sternstr. 17, II.

Dombau-Lotterie. Lose zur 11. Ziehung à 3 Mark sind zu haben in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die General-Agentur
der deutschen Lebens-, Pensions- und Renten-Versicherungs-Anstalt
auf Gegenseitigkeit zu Potsdam (Subdirection des Unterzeichneten für
Leipzig und Umgegend)

habe dem Inspector Herrn

G. M. Fischer in Leipzig

wieder übertragen. Indem solches hierdurch bekannt gegeben wird, erlaube mir zugleich darauf hinzuweisen, daß Herr Fischer unsere Anstalt schon in den Jahren 1872-74 mit Energie und Umsicht vertreten hat und der Mehrzahl unserer Versicherten bekannt sein wird. Herr Fischer wird das Interesse der Anstalt und der Versicherten auch jetzt wieder kräftig zu fördern bemüht sein und ersuche unsere geehrten Versicherten, sowie das versicherungsbedürftige Publicum, sich vertrauensvoll um Rath zc. an die neue Vertretung unserer Anstalt, Dresden Straße Nr. 24, 2. Etage zu wenden.

Dresden, im October 1875.

Die Sub-Direction der deutschen Lebens-, Pensions- und Renten-Versicherungs-Anstalt.

E. v. François, Moritzstraße 3.

Bezugnehmend auf obige Ernennung, erlaube ich die geehrten Versicherten unserer Anstalt sowie ein geehrtes versicherungsbedürftiges Publicum um ein geeignetes Wohlwollen und vertrauensvolles Entgegenkommen und werde ich stets bemüht sein, über den unaussprechlich großen Nutzen der Lebensversicherungen Beratung und Belehrung zu ertheilen und durch Beispiele nachzuweisen, wie durch die Fürsorge des Familienvaters, durch Abschluß einer entsprechenden Lebensversicherung bei frühzeitigem und pflüchlichen Todesfällen die hinterlassene Wittve und Kinder gegen Noth und Sorge um das Leben und die Erziehung der Kinder geschützt worden sind, und wie es grundsätzlicher Gedanke ist, wenn Familienväter die irrige Meinung hegen, daß das Geld für die Lebensversicherung unrationell angewendet sei und mit mehr Vortheil im Geschäfte u. s. w. verwendet werden müsse, dabei aber ganz außer Acht lassen, daß wir Menschen jeden Tag vom Tode ereilt und unsere Pläne vereitelt werden können.

Leipzig, im October 1875.

Die General-Agentur G. M. Fischer,
Dresden Straße Nr. 24, 2. Etage.

Deutsche Lebensversicherungs-Anstalt zu Potsdam.

Die Prämien sind eingegangen und können zu jeder Tageszeit in meinem Comptoir
Dresden Straße 24, II. in Empfang genommen werden.

Die General-Agentur: G. M. Fischer.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle a. S.

Die vierte ordentliche General-Versammlung der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik findet

am 30. October cr.

Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Gasthose zur „Stadt Hamburg“ statt, zu welcher die Herren Actionnaire hierdurch eingeladen werden.

Nach §. 26 des Statuts ist nur derjenige Actionair stimmberechtigt, welcher mindestens fünf Actien besitzt und dieselben eine Woche vor der General-Versammlung bei einer der unten bezeichneten Stellen hinterlegt hat.

Die Hinterlegung der Actien in der Zeit vom 16. bis 23. October c. während der regelmäßigen Geschäftsstunden kann, außer bei der Gesellschafts-Casse in Cröllwitz, bei Herrn H. F. Lehmann in Halle a. S., bei Herrn Becker & Co. in Leipzig, bei Herrn Delbrück, Leo & Co. in Berlin

erfolgen.

Die Actien sind mit einem Nummerverzeichnis einzureichen, wogegen die Aushändigung der für die General-Versammlung legitimirenden Eintrittskarte erfolgt.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann bei den vorgenannten Stellen vom 20. dts. Mts. ab in Empfang genommen werden.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Mittheilung des Geschäftsberichts und der Bilanz über die Geschäftsperiode vom 1. Juli 1874 bis 30. Juni 1875.
- 2) Mittheilung des Revisionsberichts und Beschlußfassung über Dechargirung der gelegten Rechnung.
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsraths an Stelle der durch das Loos auszufallen den Herrn Banquier Becker und Kaufmann Pfaffe.

Halle a. S., den 4. October 1875.

Der Aufsichtsrath
der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.
ge. L. Lehmann.

Erste Auslosung im October 1875.

Als vorzüglich sichere, ruhige Capitalanlage empfehlen sich die mit Genehmigung der königlichen Staatsregierung von der Leipziger Hypothekenbank ausgegebenen

auslosbaren Hypotheken-Bankscheine (Pfandbriefe), welche innerhalb längstens 60 Jahren vom Ausstellungsstage an zur Auslosung behufs Einlösung zum Nennwerthe gelangen.

Die 1. Auslosung von Stücken erfolgt im October d. J.

Die Hypothekenbankscheine sind auf den Zinsfuß von 4 1/2 Procent ausgestellt, in Stücken von 150, 300 und 1500 M in Ausfertigung vom 1. October 1874 zum Preise von 95 Procent zu haben beim Bankhause **Becker & Co. in Leipzig.**

Sparcasse zu Liebertwolkwitz, im Rathhause.

Geschäfts-Uebersicht auf das I., II. u. III. Quartal 1875.

Einnahme.		Ausgabe.	
Baarbestand alt. Dec. 1874	33,911 55	1890 Rückzahlungen	441,454 68
2457 Einzahlungen	456,956 26	Stückzinsen	3982 2
Vorschusscapitalien	61,000 —	Zurückgezahlte Vorschüsse	27,266 67
Eingezogene Capitalien	151,660 —	Zinsen von Vorschusscapitalien	1044 92
Eingegangene Zinsen für ausgeliehene Capitalien	73,911 —	Ausgeliehene Capitalien	294,061 50
Theilweiser Defectersatz von Rebe	3600 —	Verwaltungsaufwand	3504 —
Insgesamt	182 24	An die Drückerei	4062 25
		Insgesamt	2080 31
		Cassenbestand alt. Sept. 1875	3764 70
	781,221 5		781,221 5

Cassen-Umsatz: 1,558,677 M 40 S. Neue Bücher: 640. Erlöschene Bücher: 566. Verzinsung der Einlagen: 4 Procent. Expeditionszeit: Montag und Donnerstag, Vormittag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr.

Lorenz, Director.

Exercirunterricht für Wehrpflichtige Dienstag und Freitag Abends 8 Uhr im Festsaal der Turnhalle. **W. Zörnitz.**

Central-Annoncen-Bureau
RUDOLF MOSSE, Berlin u. Leipzig
mit Filialen in Breslau, Chemnitz, Cöln, Dresden, Frankfurt a. M., Halle a. S., Hamburg, Magdeburg, München, Nürnberg, Prag, Straßburg, Stuttgart, Wien, Zürich, u. Agenturen in allen bedeutenden Städten Europas

für alle Zeitungen,

insbesondere für die „Vossische Zeitung“, das „Berliner Tageblatt“, die „Post“, die „Kreuzzeitung“, den „Deutschen Reichsanzeiger u. Königl. Preuss. Staatsanzeiger“, „Militär-Wochenblatt“, „Neue Volkszeitung“, „Gerichtszeitung“, „Germania“, den „Kladderadatsch“, „Münchener Allegende Blätter“ u. s. w.

Annoncen zu Original-Tarif-Preisen

täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen. Bei großen Aufträgen hohe Rabatte gewährt. Zeitungs-Kataloge gratis verabfolgt.

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.

Am 11. October a. c. beginnen

nene Course mit 2jähriger event. 1jähriger Schulzeit (Früh- und Nachmittagsklassen. — Unbemittelten unentgeltliche Nachhilfe im Französischen und Englischen in der geschäftsfreien Zeit);

der Abendcourse für das Winterhalbjahr (Unterrichtszeit: Abends von 7—9 Uhr. — Unterrichtsfächer: Kaufm. Rechnen, Wechselkunde, Handelscorrespondenz, einf. und dopp. Buchhaltung, Kalligraphie und Stenographie).

Prospecte gratis im Schullocale, Hainstraße 7 im Stern, Hof rechts 1. Etage. — Anmeldungen sowie jede nähere Auskunft daselbst von 11—12 Uhr Vorm. u. 4—5 Uhr Nachm.

G. Doenges, Dir.

Das Generaldépôt von Eau de Cologne

von Joh. Maria Farina, Cöln, Rheinstraße Nr. 23, befindet sich wieder wie früher Markt Nr. 12, 1. Etage.

Das Local-Comptoir

von **F. L. Scheffler**

befindet sich jetzt

Töpfer-Strasse No. 4.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publicum zur gefäll. Nachricht, daß ich meine Wohnung von der Gr. Windmühlenstraße Nr. 42 nach der

Alexanderstraße Nr. 3 parterre

verlegt habe.

Schachtelstraße

Heinrich Kayser, Maler u. Lackirer.

Blumen-u. Federfabrik

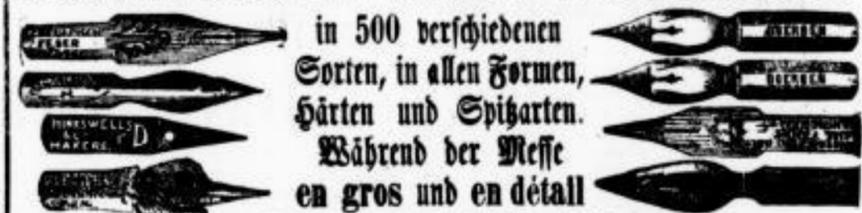
Zur Saison empfehle elegante Damen- und Kinderhüte nach nur neuen Modellen zu möglichst billigen Preisen.

Silberkränze.

Goldkränze.

Hedwig Kraus, Plauen'sche Straße.

Stahlfedern und Federhalter



in 500 verschiedenen Sorten, in allen Formen, Härten und Spitzarten. Während der Messe ea gros und en détail

zu den billigsten Fabrik-Preisen

Jules Le Clerc aus Berlin,
Nr. 46. Auerbach's Hof Nr. 46.

Pilz- und Seiden-Hüte für Herren
neuester Façon, sehr billig, um die Messe damit zu räumen
Markt, I. Bodenreihe, Eckbude, Rathhausseite.

Raven & Kispert,
Nr. 24 Sophienstraße Nr. 24,
Fabrikanten

von Wasserheizungs- und Ventilations-Einrichtungen.

Canevas- und Chenille-Fabrik. Wollen, Seiden, Perlen, Stickmuster.

Grosses Lager

Tapiserie-Manufactur

von **C. Hesse, K. Hof-Lieferant, Dresden,**
während der Messe in Leipzig:
7. Grimma'sche Strasse 7.

En gros, Export und Détail.

Hierzu vier Beilagen.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Wie aus Mailand geschrieben wird, ist am 3. d. Mts. die Prinzessin Friedrich Karl von Preußen mit ihren beiden Töchtern angekommen und im Hotel de Ville abgestiegen...

Bei diesem Vorgehen hofft man zugleich auf eine Gruppe benachbarter Gründungen zu stoßen, denn hier lagen zwei umsäulte Tempel, der große Brandopferaltar, zahlreiche kleinere Altäre, von Weihgeschenken umgeben...

stand entgegenzusetzen. Aus allen diesen Gründen rechtfertigte sich der Antrag auf Amtsenthebung. Der Gerichtshof erkannte nach etwa dreistündiger Verhandlung, daß der Angeklagte sich des Verstoßes gegen §. 24 des Gesetzes vom 12. Mai 1873 schuldig gemacht habe...

was stattgefunden; dieselbe war sehr zahlreich besucht. Es gelangte ein Brief Gladstone's zur Verlesung, in welchem derselbe bemerkt, er könne jedes Anzeichen davon, daß die öffentliche Meinung zur ernstlichen Erkenntnis und Erwägung der durch das fortwährende Auftreten der päpstlichen Curie hervorgerufenen Fragen erwache...

Was den Ort der Begegnung zwischen dem Kaiser Wilhelm und dem König Victor Emanuel anlangt, so wird von gewöhnlich gut unterrichteter italienischer Seite angedeutet, daß es nicht der König von Italien und seine Regierung gewesen sind, welche gegen den Wunsch der italienischen Nation Mailand den Vorzug vor Rom gegeben haben...

Der kirchliche Gerichtshof in Berlin hat, wie bereits kurz gemeldet, den Fürstbischof von Breslau seines Amtes entsetzt. Aus dem diesem Urtheil vorausgehenden Verhandlungen erwähnen wir noch folgendes. Der Staatsanwalt begründete seine Anklage ungefähr also: Seit zwei Jahren legt der Angeklagte den Staatsgesetzen den heftigsten Widerstand entgegen...

Ein stehendes Thema in den Pariser Blättern ist bekanntlich der Aufführung des französischen Handels, die Ueberschüsse in den Einnahmen der indirecten Steuern und die bedeutenden Mehreinnahmen der Zölle der Hauptstadt. Trotzdem plant man fortwährend neue städtische Grenzölle; in letzter Zeit ist es ernstlich in Erwägung gezogen worden, auch das Fleisch von Pferden, Hsin und Manthieren, das bisher steuerfrei einging, mit einer Abgabe bei Einfuhr und Ausfuhr zu belegen...

„Spiele nicht mit Schießgewehr!“ wird so vielfach und immer tauben Ohren gepredigt. Ein recht trauriger Fall, welcher jedoch in dem Dorfe Spielberg bei Rammburg sich ereignet hat, beweist dies aufs Neue. Tändelnd mit einem jungen Mädchen hält ein Bauernbursche diesem das Gewehr gegen die Brust...

Auf der spanischen Gesandtschaft in Berlin ist Nichts davon bekannt, daß die spanischen Regimentsregiment jüngst einen carlistischen Hauptmann, Alfred Marzotti, der früher preussischer Officier war und soeben als päpstlicher Juave diente, standrechtlich erschossen haben...

Die behauptung in dem hiesigen Hirtenspiegel v. 1874, die jegliche Verfolgung der kathol. Kirche übertriffe alle Vorurtheile früherer Zeiten, sei gleichfalls eine Uebertreibung der päpstlichen Art, geeignet, Mißtrauen und Ungehörigkeit gegen den Staat zu rufen. Das Stärkste sei aber die Veröffentlichung der Encyclika, deren Strafbarkeit in dem zweiten Absätze derselben gipft...

Das bedeutende Zurückbleiben Frankreichs hinter allen übrigen europäischen Ländern in Bezug auf die Vermehrung der Bevölkerung hat neuerdings die Aufmerksamkeit der französischen Statistiker auf sich gezogen. Ein Pariser Professor Decaisne hat jetzt ein Werk veröffentlicht, in welchem er Zusammenstellungen giebt über die abgeschlossenen Ehen, die Geburten und die Todesfälle...

Während man in Preußen und einzelnen anderen deutschen Ländern eine Verminderung der geistlichen Genossenschaften hat eintreten lassen, vermehren sich dieselben in ganz Frankreich in erschreckender Weise. Antiklerikale Blätter haben sich die Mühe genommen, einen statistischen Nachweis aller in Paris lebenden Orden und Genossenschaften aufzustellen...

Der zwischen dem deutschen Reich und Griechenland abgeschlossene Vertrag wegen der Ausgrabungen bei Olympia ist schnell zur Durchführung gelangt. Zur Oberleitung der bezüglichen Arbeiten ist in Berlin ein aus 3 Personen bestehendes Directorium ernannt worden, dem ein Ausschuss zur praktischen Ausführung untersteht. Dieser letztere, aus einem Archäologen zur Führung des Ausgrabungsjournalen und einem Architekten zur Leitung der technischen Arbeiten bestehend, ist schon an Ort und Stelle abgegangen...

Die Jesuiten allein haben außer einer Hauptniederlassung noch vier sehr bedeutende Filialen dort. Hauptkirchen besitzen die Orden außerdem noch 30, Sacrarialkirchen 36 und an Schulen in ihrem Besitze giebt es vorläufig schon 46 für Kinder und Ermahnungen.

Die angeführte anti-papstliche Versammlung hat in Glasgow am Dienstag Abend im Stadthaus unter dem Vorsitz des Earl of Galloway stattgefunden; dieselbe war sehr zahlreich besucht. Es gelangte ein Brief Gladstone's zur Verlesung, in welchem derselbe bemerkt, er könne jedes Anzeichen davon, daß die öffentliche Meinung zur ernstlichen Erkenntnis und Erwägung der durch das fortwährende Auftreten der päpstlichen Curie hervorgerufenen Fragen erwache...

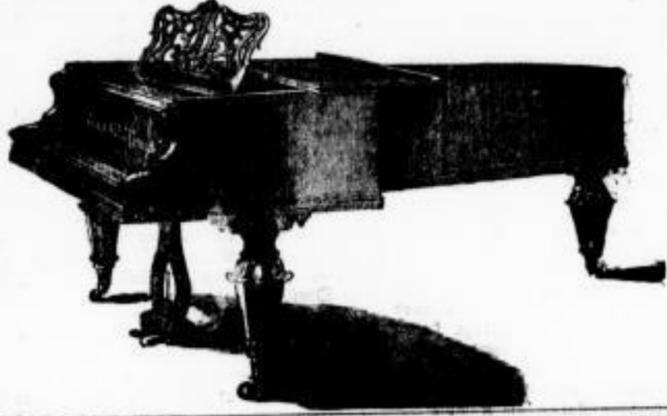
Die vielfach gemachte Erfahrung, wonach bei massenhaftem Auftreten pflanzenzerstörerischer Insecten sich auch ihre natürlichen Feinde in größerer Anzahl finden, hat sich bei dem Kartoffelkäfer nach Berichten nordamerikanischer Entomologen bereits in vollstem Maße bestätigt. Es ist interessant zu erfahren, wie in den verschiedenen Staaten verschiedene Käfervertilger auftreten. So hat z. B. in Missouri eine der Familie der Schnellfliegen angehörende Art Insecten, nach Größe und Färbung unserer Stubenfliege ähnlich, die Larven des Kartoffelkäfers dadurch, daß sie ihre Brut auf dieselben ablegte, zu 10 bis 50 Procent vernichtet...

Elne grosse Partie **ausrangirter**
Teppiche, Bettvorlagen, Decken- und Läuferzeuge

sollen, um Raum zu gewinnen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.
Gebr. Türck, Teppich-Fabrik, Grimma'sche Strasse No. 31, 1. Etage.

NB. Restbestände von Möbelstoffen, Gardinen und Tischdecken zu **Kostenpreisen.**

Erste Preis-Medaille, Dresden 1875.



Den vielen Nachfragen zu begegnen, die ergebene Mittheilung, dass einige

Flügel und Pianinos

Prima-Qualität

in unserm Magazin zur gefälligen Ansicht bereit stehen.

Wanckel & Temmler,

Thalstrasse No. 9.

Haararbeit bügeln, Kopfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café national) III

Haararbeit billigt: Köpfe von 7 1/2 an werden eleg. gef. bei Marie Stratzmann, Schrötergässchen 11, Köpfe von 1 an das. verkauft.

Gedrieten Damen empfiehlt sich zum Frisieren im Monument Marie Sparling, Fregestr. 1b, D.-G. p.

Herren - Kleider reparirt, reinigt und wäscht
K. Böhne, Neumarkt 36, III.

Gute **Höde** und **Westen** werden außer dem Hause gemacht Sidonienstr. Nr. 11, 4. Etage.

Damengarderobe wird in u. aus d. Hause gef. Vor. bittet man Bühl 1B, Möbelgesch., abzur.

Wag wird in und außer dem Hause geschmackvoll gearbeitet Fleischerg. Nr. 7, links 1 Tr.

Die so sehr beliebten wattrirten Schlafröcke

für Damen, warm und leicht, bef. für Leidende, werden auch diese Saison gefertigt; einige sind stets vorräthig.
Ida Eggling,
Colonnadenstr. 16, 2. Etage, Westplatz-Ecke.

Oberhemden

sowie alle Maschinerei hieri & Elle 2 J. mit Seide 2 Ellen 5 J. **G. Söller, Westplatz 20.**

Wäsche wird echt, schön u. schnell gefädelt. (Wollsch) & Dap. 8 W. Peterstr. 21, III.

Eine perfekte Näthin empfiehlt sich gedrieten Herrschaften zur Aufhülle bei vorkommenden Diners hier oder nach auswärt. Gef. Adressen Peterstr. Nr. 37, Wäschegeschäft.

Wer Büchereibände, Papp- u. Galanteriearb. oder dergl. Reparaturen schnell u. gut geliefert wünscht, tem sich Sternwartenstr. 37, Buchbind.

Reubles werden unter Garantie schön u. billig repar. u. auspolirt Rim Schirmer, Grimm-Str. 16.

Oswald Morenz, Gürtler u. Bronceur

Leipzig, Schloßgasse Nr. 1, part. empfiehlt sich zur Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Artikel, sowie zum Vergolden und Versilbern aller Gegenstände. Reparaturen werden schnell, gut und billig ausgeführt.

Firmen-schreiberel. Glasschilder, F. Schweiger, Neukirchhof 10.

Bau-, Möbel- u. Blech-Ladireerei von **C. Sängel** befindet sich Neubitz, Gemeindeftr. 4.

Alle **Schuhmacher**-Arbeiten werden schnell und billig gefertigt von **Reinhold Schulz** in Volkmarzdorf, Conradstr. Nr. 155, II.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8 u. 9

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Harn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaisstr. 6, 2. Etage

Für Bandwurm-, Hämorrhoidal- und Magenleidende.

Bandwurm befeigt gefahr- und schmerzlos (auch brieflich) durch sehr leichte Mittel binnen 3 Stunden, sowie **Hämorrhoidal- u. Magenleidende** finden schon nach täglicher Einnahme den besten Erfolg ihres Leidens, worüber Hunderte von Zeugnissen, die Hülfe erlangt haben, zur Einsicht vorliegen, durch
(H. 34521a)
H. Berger & J. Kylling,
Reigen, Riederstraße 10 (R. Eichen.)

Säkerhets - Tändstikor

der Aektiebolag zu Norrköping in Schweden
halte stets Lager und empfehle

Impregne-
rade



Sicherheits-
Zündhölzer

Wiederverkäufern zu Fabrikpreisen.
Die impregnierten **Sicherheits-Zündhölzer** glühen nicht nach dem Auslösen der Flamme und die verbrannte Zündmasse fällt nicht ab.

Oscar Reinhold,
10 Universitätsstr. 10, im Silbernen Bär.
Certificat.

Herrn O. Reinhold hier bezeuge ich auf Wunsch gern, daß die von ihm geführten und mir zur Probe eingehändelten **impregnierten Sicherheits-Zündhölzer** von der **Norrköpings Tändstickfabriks Aektiebolag** vor anderen derartigen Fabrikaten den **ungemein wichtigen** Vorzug haben, nach dem Gebrauch nicht weiter zu glimmen, sondern sofort und ablos zu verlöschen. Sie können selbst noch brennend fortgeworfen werden, ohne zu zünden und gewähren daher eine große Sicherheit gegen Feuergefahr. Eine Empfehlung des in Rede stehenden Fabrikates erscheint mithin im allgemeinen Interesse dringend geboten.
Bremen, den 15 April 1875.

Der Branddirector und Commandeur der Feuerwehr.
(ret.) Schumann.

Kronleuchter, Candelaber u. Ampeln
in Bronze und Krystall empfiehlt
Karl Grühle, Markt No. 17.

Jaquet-Sammete, Schwarzseidene Kleiderstoffe
in vorzüglichsten Fabrikaten.
Lager 1. Etage. **Lömpe & Rost.**

Wir empfehlen noch von unserm Engros-Lager
Tulle, Spitzen, englische Gardinen, abgepaßt u. vom Stück, Sammete, wollene Kopftücher, Mulls, Tarlatans, Spizentücher, Notondes, Fisches, Fanchons, Shirtings, Chiffons etc. zu herabgesetzten Engros-Preisen und geben sämtliche Artikel auch en détail ab.
Lebogott & Lesser, Brühl 81, 1 Tr.

Neuheiten in vorgezeichneten und angefangenen Arbeiten
empfehl
Pauline Gruner, Reichstr. Nr. 32.

Augustusplatz, 15. Reihe.
Grosse Auswahl von indisch. u. franz. Seidenwaaren.
Die Waaren werden verkauft 50 % unter Fabrikpreisen. **Salztücher** für Herren und Damen. **Calcutta-Taschentücher** für Herren **Türkische Tischdecken**, mit der Hand gefäd. **Indische Kleiderstoffe** und **Tausend andere Artikel.**
A. Gez aus Spanien.
Der Verkauf befindet sich Augustusplatz, 15. Reihe.
21. Reihe
Türkische Thee-Service, Kaffee-, Thee- und Milchkanen, chinesische Schmuckfächer.

Apotheker Barteky in Reudnitz
Chausseestrasse No. 25, Storchneest,
empfiehlt sich zur Annahme von Kranken in hydropathischen Caren.

Coca-Präparate

seit langen Jahren bewährt, helfen rasch & sicher Krankheiten der Athmungs-Organen (Pillen Nr. 1)
• Verdauungs-Organen (Pillen Nr. II & Wein)
• Nervensystems- und Schwächestunden (Pill. III & Coca-Spiritus)
p. Schacht od. Glas je 3 Mk. R. Holzer'sche Abhandlung gratis franco d. A. Schroth-Apoth., Reiz.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.



Ginseng-Coca-Pulver

ist das einig. Kräftigungsmittel bei Mämie, zerrüttetem Nervensystem des Körpers und Geistes, Schwächestunden aller Art, Blutarth u. c., für Männer u. Frauen. Von den berühmtesten Professoren als unvergleichliches Stärkungsmittel empfohlen, erzeugt die fast wunderbaren Erfolge mit Recht das größte Aufsehen, da selbst in den verzweifeltsten Fällen immer noch Rettung erfolgt ist. Preis incl. Gebrauchsanweisung 6 & Einz. und allein echt bei **Dr. L. Hebenstreit, Apotheker, Berlin, Landberger Str. 11a.** (D. 7194.)

Bestes Petroleum

bei 5 Pfund & 16 J empfiehlt
Reinh. Döllitzsch, Gerberstr. 28.

Pariser Glanzwische,

überrasschend gute Qualität, in eleganten Blechdosen & 10, 20 und 40 J.
Wiederverkäufern Rabatt.
Wilh. Kirschbaum, 19 Neumarkt.

Amerikanische Silberzungen - Harmonien
empfehl
C. Rothe, Königsstr. 24

Prager Handschuh-Fabrik von J. Fleischer

offeriert eine große Auswahl 1., 2., 3. u. 4. Hand. Glacé-Handschuhe, darunter Josephinen- u. Ungarische Patent-Handschuhe mit einer Naht; ferner alle Arten Winterhandschuhe im Ausverkauf unterm Fabrikpreise.
Stand: Augustusplatz 23. Reihe, unweit vom Kupferstern.
Bitte genau auf die Firma: „Prager Handschuhfabrik von J. Fleischer“ zu achten.

Haarzöpfe

en gros **grösstes Lager** en détail
 von echtem abgesehnt. Frauen-Haar in den schönsten Natur-Farben, vom tiefsten Schwarz bis zum leichtesten Blond, in allen Längen und Stärken, verkauft unter Garantie reeller und dauerhafter Arbeit von 1 Thlr. an
Haar-Zopf-Fabrik von **Ferdinand Klinge, Friseur.**
 Tausch beliebige. Ungenirt. Eintritt in die Verkaufsbude **an Augustusplatz, 12. Reihe** Durchgang an der Promenade, Kühn's Restauration gegenüber. (R. B. 143)

Elise Cayard,
Engl. u. Modewaaren,
 Promenadenstraße Nr. 11,
 empfiehlt **Putzformen** und **Filzhüte** in den neuesten französischen und deutschen Façon.
 Filzhüte werden modernisiert.

Grosse Flobfänger,
 Stück 2 A,
Kleine Flobfänger,
 Stück 1 A.
 Kein Haus sollte ohne diese sein. Neu aus **Benedig** erhalten und empfiehlt
E. Geupel-White,
 Schulgasse Nr. 3.

Acten-Couvert
 100 Stück 75 A bei
Robert Schaefer, Papierh., Brühl 67.

Korbwaaren
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Aug. Hesse, Korbmacher.
 Neubau zu Schönefeld, Mariannenstraße 137b.

Böhmische und Mensewiger Brannkoben, Bräquettes, Zwidauer Steinkoblen
 effectirt in 1/4, 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 Stück
A. Glenc, Hainstraße 3, 1. Etage

Cigaretten,
 eine Partie, ca. 15 Mille bis. Sorten, wird im Ganzen im Durchschnittspreis von 10 A pro Mille abgegeben **Riquet & Co., Rostergasse 15.**

Zu verkaufen ein Posten der feinsten **Ranilla-Cigaretten** mit wirklich echter **Sabanna-Einf.** 100 St. 6 A, etwas für **Renner**, sowie eine der feinsten **Prima Ambalema-Cigaretten** mit **Helix, Draht- u. Cuba-Einfage**, sehr kräftig, 100 Stück 4 A. **Johannstraße Nr. 13, 2 Treppen links.**

Spanische Weinhandlung und Weinstube,
 Reinhold Achermann,
 Petersstr. 14, Schletterhaus
 Leichter Tafelwein:
Tarragona, roth und weiss, à Flasche 1 A 50 A,
Priorato, à Fl. 2 A, Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Muscat etc.
 En gros et en détail.

Dampf-Röst-Kaffee
 in rein u. kräftig schmeckenden Sorten empfiehlt
Friedr. Theod. Müller,
 Petersstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

Stäcken-Raffinade,
 sehr feinst, à Pfd. 55 Pfg. empfiehlt
Friedr. Theod. Müller,
 Petersstraße 27, Ecke der Schloßgasse.

Milch vom Rittergut Rötha,
 bestes Nahrungsmittel für Kinder, à Liter 25 A, empfohlen und unter ärztlicher Kontrolle, **Piebig's** anerkannteste **Schweizer-Milch**, à Büchle 80 A, sowie **Piebig's** Fleisch-Extract aus dem **General-Depot** der Herren **Brückner, Lamps & Comp.** empfiehlt
Fr. Sennwald, Frankfurter Str. 33.

Reines Roggen-Brod
 aus der **Dampfbäckerei Wurzen**, täglich frische Sendung von 4 versch. Qualit., **Dampfwühle** aus den rühmlichst bekannten **Kornmühlern** des **Hrn. Fr. Krietsch, Wurzen**, empfiehlt
Fr. Sennwald, Frankfurter Str. 33.

Malaga-Citronen
 empfing und empfiehlt
Oscar Reinhold,
 10, Universitätsstraße 10.

Tyroler Trauben,
 gelbe u. blaue, feine Tafelbirnen, Kessel, Pfirsichen, Feigen, Wallnüsse, Tomates, Papprika, Quitten zum Einmachen, Blumenkohl, Exarter Brunnenkresse, sowie auch täglich frische Kerchen zum Verschieden bei
H. Rolle,
 Stand: Eckstand am Fleischplatz.

Weintrauben à 3 A sowie feines **Tafelobst** aus **Wagner's** Gärtnerei wird von jetzt verkauft im **Vormengewölbe, Zeiger** Straße, vis à vis der **Albertapothek**.

Keller & Lange,
 Neumarkt Nr. 4, 1. Etage,
 empfehlen zur bevorstehenden Saison ihr reiches Lager an garnirten Hüten, neueste Pariser Modelle, Filzhüten, neueste Formen und verschiedene Qualitäten, Hutfaçon in großer Auswahl, künstliche Blumen, Federn, Blonden, Schleier etc.
Annahme von Filzhüten zum Waschen, Umformen und Modernisiren.

Hut-Fabrik
 von **Lehmann & Brementhal,**
 En gros: Dorotheenstraße Nr. 6,
 En détail: Neumarkt Nr. 19,
 empfiehlt ihr großes Lager aller Sorten Herrenhüte sowie Damenfilzhüte in den neuesten deutschen und französischen Façon.

Engl. echt Naxos-Schmirgel-Leinen
 in bester Qualität, worauf Schlosser und Maschinenbauer aufmerksam mache.
C. Boettcher,
 Nähmaschinen-Lager, Markt Nr. 15.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß ich von heute an wieder in meinem Gemölde, **Auerbachs Hof 47, bin, und verleihe nicht auf einen neuen Abschluß von feinsten Schweizerbutter**
 aufmerksam zu machen, wodurch es mir möglich ist, pro Kanne für den billigen Preis von 2 A 80 A abgeben zu können. Hochachtungsvoll
E. Hugo Friedrich.

Fried. Sennwald,
 Frankfurter Straße 33, Leipzig, Frankfurter Straße 33.
En gros. Bier-Dépôt. En détail.
 Die von mir schon seit Jahren geführten echten unverfälschten Biere erlaube ich mir hiermit in Erinnerung zu bringen:
Schwab's b. Wien-Märzenbier 10/1, Fl. 3 A, Berliner Livolt-Actienbier 20 Fl. 3 A, Riebeck & Co. Lagerbier 20 Fl. 3 A, Dresdner Waldschlösschen 10/1, Fl. 3 A, Gobliser Actienbier 20 Fl. 3 A, Erlanger Exportbier von S. Henniger 15 Fl. 3 A, Zerbster Bitterbier 20 Fl. 3 A, Münchener Exportbier 20 Fl. 3 A, Brodmann's Porter 13 Fl. 3 A, Stadtbeier frei ins Haus. Auswärtige Abnehmer franco Bahnhof Leipzig.

Die Conditorei Bonorand, Katharinenstraße,
 hält sich zur Ausführung von Bestellungen auf Torten, Kaffee, Eis u. s. w. bestens empfohlen.
 Sehr schöne, große, süße **Tafelweintruben** verkaufe in Kisten pro Pfund 30 A bei Entnahme von 10 Pfund.
 Saalhäuser bei Rosen. **R. Schumann.**

Pflaumen!
 Große Gartenpflaumen sind von heute Nachmittag 3-7 Uhr nach Schüssel und einzeln zu verkaufen **Sophienstraße 13 Hof 1 Treppe.**
 Zu verk. stehen ganz frisch gepflückte **Pflaumen** im Ganzen u. Einzelnen à Schüssel 2 A
Königsplatz Nr. 11, 2. Etage.

Reines Roggenbrod
Dampfbäckerei Wurzen
 empfiehlt frei ins Haus
A. G. Glitzner,
 Sternwartenstraße 14b.

Butter-Offerte.
 Da ich mit der bisher geführten Tafelbutter meine werthen Kunden nicht hinreichend bedienen konnte, habe mir die Butter von noch zwei Rittergütern zugelegt und offerire
Feinste Schweizer Tafelbutter,
 Butter von den Rittergütern **Rödnitz, Stenndorf, Burkhardtshain, Windischleuba, Schloß Blankenhain und Wargen** in vorzüglich feiner Qualität zu mäßigen Preisen.
G. H. Werner,
 Kleine Fleischergasse Nr. 29.

Achtung!
 Da meine Concerrenten aus Reid und Mißgunst Niemand berichten, zeige ich nochmals an, daß mein **Stand** mit **bester Schmelzbutter** **Fleischerplatz vor Nr. 1b** sich befindet.
H. Apell, früher Richter.

Saure Gurken
 groß, hart u. haltbar, in Diphosten und schiedweis, f. Pfeffergurken in Gebinden f. Senf u. Essiggurken jeder Größe: f. grüne Schnittbohnen und f. Preiselbeeren ausgemogen, **La Magdeburger Sauerkraut** in Gebinden jeder Größe u. centnerweis, à 2 1/2 A, f. Zwerchkölling in 1/2, 1/3 u. 1/4 Maßfassen, **Pratheringer, russ. Cardinen, Anchovis, hochf. großförm. Caviar, La Schweizerkäse** in Laiben u. Aufschnitt, **La Limb. Käse** in Kisten und ausgemogen empfiehlt **Wilh. Voigt, Nicolaisstraße 18.**

Preiselbeeren
 sowie **Samb. Stadtschmalz** und **Bayer. Schmelzbutter** empfiehlt in Kässern und ausgemogen preiswerth
Oscar Reinhold,
 10 Universitätsstr. 10 im silbernen Bar.

Emmentaler Schweizerkäse
 feinsten Qualität à 1 A 10 A, **echten Düffeld. u. Thüringer Senf** in Bücheln zu 5 u. 3 A u. ausgem. empfiehlt **G. H. Schröter's Nachf.,** Antonianus Hof, Reichstraße 6, Nicolaisstr. 45.

Fette Dresdner Gänse
 verkaufe heute Nachmittag von 2 Uhr an im **Griechenhaus, Katharinenstr. 2.**
H. Birkner.

Dresdner Gänse.
 Heute Freitag schöne, frische, fette Waare, dabei billig in **Auerbachs Hof.**
Frühgeschossenes Hirsch- und Rehwild,
 sowie **Rebhühner** und **Gäsen** verkaufe heute billig **Thüringer Hof, Barstraße.**
K. Günther.

Frühgeschossene Gäsen
 sowie **Rebhühner** und **Rehwild** empfiehlt täglich billig die **Wildpretbandlung** von **Rich. Reinhold, Ritterstraße 28.**

Ital. Maronen
 bei **Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.**
 (R. B. 127.) **Neue ital. Maronen**
Seedorsch
Ernst Klensig, Hainstraße 3.
 Frischen Dorisch **Wilhelm Schwenke,** Thomaskirchhof 9.

Caviar.

Neuen Astrachanischen Caviar in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst
Oscar Jessnitz,
 Grimm, Steinweg 61, der Post gegenüber.
Frühen ger. Weiserlachs,
 Hal,
 sowie diverse Käse, als **echt Neuschätler, Fromage de Brie, Gherer, Va. Commenthaler, Schweizer** und **Limburger Käse** empfiehlt
Wilhelm Schwenke,
 Thomaskirchhof 9.

Verkäufe.

Tauscher Straße Nr. 7 ist ein Bauplatz 25 Ellen Straßenfront und 99 Ellen längste Länge zu verkaufen.

Ein Bauplatz in **Indenau**, dicht an der Bahn, 6 1/2 A, sofort zu verkaufen. Off. unter Z. 189 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Mit Gleisverbindung nach dem **Bahnhof Plagwitz-Indenau**, der nach der kürzlich erfolgten **Betriebseröffnung** auf der **Bahnstrecke Weißitz-Plauen-Wolfsgrätz** nunmehr auch einen direkten **Frachtverkehr** mit dem **Boigtlande, Oesterreich** und **Bayern** bietet. — **verschiedene Lagerplätze** für **Solz, Kohlen, Steine** etc. sowie **Areal** zur **Errichtung** von **Fabriken** und sonstigen **industriellen Stablimmenten**, nicht minder zu **Gärtnereien, Wohnhäusern** etc. in **Plagwitz, Indenauer u. Schleusiger** **Häusern** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **Ado. Zinkeisen & Weber, Goethestraße 2.**

Ein **solid geb. Haus** mit schönem Garten in **Reudnitz**, in der Nähe der **Pfisterbahn** gelegen, ist mit einer **Anzahl** von **2500 A** u. jährlicher **Abzahl.** von **500 A** preiswerth zu verkaufen. **Näch.** ertheilt **A. W. Schaeffer, Reudnitz, Heintzstr. 1.**

Zu verkaufen in **Boismarcksdorf** an der **Hauptstr.** gelegen ein **Haus** mit **Verkaufsladen**, **Preis 5500 A**, **Anzahlung 1500 A**. **Nächere** **d. H. W. Schaeffer, Reudnitz, Heintzstr. 1.**

Für Fabrikanten!

Zu verkaufen ist ein **Grundstück** von ca. **4000 A** mit **mässigen Gebäuden**, **Schornstein** für **Dampf-Einrichtung**, ca. **120 Ellen** **Straßenfront** etc. **Eignet** sich besonders für **Pflanzenbau**, **Buchdruck**, **Buchbinder** etc. **Näch.** **Brühl Nr. 77, 2 Tr., bei Ado. E. Rörwinkel.**

An Promenade, feinste Geschäftslage
 habe ein **eleg. Grundstück**, circa **8000 Einheiten**, **100 Ell. Fronte**, **1.15.000 A** **sol. billig** zu verk. **C. F. Leichsenring, Br. Windmühlengasse 8 u. 9.**

Zu verkaufen ein **Grundstück** mit **Dampf**, für **Fabrik** passend, mit **5000 A** **Anzahlung** **Petersstraße No. 37** in der **Conditorei.**

4 schöne Häuser

in der **Eiserstraße** sollen **2 u. 2** verkauft werden. **Preis je 2 zu 80.000 A** mit **mäßiger** **Anzahlung**. **Ertrag gut.** **Großer Hof, Einfahrt, ferner**

7 Güter

im **Preise** von **60.000—525.000 A** **sofort** **ver-** **kauflich.** **Anzahlung** **1/2—1/3** **des** **Preises**, **hierbei**

ein schönes Gut

in den **Elbiederungen** gelegen, in der **Nähe** von **Torgau**, **erbshaltshalber** **sofort** zu verkaufen; **Preis 330.000 A** **bei** **mäßiger** **Anzahlung.** **Adressen** **sub E. L. 076.** **erbeten** **Leipzig, Hain-** **straße 21, Filiale** **dieses** **Blattes.**

Ein **schönes** **rent. Haus** in **Connewitz** mit **gr. Hof**, **45 O E. Garten** u. **1/2 Acker** **Feld**, **Pr. 8500 A**, **ohne** **Feld** **7500 A**, **Anzahl** **2500 A**, **eine** **rent** **Kunst- u. Handeldgärtnerei**, **per** **8.10 M.** **u. Leipzig**, **1 Acker** **Land**, **eingezäunt**, **an** **2** **Straßen**, **gel.** **4000 A**, **Anz.** **1000 A**, **sowie** **Kauf** **u. v. Restaurations- u. a. Grundstücken** **hier** u. **Umgebung**, **habe** **unter** **sehr** **günst.** **Bedingungen** **zu** **verkaufen.** **Inspector Götzke,** **Connewitz**, **neben** **dem** **Reyerhof.**

Ein **stilles** **Schnittwaaren-Geschäft** in einer **Provinzialstadt** (**Provinz Sachsen, Bahnsation**) **ist** **familienvorhältnisse** **halber** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **zu** **verkaufen.** — **Nächere** **Auskunft** **zu** **ertheilen** **werden** **die** **Herrn** **Hoffmann & Bendorf** **in** **Leipzig** **die** **Hüte** **haben.**

In **guter** **Lage** **innerer** **Stadt** **habe** **ich** **ein** **stilles** **Papier** **Branche** **Geschäft** **für** **425 A** **sofort** **zu** **verkaufen.**
Heinrich Dietz, Sch. Straße 19, II.

Geschäfts-Verkauf.
 Ein **älteres** **Blamengeschäft** mit **guter** **Kund-** **schaft** **soll** **mit** **familiärem** **Inventory** **billig** **ver-** **kauf** **werden.** **Adressen** **unter** **M. H. 3** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen.**
 Ein **Geschäft** für **Bauartikel** mit **Contor**-**Wen-** **stien** **und** **Wohnung** **bei** **wenig** **Anzahlung** **zu** **übernehmen.** **Offerten** **unter** **H. S. H. 99** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen.**
Innere **Vorstadt** **ist** **eine** **stille** **Restau-** **ration** **sofort** **zu** **verkaufen.** **Nächere** **Kohlen-** **straße** **Nr. 9** **bei** **P. Pindert.**

Vorteilhafter Gasthofverkauf.

1 Gasthof in d. Prov. Sachsen, mit Tanzsaal der Reizeit, überbauter Regelbahn, Stallung für 14 Pferde, 1 Morgen Hausgarten, 5 Morgen Acker, Anpflanzungen, ist wegen Krankheit des Besitzers für 21,000 Mk. mit 9000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Selbstkäufern Auskunft.

C. Nabe in Schraplau.

Ein vollständig eingerichtetes, seit vielen Jahren bestehendes Colonialwaaren-, Cigarren- und Productengeschäft, beste Lage in der Nähe Leipzig, ist Veränderung halber bei billiger Miethe und mit Wohnung sofort zu verkaufen.

Reflectanten belieben ihre Adressen unter R. R. der Expedition dieses Blattes zur Weiterbeförderung zu übergeben. Unterhändler verboten.

Eine kleine Restauration und ein Productengeschäft, beide sehr gut, sind zu verkaufen. Zu erfragen Preussberggäßchen Nr. 13.

Restaurant mit Billard per 700 Mk., Productengeschäft per 400 Mk. sind sofort zu verkaufen. Näh. Schletterstr. 10, Seitengebäude II. r.

Ein flott Productengeschäft

nächst dem Bahnhof sowie diversen Fabriken gelegen verkauft wegnahelbiger für nur 350 Mk. **F. C. Nennowitz**, Kupfergäßchen Nr. 11, 4. Gewölbe.

Ein erfahrener Kaufmann,

unterstützt von einem leistungsfähigen Importhause (Specialartikel) sucht zur Errichtung eines höchst lucrativen Geschäftes derselben Branche an einem größeren Plage Deutschlands einen Capitalisten mit 8-10 Tausend Thaler. Offerten sub Lit. L. W. in der Expedition des Bl. erbeten.

Offerte für Capitalisten.

Circa 55,000 Mk. gute und sichere zweite Hypotheken, welche nach 1/2 des Brandcasenwerthes auf Grundbesitz stehen und für deren Güte event. Garantie geleistet wird, sind in Posten von 2-5000 Mk. vortheilhaft zu verkaufen, auch würden als Gegenwerth gute Staatspapiere etc. in Zahlung mit angenommen. Gefäll. Offerten oder Anfragen über Näheres bittet man unter E. G. 230. an **Hausenstein & Vogler** in Chemnitz zu senden. (Ha. 33675b.)

Eine Hypothek von 15000 Mark,

auf Ackergrundstücken bestehend, soll sofort mit 1500 Mk. Barzahl cedirt werden.

Gefällige Off. sind zu richten an **C. Kreuter**, Weimar.

Ein schönes Pianino ist billig zu verkaufen Blücherstraße Nr. 14, 3. Etage.

Ein tafelförmiges Piano, engl. Mechanik, ziemlich neu, ist zu verkaufen. Adressen unter K. H. 721. in der Expedition dieses Blattes.

Pianino zu verk. o. zu verm. Hospitalstr. 14, 5. I.

Ein eleganter, wenig gespielter Salonflügel ist zu verkaufen Helbigstraße Nr. 2, 1. Tr.

Flügel ist zu verkaufen Preis 35 Mk. Näheres Schletterstraße 10, Seitengebäude II. r.

Ein Flügel, noch gut gehalten, ist billig zu verkaufen Weststraße Nr. 85, 2. Etage.

Ein sehr gutes Pianino steht zu verkaufen Hainstraße Nr. 25, Treppe A, 3. Treppen.

Eine Violin, Otto Bauisch, ausgespielt, mit schönem vollem Ton, zu verkaufen Promenadenstraße 7, 1. Etage, von 10-12 Uhr.

Ein gutes ausgespieltes Violoncello ist billig zu verkaufen Brandweg 10, 3. Etage.

Gartenlaube, Jahrg. 1870-73, geb., und Jahrg. 1874, ungebunden, billig zu verkaufen Schletterstraße 11, 2 Treppen links.

Ein Posten

Galanterie-, Kurz- und Lederwaaren ist spottbillig zu verkaufen Promenadenstraße Nr. 5, 1. Et.

Ein Polz, nur wenig gebraucht (Bisam) ist billig zu verkaufen Weststraße Nr. 85, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein ganz neuer Sobelsteinspiegel mit Reflexionsglas Reichstraße Nr. 12, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter noch gut gehaltener Livreeüberrock Petersstraße 2 beim Ratscher.

Winter-Überzieher,

Röcke, Hosen, Westen, gestickte Hemden-einsätze, Unterhosen à 12 1/2 Mk., Cigarren 100 Stück 20 Mk., gold. Damenuhren, Silberne Ancre- u. Cylinder-Remontuhrden, Goldwaaren aller Art, 5 Bettstellen mit Matr., 2 Gebett gute Federbetten, 1 Partie Respiratormützen, 50 Dbd. feine engl. u. belgische Weingläser (weiß u. grün) billig zu verkaufen Halle'sche Str. 1, 1. Et. im Vorverkaufsgeschäft.

Winter-Überzieher,

Anzüge, Röcke, Hosen, Fracks, Wäsche, Stiefeln u. s. w. Verk. Barfußgässchen 5, II. Kösser.

Winterrock und Jaquet, neu, billig zu verkaufen - Peterssteinweg 13, III. links, Nachmittags 2-5 Uhr.

Federbetten, ff. Flaum- u. Schleißfedern, Bettstellen mit Federmatr. in größter Auswahl billigst Nicolaisstr. 31, Blauer Hof, Hof querev. II. Enke.

Eine Partie feiner Wiener Herren-Stiefeletten

sind à 9 Mk. per Paar zu haben Magazingasse Nr. 17, 1 Treppe.

Ein Posten

weißer Tricotdecken (Bettdecken) spottbillig à Paar 1 1/2 Mk. zu verkaufen Promenadenstraße 5, 1 Treppe.

Betten, sehr schöne Schleißfedern, das Gebett von 11 1/2 Mk. an Gr. Windmühlstr. 15 part.

Federbetten, desgl. alle Sorten Bettfedern empfiehlt O. Wachtler, Reumarkt 34, 3. Etage.

Zu verkaufen sind billig 2 gute Familienbetten und einzelne Stücke Humboldtstr. 14, IV.

Zu verkaufen sind billig einige Gebett Familienbetten Hainstraße Nr. 21, 4. Et.

Zu verk. Kleidersecretaire von 15 Mk., sowie verschiedene andere Möbel Alexanderstr. 17, 5. p. 1.

Zu verkaufen ein Mahagoni-Bettstau, ein desgl. Trumeau, ein polirter Kleiderschrank und eine Bettstelle Weststraße 88, 3 Treppen rechts.

Mahagoni-, Nubb.- u. a. Möbel

in Auswahl verk. J. Barth, Kl. Fleischberg. 15

„Einkauf“ Art Möbel u. Pianinos u. a. gute Instrumente desgl.

1 gr. sehr geräum. Schreibsecretair, Mahagoni, „meisterhaft“ gearbeitet, wird für 30 Mk. verk. Reudnitz, Rathausstr. 12 p. r.

Eine n. in g. Zust. befindl. Schlafstühle Bettstelle ist billig zu verkaufen Eisenstraße 33, 1. Et. 18.

Zu verkaufen 1 Ottomane mit Ledertuch, 1 runder Säulentisch und einige Stühle. Näheres Posthofstraße Nr. 2, Hausflur rechts.

Zu verkaufen ein dunkler Kleidersecretair für 11 Mk. Sidonienstraße Nr. 28.

Schreib-Secretairs,

Bassets, Coussens, Bettstoffs, Spiegel, Sophas u. s. w. Verk. in Auswahl Reichstraße Nr. 15. C. F. Gabriel.

Umgeh. sind preisw. 1 Sopha u. 1 Spiegel zu verk. Sternwartenstraße 37, I. rechts.

Ein Sopha ist sofort zu verk. Werbergasse 10.

Sophas 9 Mk., Birken- u. Mahag.-Schreib- u. Kleidersecretaire, Bettstellen, Rückenstühle, Federbetten verkauft Sternwartenstr. 12c, 5. p.

Zwei Bettstellen (Mahagoni) und ein Sopha mit zwei Fauteuils (Nubbaum) sind zu verkaufen Schützenstraße Nr. 1, 3. Etage.

Möbel, Sophas, Matrassen eigener Arbeit, Schreib- und Kleidersecretaire, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke etc. billig zu verkaufen Reudnitz, Chausseestraße 27 bei Carl Kühne, Tapezierer.

Restaurations-Büffet,

Kostenpreis 90 Mk., passend in jede Restauration oder Garten, ist für den billigen Preis von 30 Mk. zu verkaufen Reudnitz, Chausseestraße Nr. 27 beim Tapezierer Carl Kühne.

Sophas, Matrassen u. Bettstellen, neu, stehen billig zum Verkauf; zum Auspiellern derselben, Stubentapezieren etc. empfiehlt sich G. Hall, Tapezierer, Gr. Windmühlstr. 15, im Hofe rechts 2 Treppen.

Möbel-Ausverkauf Centralhalle p.

6 feuerf. Cassaschränke

2 Goldcassens, 1 eiserner Wandschrank, Contorpulte, Schreibische, Sabentische, Bräudenwagen, Copirpressen, Sessel etc. etc. Verk. Kl. Fleischberggasse Nr. 15. J. Barth.

„Einkauf“ jeder Art !! desgl. ?

Acten-, Document-, Privatgeldschranke, „jeder Größe“

Cassaschränke renommirteste Fabrikate! 6 Kästner, 2 Sommermeyer, 1 Arndheim, 1 Fabian, 4 Neumann, 2 Graf u. s. w., eis. Cassen, eis. Cassetten (diebstahlsicher), Copirpressen, Schreibische, Contorpulte, Drehsessel, Drehsregale, Waarenregale, Waarenstühle, Bräudenwagen, Drieswagen etc. Verk. Reichstr. 15, die Contor-, Bureau-, Geschäfts-Utensilienhandlung von C. F. Gabriel, Reichstraße Nr. 15.

Feuerfeste Geldschranke

neuer Construction verkauft W. Neumann, Hohe Straße 38.

Mähmaschinen,

Wheeler & Wilson, hat billig zu verkaufen B. Zoller, Mechaniker, Westplatz 20.

Mähmaschinen, echte Singer, Wheeler & Wilson u. a. groß. Fabr. Europas habe stets zu Fabrikpre. unter mehrj. Gar. zu verk. G. Zihang, Drißl 73, II.

Eine Aufziehwinde,

fast ganz neu, hat billig zu verkaufen Eisen-gießerei von Gustav Oberreich, Schleuditz.

Ein Krollenstier zu acht Richtern ist zu verkaufen Moritzstraße 16 parterre.

Zu verkaufen ein fast neuer Kinderwagen Weststraße Nr. 20, I. rechts.

Ein großer gepfl. Oleander u. 2 Feigenbäume in Kübeln sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen Peterssteinweg 51 links II.

Farbige Blumentöpfe, ca. 60 Stück, sollen billig verkauft werden Klosterstraße 15, b. Hausm.

Weggnahelbiger zu verkaufen 25 Schod Klammern (j. Hangerüste) u. 1 Ceil (gut geb.) 126 Cl. l., 1 1/2 Zoll stark Sebastian Bachstraße 16 part.

In Köfen a. S. sind 4 große Summi-bäume, 11 Fuß hoch und noch mehrere Oleander, zwei große Palmen zu verkaufen Major v. Schmeltau.

Berliner Defen

zwei Stück sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 64 beim Hausmann.

2 Kanonenöfen zu verk. Pfaffen. Str. 24, 5. p. l.

3 Paar Fensterladen jeder Flügel 1 Mt. u. 61 Centimeter hoch u. 51 Centimeter breit im besten Zustande sind zu verkaufen Reudnitzer Straße Nr. 7 bei C. G. Cantz.

Korbweiden-Verkauf Rittergut Wahren. Näheres daselbst im Förstehause.

Mauersteine,

5-600,000 Stück, aus guter Lehmmasse liefert billigst bis Dayer. Bahnhof Leipzig oder Banplatz eine Altenburger Ziegelei.

Reflectanten belieben ihre Adressen unter G. B. 7 an die Annoncen-Expedition von Bernhard Freyer, Leipzig, gelangen zu lassen.

50,000 Mauersteine per Tasse billig zu verkaufen. Adressen unter E. 252. in der Expedition dieses Blattes.

2000 Str. gutes Heu

habe im Ganzen und waggonweise franco Bahnhof Leipzig abzulassen und bitte um gefällige Aufträge.

Arnswalde. Friedrich Derz.

Pferde-Dünger. Bayerische Straße 11 ist ein Fuhrer Dinger zu verkaufen.

Beränderungshalber bin ich gezwungen mein Fuhrwerk, bestehend in Dreifache, sowie 3 Stück Sandwagen u. 4 Pferden sofort billigst zu verkaufen Brandweg Nr. 14b, part.

Kutschwagen = Verkauf.

Elegante herrschaftliche Wagen, Doppelsesseln, Landauer, Phaeton, Coupé, Halbberbedte, Kutschphaeton, American, Breaks und 1 Landeulet. (H. 32865.) Berliner Straße Nr. 104.

Ein Schimmelhengst, Pony,

ist preiswürdig zu verkaufen.

Näheres Inlet Helgoland zu Plagwitz.

1 Reitpferd für schweres Gewicht und 1 Paar elegante russische Wagenpferde sind mit oder ohne Geschirr und Wagen zu verkaufen. Näh durch den Bahnhofrestauration in Köpfenbroda.

Zu verkaufen ist billig ein Reit- und Wagenpferd mit Wagen und Geschirr Ulrichstraße Nr. 62.

Ein Pferd steht zu verkaufen, passend in schweren Zug vor dem Windmühlenthor Nr. 5.

Zu verkaufen

Lindenau, Deutsches Land, 1 neumelkende und 2 gut melkende Kühe, desgl. 2 starke Arbeitspferde, 4 echt russische Ponies und mehrere fette Schweine sowie 2 Säuferschwäne.

Freitag den 8. Octbr. trifft ein Transport Dessauer neuweiliche Kühe mit Kälbchen

zum Verkauf hier ein. Albert Herking, Viehhändler, Gerberstraße 50, Schwarzes Hof.

Freitag den 8. Oct. trifft ein Transport Dessauer neuweiliche Kühe mit Kälbchen hier zum Verkauf ein.

Hospitalstraße Nr. 33, Jangenberg's Gut. Fr. Hoyn, Viehhändler.

Zu verk. billig 1 großer schwarzer Hund, Neufundl. Race Krudtstraße 5, 3 Tr. links.

Zu verkaufen sind billig 2 Himer Doggen, sehr schön, Ulrichstraße 62.

Ein Hund, Hund, v. weißer Farbe, mit langem Ohrenbüschel, franz. Race, 1/2 Jahr alt, ist Umgeh. halber sofort zu verkaufen Schwendel, Neuer Anbau, Marktstraße Nr. 122, 2 Treppen.

Zu verkaufen 1 gr. Leonberger Hund, schwarz mit weiß. Abzeichen Reudnitz, Chausseestraße 24.

Zu verkaufen sind ein ganz jahres Weissen, ein jahmer weißer Kadabu, eine blaue sprechende Ara und diverse Brachtfinken. Zu erfragen beim Hausmann Bartolemäus, 5 Grimma'sche Straße 5.

Zu verkaufen sind ein jahmer weißer Kadabu und ein ganz jahres Weissen. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 62 beim Hausmann Bartolemäus.

Sühner.

Wegen Aufgabe der Zucht verkauft Kampfbatams mit Silberbehang, diesjährige Zucht, per Stamm 6 Mk. Julius Beyer, Pegau.

Kaufgesuche.

Ein Fabrikant, der längere Zeit einem größeren Etablissement als kaufmännischer Dirigent vorstand, wünscht sich mit ca. 200 Mille Mark an einem reellen industriellen Unternehmen in der Provinz oder im Königreich Sachsen zu beteiligen um event. die Leitung desselben zu übernehmen. Adressen unter No. G. 600. befördern Hausenstein & Vogler, Halle a. S.

In Lindenau

wird ein Hausgrundstück mit großem Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Lage und des Preises werden unter B. C. No. 6. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Hutfabrikant, welcher geneigt wäre, einem hiesigen sehr gangbaren Geschäft ein Commission-lager seines Fabrikates zu übergeben, wird höchlich erachtet, seine Adresse unter „Hüte“ in der Expedition dieses Blattes niederschreiben.

Ein rentables Haus

mit mehreren Tausend Thaler Anzahl., wogegen eine Dampf-Ziegelei mit angenommen wird, wird gesucht. Die Ziegelei ist sehr günstig gelegen, producirt pro anno 1 1/2-2 Mill. Steine, ist sehr gewinnbringend u. findet das Fabrikat stets guten Absatz Näheres bei S. C. Vogel, Salzg. 8, II.

Gesucht wird für die nächste Saison der Gewandhausconcerte ein halbes od. ganzes Abonnement auf einen Saal-Sperstisch.

Adressen gefälligst sub S. A. Nr. 62 in d. Expedition dieses Blattes abzugeben.

Messwaaren

jeder Branche, namentlich Tuche, Buchstine, Manufactur-, Seiden- und Lederwaaren laust größere Posten gegen Cassa Ernst Wellner Jr., Promenadenstraße 5, I.

Waaren-Posten

jeder Branche laust zu den höchsten Preisen und gestattet Rückkauf unter den constantesten Bedingungen C. Nitzel, Magazingasse 17, 1. Etage.

Getrag. Herren- u. Damenkleider, Botten, Wäsche kaufe zu höchst. Preis. Adressen erbeten E. Reinhardt, Reichsstrasse No. 3, 3. Etage. (R. B. 85.)

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhr., Leibwäsche etc. Nr. erb. Gr. Fleischberg 19, Hof I. I. M. Kromer.

Getragene Herrenkleidungsstücke, Schuhwerk werden gekauft Burgstr. 25, 5. I. 3 Tr. R. Berg.

Winter-Überzieher,

alle Garderobe, Botten etc. kaufe zu höchsten Preis. Adr. erb. Barfußgässchen 5, II. Kösser.

Möbel

gebrauchte jeder Art laust J. M. Sauer, Gerberstr. 6.

2 Korbstühle werden zu kaufen gesucht Petersstraße Nr. 16, bei Carl.

Ein Pult (oder Doppelpult) wird zu kaufen gesucht. Adressen unter R. J. H. 15. befördert die Expedition d. Bl.

Alte Regale werden zu kaufen gesucht. Adr. unter R. S. H. 14. bei der Expedition d. Bl.

Es wird ein gebrauchter französischer Billard zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Nordstraße Nr. 23, I. Et.

Dampfkessel.

Ein alter unbrauchbarer Dampfkessel, ca. 3 1/2' Durchmesser, zu kaufen gesucht. Offerten an A. G. 50. nehmen Hausenstein & Vogler, Halle a. S., entgegen. (H. 51538b.)

Eine Zimmer-Donche wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Z. D. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein feiner vier- oder fünfarmiger Gas Kronleuchter und eine Gasjaglampe werden gekauft. Adressen erbittet man unter „Leuchter“ Markt Nr. 2, 2. Etage.

Wichdachsen werden zum höchsten Preis gekauft in der Wichfabrik Schützenstraße Nr. 4 im Hofe.

Kollwagen

zu kaufen gesucht. Ernst Zimmermann, Salzschäden Nr. 1.

Ein elegantes Reitpferd,

ferm geritten, auch einspännig gehend, wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man möglichst bald in der Expedition dieses Blattes unter L. M. 100. niederlegen.

Pferd gesucht!

Ein selten schneller Traber, womöglich russischer Harttraber, welcher sicher einspännig geht, wird zu kaufen gesucht. Genae Off. unter E. L. 234 werden an d. Annoncen-Expedition v. Hausenstein & Vogler in Chemnitz erbeten.

10,000 Thaler

noch innerh. der Brandcasie, auf 4 hiesige Binkhäuser in seiner Lage gesucht. Adr. sub E. L. 076 erbeten Hainstraße 21, Filiale dieses Blattes.

24,000 Mark

gegen sichere Hypothek werden gesucht durch Adv. Brunner, Hainstraße Nr. 30.

25-30,000 Mk. werden auf ein Hausgrundstück, welches über 34,000 Mk. Brandcasie hat per sel. gesucht. Offerten werden erbeten unter B. 30,000 in der Expedition dieses Blattes.

Wer leibt oder bürgt einem Schuhmacher am 1/4 Jahr 10 Mk. gegen monatl. Abzahlung? Off. Adr. F. L. 100 durch die Expedition dieses Bl.

15,000 Mark liegen gegen mündelbüchtige Hypothek zur Ausleihung bereit bei Advocat Heinrich Goep in Leipzig.

7500 Mk. sind gegen Hypothek auszuliehen. Dr. Andrißky, Reichstraße Nr. 44.

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger

No. 281.

Freitag den 8. October.

1875.

Leipziger Tageskalender.

IX. Monat September.

(Fortsetzung.)

18. Landtagswahlen. Im 3. Wahlkreis der Stadt Leipzig wird Advocat Krause (Candidat der liberalen Parteien) mit 1970 von 1868 abgegebenen Stimmen zum Abgeordneten gewählt (521 Stimmen erhielt Advocat Freytag, Candidat der socialdemokratischen (und „conservativen“) Partei, 69 Stimmen Kaufmann Köhner; der Rest zerplitterte sich; Wahlberechtigte überaus 5508); im 22. ländlichen Wahlkreis wird Rittergutsbesitzer Rödert (zur allein selbst aufgestellt) mit 2051 von 2048 abgegebenen Stimmen, und im 23. ländlichen Wahlkreis Dr. Heine (Candidat der Fortschritt-, socialdemokratischen und conservativen Parteien) mit 611 Stimmen gegen Kaufmann Sparg (Candidat der nationalliberalen Partei), der nur 595 Stimmen erhielt, gewählt. — Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 15. d. M.) zeigt die abermalige Einlangung eines toten Hundes an und bringt die in der Bekanntmachung vom 4. d. M. (siehe denselben) erwähnten Vorsichtsmaßregeln wiederholt in Erinnerung. — Publication der Protokolle der Rathspenarifikationen vom 11. und 25. August im Tageblatt; in ersterer Sitzung Reorganisation des städtischen Bauamtes in 4 Abteilungen (Wasserbauwesen, Hochbauwesen, Ingenieurwesen, Baupolizei); in letzterer Sitzung Vorlage eines Schreibens des Universitäts-Rentamtes, in dem dasselbe sich mit den Modalitäten des Kretauslaufs, den Botanischen Garten etc. betreffend (siehe den 29. Juli), bis auf 4 kleinere Veränderungen einverstanden erklärt; 3 dieser Veränderungen werden vom Rathkollegium angenommen, die 4. aber, die Verlängerung der Frist der Uebergabe des alten Botanischen Gartens, abgelehnt; ferner Beschluß, Kretal auf dem Schietterplatz unentgeltlich zum eventuellen Bau einer neuen Peterskirche zu vergeben, wenn das Kretal der jetzigen Peterskirche an die Stadt zurückfällt; endlich Beschluß, eine Feuerwache im Leihhaus zu errichten. — General-Versammlung der Allgemeinen Bau- und Gewerkschaften, in welcher die Angelegenheiten der Eisenbahn-Compagnie zu Magdeburg. (Bericht siehe Tageblatt vom 15. d. M.)

15. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 15. d. M.) erinnert daran, daß solche, die mit den Abgaben im Rückstande blieben, ihr Stimmrecht bei der bevorstehenden Ergänzungswahl des Stadtverordneten-Collegiums verlieren. — Desgl. (veröffentlicht im Tageblatt vom 18. d. M.) bezieht sich auf den demnächst für das Reichsland in Betrage von 11,501 Thlr. 26 Ngr. (gegen 11,330 Thlr. 21 Ngr. 1 Pf. des vorigen Jahres). — Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums; Zustimmung zu der Errichtung eines Feuerwehrturms in der Alexanderstraße, der nicht weiteren Verwendung der Eisenstränge beim Feuerlöschdienst, den ordnungsmäßigen Bestimmungen des katholischen Schulausschusses, sowie des gemischten Schulausschusses, zu der Beschaffung von Lehrbüchern für das Krankenhaus, zu einer Nachforderung für den Abzug der Johanniskirche und zu einer Vermehrung der Rathsbienen (um 2 Paare); Mittheilung einer Erklärung des Cultusministeriums zu dem Gesuch, den Kreis über den Staat zu den Kosten der höheren Bildungsanstalten in Leipzig heranzu ziehen (siehe auch den 5. August. Ausführlicher Bericht siehe Tageblatt vom 3. Octbr.). — Letztes Abonnements-Concert im Schützenhaus.

16. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 18. d. M.) über das abermalige Einlangen eines toten Hundes und in Folge dessen die Bekanntmachung vom 4. d. M. (siehe denselben) erneuert in Erinnerung bringend. — Sitzung der Handelskammer; Mittheilung eines Schreibens des General-Postamts zu Berlin über eine Kesierung im letzten Jahresbericht der Handelskammer (in der mehrere neuere Einrichtungen im Postwesen nicht gebilligt werden); Beschluß der Kammer, dem Schreiben weitere Folge nicht zu geben; Anträge und Besprechung über die Errichtung der Eisenbahnstation, der mangelfehlenden Versicherung der Werksendungen über Belgien sowie der Rollfahrgefahren; Wahl eines Ausschusses zu einer Revision der Gewerbeordnung (Ausführlicher Bericht siehe Tageblatt vom 27. d. M.). — Versammlung des Ortsvereins selbstständiger Handwerker und Fabrikanten in Sachs'scher Restauration; Wahl eines Deputierten zum Deutschen Handwerker- und Fabrikantenkongress in Basel. — Rückkehr des 107. Regiments aus dem Cantonement (siehe den 31. August). — Wiedereröffnung des erneuerten Lohmänners Hofes und der Fährte auf den restaurirten Johanniskirchhof.

17. Sitzung des Stadtverordnetencollegiums; an Stelle der zu Neujahr auscheidenden Stadträte Einhorn, Fiedler, Seyfert, Adv. Schmidt und Hädel werden die drei ersteren wieder und an Stelle der zwei letzteren Kaufmann Fleischhaker und Buchhändler Polke gewählt; Auslösung der zu Neujahr auscheidenden Stadtverordneten; Zustimmung zur Ausschreibung einer Parochialanlage und Witwenversicherung der Schulverkanten hiesiger Kirchen unter der Be-

dingung, daß der Rath sich um Aufhebung des § 6 der Kirchen- und Synodalordnung bemühe.

18. Kreishauptmann v. Burgsdorff (seit 1855 als Kreisdirector und seit 1874 als Kreishauptmann an der Spitze des Leipziger Regierungsbezirktes stehend) stirbt zu Karlsruhe an den Folgen eines unglücklichen Falles. — Bekanntmachung des Polizeiamtes (veröffentlicht im Tageblatt vom 20. d. M.) die Anmeldung der Regfremden betreffend. — Publication des Ergebnisses der Landtagswahl im 3. städtischen Wahlbezirk (siehe den 14. d. M.). — Schluß der Schwimmstiftung. — Schadensteuer in der Moritzstraße.

19. Publication der Protokolle der Rathspenarifikationen vom 14. und 18. August im Tageblatt; in ersterer Sitzung weitere Bewilligung von 2300 M. zur Sedanfeier; in letzterer Sitzung Annahme der Schape-Fruchtstiftung sowie der Gutsausstattung (siehe den 18. 23. Aug.); Mittheilung einer Verordnung des Cultusministeriums, wonach der Superintendent ständiges Mitglied des Schulausschusses ist. — Ausschreibung Leipziger Altkamer im Local des Vereins für Geschichte Leipzigs (Bericht darüber siehe Tageblatt vom 23. d. M.).

20. Sitzung des kaiserl. Disciplinargerichtshofes unter dem Präsidium des Geh. Rathes Dr. Pape; ein Marine- und ein Telegraphenbeamter werden zur Dienstentlassung verurtheilt, resp. frühere dahn lankende Urtheile bestätigt (Bericht siehe Tageblatt vom 21. d. M.). — Publication der Protokolle der Rathspenarifikationen vom 21. August und 1. September im Tageblatt; in ersterer Sitzung Annahme eines Legats im Betrage von 3000 M. des verstorbenen Dr. Härtel (siehe den 23. August) sowie entgeltliche Aufstellung der Bestimmungen über den katholischen Schulausschuss (siehe den 15. d. M.). — woldnes Rehsbildung des Tuchfabrikanten Papell von aus Spremberg (Bericht darüber siehe Tageblatt vom 23. d. M.). — Beginn der Congresswoche der Reichsversammlung. — Feierliches Leichenbegängniß des verstorbenen Kreishauptmanns v. Burgsdorff (Bericht siehe Tageblatt vom 21. d. M.). — Eröffnung des Concurss gegen Director Sasse vom Carltheater (in Folge dessen die Vorstellungen im Carltheater eingestellt werden).

21. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 25. d. M.) gestattet, das Wasser der Wasserleitung nach auch wieder zu Baumweiden zu gebrauchen (siehe auch den 25. März). — Schadensteuer in Plagwitz (in Friedrichs Maschinenfabrik).

22. Publication der Protokolle der Rathspenarifikationen vom 4. und 8. d. M. im Tageblatt; in ersterer Sitzung Ausgleichung der noch mit dem Universitäts-Rentamte bestehenden Differenzen über den Kretalauslaß (siehe den 14. d. M.); ferner Wahl Dr. Försters, Registrator am Wiener Hofburgtheater, zum Director der hiesigen Stadttheater (siehe den 4. d. M.); in letzterer Sitzung Beschluß, das kintische Etablissement im Rosenthal an eine günstigere Stelle zu verlegen.

23. Einführung des (bisherigen) Stadtschreibers Rehtler als Stadtrath (siehe den 8. d. M.). — Erster (leichter) Frost.

24. Beginn einer ersten großen amerikanischen Rauchwarenauktion in der Buchhändlerbörse (von Jos. Ullmann veranstaltet). — Prüfung der Rindergärtnerinnen in der vom Verein für Familien- und Volkserziehung gegründeten Schule für Theorie und Praxis des Rindergartens (geleitet von Frau Dr. Goldschmidt).

27. Publication der Protokolle der Rathspenarifikationen vom 11. und 15. d. M. im Tageblatt; in letzterer Sitzung Beschluß, die Entnahme von Wasser aus der Wasserleitung zu Baumweiden wieder zu gestatten (siehe den 21. M.); ferner Annahme der neuerdichteten Statuten der Sparcasse und des Leihhauses. — Anfang der Reichsversammlung. — Prüfung der Rindergärtnerinnen (siehe 26. d. M.).

28. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 1. October) erinnert an die Bezahlung der Immobilien-Brandversicherungsbeiträge. — Schluß der amerikanischen Rauchwarenauktion in der Buchhändlerbörse (siehe den 26. d. M.).

30. Versammlung des Bezirksausschusses der Amtshauptmannschaft Leipzig; Genehmigung eines neuen Rodus bei der Erhebung der Gemeindeanlagen zu Quatun; einer ordnungsmäßigen Bestimmung für Concessions- und eines Betrages über die Aufstellung der Allgemeinen Statuten; ferner Erledigung von Grundstücksdivisionen, von Anträgen auf Einrichtung gewerblicher Anlagen und von Schankconcessionsgesuchen. (Bericht siehe Tageblatt vom 2. October). — Versammlung des ärztlichen Bezirksvereins der Stadt Leipzig im Saale der alten Waage. — Beginn des Unterrichts in der städtischen Gewerbeschule. — Jüdisches Neujahrsest, 1. Tag.

Aus dem Gerichtssaal.

* Leipzig, 7. September. Der § 227 des Reichsstrafgesetzbuchs schreibt folgendes vor: „Ist durch eine Schlägerei oder durch einen von Mehreren gemachten Angriff der Tod eines Menschen oder eine schwere Körperverletzung (§ 224) verursacht worden, so ist Jeder, welcher sich an der Schlägerei oder dem Angriffe betheiligt hat, schon wegen dieser Betheiligung mit Gefängniß bis zu drei Jahren zu bestrafen, falls

er nicht ohne sein Verschulden hineingezogen worden ist.“

Wegen Verletzung dieses Paragraphen hatten sich in der gestern stattgefundenen Schöffengerichts-Verhandlung vier junge Leute, die Fleischergesellen Friedrich Hermann Schütze aus Lindenau und Friedrich Richard Höfer aus Neuschönefeld, der Handarbeiter Friedrich Wilhelm Böchner aus Lindenau und der Markthelfer Carl Robert Sander aus Leutzsch zu verantworten. Der vorliegende Fall war ein Nachspiel des Bräunig'schen Schwurgerichtsprocesses, der in der letzten Sitzungsperiode zur Verhandlung kam und es ist, da die Geschichte des gegenwärtigen Falles die nämliche wie die des Bräunig'schen, zum besseren Verständniß unbedingt notwendig, den Sachvergang so, wie wir ihn bereits in Nr. 252 dieses Blattes geschildert, der Hauptache nach hier nochmals wiederzugeben.

In der Restauration zur „Guten Quelle“ in Lindenau wurde am Sonntag, den 11. Juli d. J. Tanzmusik abgehalten und es hatte sich dort auch der genannte Bräunig in Gesellschaft der ihm befreundeten Fleischergesellen Höfer und Schütze eingefunden. In der 11. Abendstunde nun entstand zwischen Bräunig und den Handarbeitern Ziegler und Reih Steiel, der in ein kurzes Handgemenge ausartete. Bräunig mußte, da auch noch andere Darscha auf Ziegler's und Reih's Seite standen, den Ringeren ziehen, und durch das kräftige Einschreiten des Wirthes wurde der Streit äußerlich geschlichtet. Es blieb jedoch ein gespanntes Verhältniß zwischen Bräunig und seinen Freunden auf der einen und Reih und seinen Freunden auf der anderen Seite.

Als nun gegen 12 Uhr Nachts die zuletzt erwähnte Partei (es waren darunter außer dem schon genannten Reih dessen Better, der Handarbeiter Friedrich August Reih, der Zieglerstreicher Wolfsteller, der Maschinenbauer Dorf, der Maurer Friedrich Hermann Förster und der mit diesem befreundete Maurer Hermann Höfster, sämtlich aus Lindenau) das Local verließ, folgten ihnen alsbald ihre Gegner, der Fleischhacker Höfer und Schütze, denen sich noch der Handarbeiter Böchner und der Markthelfer Sander aus Lindenau angeschlossen. — Auf der Lützenstraße, in der Nähe der Apotheke, kam es zu einem kurzen Wortwechsel und alsbald zur Schlägerei, an der in angreifender Weise sich Bräunig, Schütze, Höfer, Böchner und Sander betheiligten. Schütze hatte sich vorher von Höfer dessen Taschenmesser geliehen und machte von demselben bei dem Angriffe auf den Gegner Gebrauch; auch ein zweiter — aller Wahrscheinlichkeit nach Schütze — hat sich eines Messers bedient.

Von den Angegriffenen erhielt Friedrich August Reih zwei Messerschnitte in den Kopf und zwei dergleichen in den linken Oberarm, der Maurer Hermann Förster aber an der rechten und linken Hand je eine Schnittwunde und einen tiefen Messerschnitt in die Brust linkerseits in der Gegend der sechsten Rippe. Dieser Stich durchbohrte das Herz und hatte den sofortigen Tod zur Folge. Als in Folge dessen Förster umfiel, ließen Bräunig und Genossen von dem Angriffe ab und ergriffen die Flucht. Dies der unglückliche Sachverhalt. Bräunig wurde noch in derselben Nacht aus seiner Behausung abgeholt und in gerichtlichen Gewahrsam gebracht, nachmals auch Schütze, Höfer, Böchner und Sander arretirt und in das Gefängniß eingeliefert. Durch die Untersuchung wurde festgestellt, daß Bräunig dem Förster mit dem Höfer'schen Messer diejenige Verletzung beigebracht, welche den Tod des Försters herbeiführte habe. Bräunig ward daher als genügend verdächtig erklärt, der vorsätzlichen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge sich schuldig gemacht zu haben und zur Hauptverhandlung vor das Schwurgericht verwiesen, während Schütze, Höfer, Böchner und Sander lediglich der Theilnahme am Raubhandel für schuldig erklärt wurden.

Was nun die Betheiligung der vier Angeklagten anlangt, so haben dieselben, last in genauer Uebereinstimmung mit dem im Laufe der Untersuchung erstatteten Aussagen, sich auch in der Verhandlung selbst ausgesprochen.

Schütze will sich an der Schlägerei zwar betheiligt, nicht aber sich dabei eines Messers bedient, sondern dasselbe, aufgeklappt, in der Tasche getragen haben. Höfer ist von Seiten des Präsidiums das getadelt unabwehrliche dieser Darstellung vorgehalten wurde, verließ Schütze dennoch bei seiner Behauptung und will auch nicht sofort, sondern erst später erfahren haben, daß Verwundungen vorgekommen seien. Daß Böchner und Höfer an der Schlägerei sich betheiligt, bekennt Schütze, weiß aber nicht, ob Sander auch mit geschlagen habe.

Höfer gibt seine Betheiligung an der Schlägerei ebenfalls zu; er sei lediglich auf Bräunig's Aufforderung zu mitgegangen, ohne eigentlich einen Grund gehabt zu haben, sich an der Schlägerei zu betheiligen, da ihm die Gegner Bräunig's weder von Person noch dem Namen nach bekannt gewesen seien. Er habe mit den Häuften dreingeschlagen, so gut es eben gegangen sei. Schütze habe das Messer schon unterwegs, bei der Verfolgung der Gegenpartei, in der Hand gehalten und auch während der Schlägerei selbst sich des Messers bedient, so daß er recht wohl Jemand getroffen haben könne. Die Andern, außer Bräunig und Schütze, hätten keine Messer geführt, wohl aber sich ebenfalls an der Schlägerei betheiligt. Auf Vorhalt der Höfer'schen Angaben verließ

Schütze dennoch bei der Behauptung, sich des Messers nicht bedient zu haben.

Der Handarbeiter Böchner, welcher nunmehr vernommen wurde, schilderte die Entfaltung der Schlägerei in der schon bekannten Weise. Den Streit in der „Guten Quelle“ habe er nur von Weitem mit angesehen und von der Gegenpartei nur den einen Förster gekannt. Bräunig habe, nachdem sich die letzteren entfernt, gesagt: „kommt, die sind fort, wir wollen ihnen nach“, und so habe er, Böchner, sich den Andern angeschlossen. Bräunig und Schütze hätten, als sie an die Gegner herangekommen, einen Wortwechsel veranlaßt, aus welchem sich sofort auch das Handgemenge entsponnen habe. Er selbst habe sogleich mit dreingeschlagen, wisse aber nicht, wen er getroffen, und es sei daher möglich, daß er den Reih am Auge verletzt habe. Bräunig und Schütze hätten, schon ehe sie an die Gegner herangekommen, Messer in den Händen gehalten und davon auch bei der Schlägerei Gebrauch gemacht. Auch Sander habe sogleich mit eingegriffen; die Gegner hätten keine Messer in den Händen gehabt. Auch auf Vorhalt der Böchner'schen Aussagen bestritt Schütze hartnäckig den Gebrauch des Messers während der Schlägerei.

Der Angeklagte Sander endlich leugnete jede Betheiligung am Tode und will nicht einmal gewußt haben, was seine Genossen, mit denen er von der „Guten Quelle“ fortgegangen, vorgehabt. Er bekennt sich überhaupt des ihm Beigemessenen für nichtschuldig und verbleibt bei dieser Versicherung trotz der gegentheiligen Aussagen seiner Mitschuldigen und des als Zeuge aus dem Zuschauhaus zu Waldheim vorgeführten Bräunig (welcher bekanntlich dort die ihm zuerkannte vierjährige Ruchthausstrafe zu verbüßen hat). Nach geschlossener Beweisaufnahme beantragte die durch den Königl. Staatsanwalt Herrn Dr. Wiesau vertretene Staatsanwaltschaft bezüglich Schütze's den Gebrauch des Messers bei der Schlägerei als erwiesen ansehen, ebenso Sander der Betheiligung an der Schlägerei für schuldig erklären zu wollen, und hielt im Uebrigen die Anklage aufrecht; das Schwurgericht unter dem Präsidium des Herrn Gerichtsraths Bielig verurtheilte, wie bereits berichtet, Schütze zu Einem Jahr acht Monaten, Höfer und Böchner zu je Einem Jahr und sechs Monaten und Sander zu Einem Jahr und drei Monaten Gefängniß unter Anrechnung von je Einem Monat der Strafe auf die längere Untersuchungshaft.

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung im Monat August, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1. Treppe). Tägliche Expeditionsstunden in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1875, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

1875	Neu angemeldet		Wiederbeschäftigt		Wiederbeschäftigt		Wiederbeschäftigt	
	mañ.	weibl.	mañ.	weibl.	mañ.	weibl.	mañ.	weibl.
Vom 1. Januar bis 31. Juli	90	285	1471	6947	269	5048	263	5017
Vom 1. - 31. August	10	28	927	816	46	606	46	638
	100	260	2398	7763	315	5154	309	5675
	308	10652	6966	5984				

Von der Anstalt wurden nachgewiesen:
a. an männlichen Personen: b. an weiblichen Personen:
14 an versch. Handarbeiten, 1220 zum Schenken,
10 als Radfahrer, 261 - - -
5 zum Holzhandl., 24 - - -
4 als Gartenarbeiter, 8 zu - - -
4 - - - - - - - - - - - - - - -
3 zu landlichen Arbeiten, 6 als - - -
2 zum Holztransport, 5 zum - - -
1 - - - - - - - - - - - - - - -
1 - - - - - - - - - - - - - - -
1 als Schneider, 2 - - -
1 - - - - - - - - - - - - - - -

Resultat der Dienstboten-Nachweisung.

1875	Befragungen auf Dienstboten.		Zum Dienst angemeldet.		Erhaltenen Dienste.	
	mañ.	weibl.	mañ.	weibl.	mañ.	weibl.
Vom 1. Januar bis 31. Juli	21	58	20	150	20	70
Vom 1. - 31. August	1	12	1	20	1	7
	22	108	21	170	21	77
	122	221	98			

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur am 5. Uhr Morgens

in	am 5. Oct.	in	am 5. Oct.
Brisson	+ 16,2	Moskau	+ 2,7
Grünlingen	+ 15,2	Petersburg	+ 5,9
Havre	+ 15,6	Haparanda	+ 2,6
Paris	+ 16,2	Stockholm	+ 11,2

Sparcassengelder
zu jedem Beitrage bis zu 1/2 der Brantcasse.
Offerten lege man mit der Bezeichnung „Spar-
cassengelder H 100“ in der Exped. d. Bl. nieder.

100,000 Thaler
sind gegen gute Sicherheit, bei Häusern bis 1/2 der
Brantcasse, auszuliehen durch
Julius Hahn in Zwickau.

200,000 Mark
Sparcassengelder,
welche bei pünktlicher Zinszahlung einer Kün-
digung nicht unterliegen, sollen Anfang Nov. cr.
zu 4 1/2 bez. 5% Verzinsung auf Leipziger, in
jeder Lage befindliche Wohngebäude placirt wer-
den und beliebe man Gesuche mit Angabe der
Brantcasse und Steuerunterlagen unter Chiffre
„Sparcassengelder“ an die Expedition d. Blattes
gelangen zu lassen.

Geld auf Gold, Silber, Leibhantelcheine u.
Zinsen à 5% Peterstr. 3, Hof II.

Geld am billigsten auf Wäsche, Betten,
Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber,
Leibhantelcheine, Möbel, Cigarren, Coupons u.
Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.

Geld am billigsten auf alle Werthgegen-
stände Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Geld à 4% pr. Mon. 5% auf alle Waaren,
Uhren, Gold, Silber Ritterstraße 21, I.

Geld auf alle Werthgegenstände mit Rückf., Zinsen
billig, Nicolaistraße Nr. 38, 3. Etage.

Vertrags-Gesuch.
Ein früherer Officier, Edelmann, 32 Jahre
alt, lutherisch, in ausgezeichneten Stellung, wünscht
sich baldmöglichst mit einer vermögenden Dame,
Jungfrau oder Wittwe, zu verheirathen. Ge-
bildete, gemüthvolle, beirathslustige Damen wollen
vertrauensvoll ihre Adressen mit Photographie
unter A. v. Z. 777. Hauptpostamt Dresden post-
lagernd einfinden. Discretion unbedingt, Photo-
graphien erfolgen nichtconvenirenden Falles binnen
8 Tagen zurück. Anonyme Zuschr. bl. unberücks.

Ein diesiger Kaufmann, mittlerer 30er, seit zehn
Jahren etablirt, wünscht sich zu verheirathen. Die
Absichten des Betreffenden sind ganz aufrichtig
und wird strengste Discretion zugesichert.
Werthe nicht anonyme Zuschriften werden unter
Angabe der Verhältnisse sub G. L. H. 100. durch
die Expedition dieses Blattes erbeten.

Vertrags-Gesuch.
Ein Wittwer, Ende 40 Jahren ohne Kinder,
sucht eine Lebensgefährtin. Wittwen oder Jung-
frauen wollen sich vertrauensvoll offeriren. Nr.
unter „Ihr Glück mein Wunsch“ in der Exped.
dieses Bl. niederzsl. Discretion Ehrensache.

Eine gute **Stammutter** wird sofort für ein
kleines Kind gesucht Sidonienstraße 35, 3 Tr.

Ein Kind wird bei ordentlichen reinlichen Reuten
in die Pflanze genommen
Reichsstraße, Rudolphstraße Nr. 18, 1. Et. z.

Sesangsverein.
Damen und Herren, welche gewillt sind, sich
einem kleinen Chordverein anzuschließen, wollen
gesällig Adressen unter E. W. 25. in der Expedi-
tion dieses Blattes niederlegen.

Offene Stellen.

Ein braver
Comptoirist,
der mit der Correspondenz vertraut und geeignet
ist, in einem bonneten Drogeriegeschäft zu arbei-
ten, wird gesucht. Fach- u. Sprachkenntnisse so-
wie coulante Handchrift werden bevorzugt. Off.
mit den nöthigen Details an **J. L. Köhler**
in Prag erbeten.

Commis-Gesuch.
Ein gewandter junger Mann, welcher mit den
Comptoirarbeiten vertraut, wird per 1. Novbr.
für ein Fabrikgeschäft gesucht. Derselbe hat
auch kleine Reisetouren zu besorgen.
G. Wehner, Rauschbader Steinweg 72, II.

5 Commis, 2 Verkäufer, 4 Schreiber, 2 Ber-
walter, 2 Markt-, 2 Boten mit Cant., 5 Diener,
3 Kutsher, 4 Kellner, 1 Postknecht, 8 Knechte d.
F. C. Krennwig, Kupferg. 11, 4. Bewölde.

Ein tüchtiger Comptoirist, der sich auch für die
Reise eignet, wird von einer Drechener Blumen-
und Schmuckfabrik zu engagiren gesucht.
Solche, die die Branche kennen, oder in ähn-
lichen Artikel in gereist haben, erhalten den Vorzug.
Off. Offerten werden Grims'sche Str. 6, I.
unter Chiffre W. erbeten.

Commis-Gesuch.
Ein junger Mann, flotter Verkäufer, mit der
Leinwandbranche vertraut, wird möglichst zum
sofortigen Antritt zu engagiren gesucht. Adressen
mit Angabe der bisherigen Thätigkeit bittet man
unter W. H. H. 1000. in der Expedition dieses
Blattes niederzuliegen.

Ein Reisender
wird unter günstigen Bedingungen für eine alte
Tabakfabrik zum baldigen Antritt gesucht.
Offerten werden erbeten unter H. 53942 bei
Herrn **Hausenstein & Vogler** in
Wagdeburg u. strengste Discretion zugesichert.
Buchhandlungs-Reisende werden gesucht
und jederzeit angemessen Luenstraße 28, pt. z.

Ein Buchhalter gesucht
der militärfrei u. 500 \$ Caution stellt, da er
Cassa zu führen hat. Außer Gehalt Tantieme
contractlich. Offerten mit Gehaltsansprüchen sub
P. D. H. 21 in der Exped. d. Blattes erbeten.

Gesucht
wird v. einem Seidenband-Geschäft ein Reisender
für Sachsen und Schlesien. Mit der Branche
vertraute Bewerber erhalten den Vorzug.
Offerten werden unter L. D. 6. durch die Ex-
pedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Schreiber,
der gut rechnen und schreiben kann und womög-
lich in einem Fabrikgeschäft gearbeitet hat, wird
für das Contor eines solchen sofort acceptirt.
Offerten unter Chiffre H. V. 50. durch die
Expedition dieses Blattes.

Ein Ingenieur geübten Alters, der
mit dem Brennerische u. der Zucker-
fabrikation vollständig vertraut ist und
darüber gute Zeugnisse aufzuweisen hat,
wird für eine Maschinen- und Metall-
waarenfabrik bei gutem Gehalt zu en-
gagiren gesucht.
Tüchtige Bewerber, aber nur solche,
welche unter Beifügung der Zeugnisse
ihre Briefe unter A. 4. in der Exped.
dieses Blattes abgeben.

Ein Lithograph,
welcher mit kartographischen Arbei-
ten wohlvertraut und selbstständig zu arbeiten
im Stande ist, wird zu engagiren gesucht vom
Bibliographischen Institut,
Taubchenweg.

Einem **Schrift Lithographen** sucht
C. G. Naumann, Universitätsstraße 16.

Maschinenmeister
für Steindruck- und Buchdruckerei sucht bei
dauernder Beschäftigung.
C. G. Köder's Office,
Berichtsweg.

Ein tüchtiger **Pressergeselle** kann bei gutem
Lohn andauernde Beschäftigung finden bei
Schönherr & Neuer, Johannisgasse 32.

Ein **Tischlergeselle** auf Möbel wird zum
sofortigen Antritt (andauernde Arbeit) bei hohem
Lohn und guter Kost gesucht. **A. Ritter,**
Tischlermeister, Koblitz.

Ein **Möbelpolirer** zum sofortigen Antritt
gesucht Petersstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Gesucht 1 Tischler Ulrichsstraße Nr. 38.

Ein tüchtiger **Werkführer** wird für eine große
Drehleiher mit Dampftrieb gesucht. Offerten an
die Annoucen-Expedition „Invalidenamt“
Berlin W, Behrenstr. 24, unter Chiffre S. D. 608
zu richten.

Tüchtige Zinngießer
finden dauernde und lohnende Beschäftigung.
J. E. du Bois, Zinnwaarenfabrik,
Hannover.

Gesucht ein guter Schlosser auf Schloß-
bau Antonstraße Nr. 10.

Gesucht wird ein fleißiger Arbeiter, welcher
auf Gasleitungen gearbeitet hat. Näheres Brand-
vorwerkstraße Nr. 81 auf dem Bau.

Ein tüchtiger **Schlosser oder Mechaniker,**
der sich auf Schichte versteht, wird gesucht.
Adressen sind unter A. K. H. 1. postlagernd
Greiz zu senden.

Gesucht wird ein tüchtiger Klempnergehilfe,
der auch selbstständig Wasserleitungs-Anlagen
inrichten kann, bei
Conrad Nagel, Schützenstraße 7.

Ein tüchtiger **Klempner** erhält Arbeit
Sidonienstraße Nr. 41.

Ein **Klempnergehilfe** erhält nach außerhalb
sofort dauernde Beschäftigung. Näheres Brand-
vorwerkstraße 28, S. I. 1 Treppe bei **Schreiber.**

Einem tüchtigen **Schreiber** auf Tafel-
wagen bei hohem Lohne suchen
Adolf Lavad & Heibig, Lindenau.

Ein Tapezierergehilfe,
guter Möbelarbeiter, findet dauernde Stellung
im Polstermöbel-Manazin von
S. Wiffelwieg in Altenburg.

Ein **Tapezierergehilfe** so sofort gesucht
Reichsstraße 38, 1. Etage.

Zuschneider,
für einen tüchtigen ist in einem
Herrenhemdengeschäft der Schweiz
eine Stelle offen. Offerten sub S. H. 853 an
Hausenstein & Vogler in St. Gallen.

Gesucht werden zwei **Wasserschneider** auf
Wochenlohn Brandstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Gute Modenschneider, aber nur solche,
finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung
bei **A. Olm in Erfurt.**

Tageschneider sucht Böhne, Neumarkt 38, III.

Gesucht ein **Schneidergeselle** auf Woch-
lohn bei **Räber's Lörpingsstraße 16, 4. Etage rechts.**

Gesucht wird ein guter **Mod.-Arbeiter**
in oder außer dem Hause
St. Fleischergasse 5 bei H. Bachmann.
Kellner (Bier auf Rechnung) **St. Fleischerg. 3, I.**
3 Hotel-Oberkellner gesucht **St. Fleischerg. 3, I.**

Neu! Neu! Neu! Neu!
Internationaler Dienstmädchen-Bazar.

Einem längst gefühlten Bedürfnisse: daß Herrschaften ohne jede andere Mühe als die
Auswahl, weibliches Dienstpersonal jeder Zeit sich zu verschaffen, sowie auch, daß weibliche
Dienstpersonalien jeder Art sich Herrschaften suchen können, ohne Geld oder Zeit-Aufwand
oder sonstigen Unterhändlern in die Hände zu fallen, abzuhelfen, eröffnen wir unter heutigem Tage einen
Internationalen Dienstmädchen-Bazar, Neukirchhof Nr. 27,
und ersuchen:

die Herrschaften
am ihren Besuch **Nachmittags 3 - 5 Uhr,**
wo sich dieselben gleich unter **sämmtlichen**
anwesenden Dienstmädchen, welche Stelle
suchen, ihre Personalien aufsuchen können;
namentlich da wir mit allen kleineren Städten u.
in Verbindung getreten, um stets Auswahl darin
vorrätig zu haben.
Der Internationale Dienstmädchen-Bazar, Neukirchhof Nr. 27.
Haldorf & Co.

Lehrling gesucht.
In einem diesigen Salonerie- u. Kurzwaaren-
Engrosengeschäft findet ein Lehrling von achtbaren
Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen des
Stellungs. Offerten bittet man in der Expedi-
tion dieses Blattes unter Chiffre G. 28. niederzsl.

Gesucht 3 gew. Kellner, 2 Kellnerb.,
1 Diener, 1 Gärtner, 1 Voigt, 4 Knechte durch
J. Werner, Dainstraße 25, Treppe B, I.

Gesucht 1 j. Kellner, 1 Hausdiener, 2 Haus-
burschen **A. Wagner, Petersstr. 15 p.**

Gesucht 2 Büffetiers, 2 Ober-, 3 Kell.-Kelln.,
4 Kellnerb., 3 Commis, 4 Berw., 2 Contorb., 3
Diener, 2 Markttheller, 3 Kutsher, 7 Burschen,
12 Knechte **Größe Fleischergasse 3, I. I.**

Ein **Billardkellner** sofort gesucht im
Café zum Fürst Reichsplatz.

Colporteurs, Agenten und
stellenlose Commis u.
werden für einen leicht absehbaren Artikel
gesucht **Rürnberger Straße 55, 1 Tr.**

Gesucht wird ein **Arbeitsmann,** der auf
dem Wasser fahren kann
Floßplatz 29, Insel Buen Retiro.

Ich suche für mein **Biergeschäft** einen
 jungen, kräftigen Mann,
welcher mit **Pferden umzugehen versteht**
und **gute Zeugnisse** besitzt, zum bald. Antritt
C. E. Werner, Magazingasse 12.

Gesucht wird ein **Pferdeknecht** für schweres
Fahren? **Thalstraße Nr. 12, parterre.**

Zwei Kollfahnde sucht
H. Lieberoth, Brühl Nr. 55.

Ein **Bursche** für leichten häuslichen Arbeit
sofort gesucht **St. Fleischergasse 18, Restauration**

Einem ordentlichen, willigen **Burschen** sucht
Michael Weger, Roßb. Def.

Gesucht sofort 1 **Haar-** und 1 **Regelbursche**
von 15 Jahren **Querstraße Nr. 2.**

Gesucht von einer Familie ein **kräfti-**
ger rechtschaffener Knabe zum Kohlen-
tragen u. **Rückholen** Inselstr. 11, III. I.

Gesucht wird ein **Bursche** von 14-16 Jahren
in der **Steinbräuderei J. G. Fritzsche, Querstr. 5.**

Gesucht wird 15. d. ein **gewandter Kellner-**
bursche auf **Wochenlohn** nach auswärt. **Berein**
Leipziger Kellner, Katharinenstraße Nr. 22.

Gesucht
wird pr. 15. October d. J. ins Jahrlohn ein
Lausbursche bei **C. F. Schubert Kauf-,**
Brühl Nr. 61.

Lausbursche, 15-17 J. alt, sof. gesucht **Kloster-**
gasse 11, im Hofe 1/2 Tr., von 10-12 Uhr.

Einem **Lausburschen** sucht sofort
H. Kraus, Blauenhofe Straße.

Ein **Lausbursche**
wird gesucht zum sofortigen Antritt in der **Bäckerei**
Wolkelesstraße Nr. 81.

Ein **Lausbursche** ins **Wochenlohn** sucht
W. Erfurth in Goldb. Lange Straße.

Für mein **Bijouterie-Geschäft** suche einen
Lausburschen oder **Markttheller,** welcher schon
in ähnlicher Branche gearbeitet haben mag.
Nur Leute mit besten Empfeh. wollen sich
melden **Günther Herbat, Salzgaschen 3.**

1 **Lausbursche** gesucht **Kantstäd. Steinweg 21.**

Gesucht
wird für Bremen eine **Sängerin** für Gesell-
schaft. Adressen nebst Bedingungen besördert
Annoucenbureau Franz Läubert, Nicolai-
straße Nr. 53.

Eine mit **guten Zeugnissen** **ange-**
rühmte Kinderärztin, welche be-
sonders in **deutschen, französischen und**
Clavierunterricht drei Kindern u. zwar
im **Alter von 8, 7 u. 4 J.** zu ertheilen,
wird für eine Familie in **Budapest** ge-
sucht. Adressen unter E. M. Expedition d. Bl.

die Dienstmädchen, Köchinnen u.
sich, wenn ihnen eine Stelle erwünscht sein
sollte, **Nachmittags 3 - 5 Uhr** in unser
Local einzutreten, wo sie nur **10 %** für eine
erhaltene Stelle beim Engagement außer
2 1/2 % Einschreibegeld zu zahlen haben.

Modes.
Eine in der
Putz- und Modewaarenbranche
rountirte
Verkäuferin
findet gute Stellung in einem diesigen feinen
Geschäfte. Adressen unter S. H. 2224. an die
Expedition dieses Blattes.

Verkäuferin - Gesuch.
Für ein Detailgeschäft hochfeiner Pariser Artikel
einer größeren Residenz wird eine mit besten Zeug-
nissen versehene Verkäuferin, welche der englischen
und französischen Sprache einigermaßen mächtig
ist, bei hohem Salair gesucht.
Adressen nebst Photographien nimmt die Expe-
dition d. Bl. sub A. R. H. 100. entgegen.

Gesucht
eine gute Verkäuferin für ein Schuhwaarengeschäft.
Nur mit guten Zeugnissen zu erfragen Nr. 1 Unt-
verstadtstraße, Cigarrengeschäft.

Eine **thätige Putzmacherin** wird bei hohem
Lohn zum sofortigen Antritt zu engagiren ge-
sucht. Bewerberinnen wollen sich **Sonnabend**
Nachmittags von 3-5 Uhr im **Café zum Gol-**
denen Sieb, Halle'sche Straße, gefällig anmelden.

Gesucht ein **Mädchen** zum **Haarputzen** außer
dem Hause **Petersstraße 24 parterre.**

Eine **Quastkammerin** findet dauernde Be-
schäftigung **St. Windmühlenstraße 6, 3. Etage.**

Eine **geübte Maschinenkammerin** auf sofort
oder später nach **Cassel** gesucht. Näheres unter
M. 2489 durch die **Annoucen-Expedition von**
Th. Dietrich & Co. in **Cassel.**

Gesuchte Damenwäscherinnen w.
verlangt **St. Windmühlenstraße 6-8, u. 4 Tr.**

Gesuchte Maschinenstepperinnen auf **Schuh-**
Arbeit werden angen. bei **H. Zimmermann, Brüderstr. 27.**

Mädchen zum Falzen sucht
C. Anders, Thal- u. Lindenstraße.

Mädchen, im Falzen und Steften geübt, sucht
H. Schmidt, Sternwartenstraße 41, D. v. II.

Mädchen zum Falzen und Steften werden
gesucht von **Schönherr & Neuer, Johannisg. 32.**

3 geübte Falzerinnen
zu leichter Papier-Arbeit finden bei **3-4 Wochen-**
lohn (9 Stunden Arbeitszeit) dauernde Beschäfti-
gung **Rür-berger Straße Nr. 23 b,**
W. L. Fischer.

W ä d e r e n
suchen für leichte Arbeit
Wegel & Naumann, Peterssteinweg 12.

Mädchen zu leichter Arbeit in der **Steinbräuderei**
sucht **C. G. Naumann, Universitätsstraße 16.**

Gesucht 4 perf. Kellnerinnen, 6 Köchinnen für
bürgerl. Küche, 2 Kellnerin, 9 Stuben-, 10 Haus-
u. Küchenm. d. Frau Franke, **Böttcherstraße 3, II.**

Gesucht 3 Kellnerinnen 12-15 J., 1 Kam-
f. kalte Küche, 1 Zimmermädchen, 6 Hausmädch.
J. Werner, Dainstraße 25, Tr. B, I.

Gesucht zum 15. d. 1 **Köchin** **Querstraße 2.**
Auf ein **Mitteltgut** wird zum sofortigen Antritt
eine **Kochmamsell** gesucht. In der Küche ganz
perfekte und mit guten Zeugnissen versehene
können sich melden
Dreßner Straße 23, 3. Et. links.

Gesucht wird zum 15. d. **1 perf. Köchin**
auf einen **Wahnhof** nach **ausw. Verein**
Leipz. Kellner, Katharinenstr. 22.

Gesucht 2 Kochmamsellen **Poststr. 16, I.**
Eine **Kellnerin** wird bis 15. October
gesucht **Pfaffenroder Straße 26, 2. Etage.**

Gesucht sofort oder zum 15. Oct. bei gutem
Gehalt und angenehmer Stellung ein junges an-
ständiges gut erzogenes und thätiges Mädchen,
welches für eine paar einzelne Leute die Wirth-
schaft selbstständig zu betreiben hat. Zu melden
Koltenhalsgasse Nr. 1 parterre.

Zu baldigem Antritt wird **12-2 Kinder** von
3 und 6 Jahren ein **gebildetes**
Mädchen, vielleicht Kinderärztin,
in **gelebten Jahren,** das bereits in Familie prak-
tisch thätig gewesen ist und gern die Hausfrau
in leichten häuslichen Arbeiten unterflüßt, nach
Ehemann gesucht. Näheres **Leipzigs, Peter-**
straße Nr. 4, 2. Etage, Vormittags u. 10-12,
Nachmittags von 3-5 Uhr. (H 3395 b.)

Ein junges anständiges Mädchen aus guter Familie wird zum baldigen Antritt auf 4-6 Wochen zur Unterstützung der Hausfrau in eine feinerer Restauration gesucht. Adr. beliebe man unter Chiffre M. A. H. 70 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein ordentliches gut empfohlenes Stubenmädchen per 15. October.

Zu melden Bayerische Bahnhof-Restauration

Gesucht 2 Hotelzimmer, 1 Mädchen, 17 Jahr, d. nähen kann, f. Hotel, 2 Jungem., 12 Köchin, 1 ält. Kinderw. J. Hager, Kupfergäßchen 3, I.

Ein Mädchen in gelehten Jahren, das ganz selbstständig kochen kann und häusliche Arbeit übernimmt, wird zum 15. d. Monats gesucht. Solche, welche in guten Häusern gedient haben und gute Atteste beibringen können, werden gebeten sich mit Buch zu melden bei

Frau Reichrath Fleischauer, Frankfurter Straße 51, I.

Gesucht wird zum 15. Octobr. ein zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit

Blumengasse Nr. 1, 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen für Küche u. Haus wird sofort gesucht. Zu erfragen beim Fleischermeister Häbler, Gerberstraße.

Gesucht wird ein braves Mädchen für Küche und Haus, das Lust hat sich im Kochen zu vervollkommen, Sophienstraße 36, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit

(H. 36506.) Gerberstraße 10, 2. Etage.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 15. October oder 1. November Reichstraße Nr. 33, 4 Treppen.

Gesucht sofort 1 Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Thomaskirchhof Nr. 10, 2. Etage.

Weibl. Dienstpersonal erhält stets gute Stellen d. Frau Modes, Schützenstraße 4, 4. Et. rechts.

Gesucht wird ein Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Beststraße Nr. 52, 2 Tr. links.

Ein ordentl. Mädchen, 17-18 J., findet sofort Dienst Lindenau, Hofmarkt Nr. 11.

Gesucht wird ein ordentl. Mädchen bei hohem Lohn. Näh. Grimm. Steinweg 52 im Gewölbe.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen wird für häusliche Arbeit sofort gesucht.

F. Kestel, Frankfurter Straße 40b.

Gesucht wird zum 15. October ein ordentliches Dienstmädchen Bayerische Straße 15, II.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit gesucht Nürnbergberger Straße Nr. 25b 1 Treppe.

Gesucht wird zum 15. October ein ordentliches Dienstmädchen für Alles. Mit Buch zu melden Georgenstraße 3, I. Etage.

Gesucht zum 15. Octobr. ein junges Mädchen von ausm. zu häusl. Arbeit Währstraße 10, I.

Ein reinliches, ehrl. Mädchen für häusliche Arbeit wird zum 15. October gesucht. Schaf Adolphstraße Nr. 10, 2. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches zuverlässiges Dienstmädchen zu mieten gesucht. Kreuzstraße Nr. 111, I. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen Nürnbergberger Straße 61, Hinterhaus 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen von 15-16 Jahren vom Lande zu leichter häuslicher Arbeit Reudnitz, Felsstraße Nr. 21 im Laden.

Gesucht wird ein Mädchen von 15-17 J. bei 2 Zenten ohne Kinder Waldstraße Nr. 13.

Gesucht wird ein zuverlässiges, gutes u. ehrl. Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden Neumarkt 34 in der Buchhandlung.

Ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit wird zum 15. October gesucht Sebastian Bachstraße Nr. 19, 1 Treppe.

Ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit gesucht zum 15. d. W. Alexanderstraße Nr. 3 part.

Gesucht zum 15. Oct. ein ordentl. Mädchen für 1 Kind u. häusl. Arbeit Erdmannstr. 15, II.

Ein Mädchen v. 15-17 J. wird f. Kinder u. häusl. Arbeiten gesucht Beststraße 51, III. I.

Ein braves ordentliches Mädchen für eine H. häusliche Arbeit und ein Kind wird zum 15. d. M. gesucht. Näheres im Klempner-Geschäft, Reudnitz, Kurze Straße Nr. 1.

Gesucht zum 15. d. ein Mädchen für Kinder Nicolaistr. 38 im Schuhgeschäft (von 9 Uhr an).

Ein zuverlässiges Mädchen zur Aufsichtung gesucht Nordstraße 15, 3 Tr. rechts.

Eine Aufsichtung wird gesucht Danksstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Aufsichtung für die Frühstunden Wintergartenstraße 3, 2 Tr. im Hofe.

Eine Aufsichtung wird gesucht Schützenstraße 8, 3. Etage.

Stellengehuche.

Ein routinierter Commis in den 30er Jahren, sehr gut empfohlen, für Comptoir, Reise und Lager gleich gut verwendbar, sucht hier für 1. Januar 76 für Comptoir, kleine Reisen, Verwaltung, Devisenführung u. Stellung. Geehrte Adressen erbeten unter M. B. S. durch die Annoncen-Expedit. von G. L. Danne & Co., Nicolaistraße 51.

Ein akademisch gebildeter junger Mann wünscht an einer hies. höheren Lehranstalt für den Unterricht im Latein, im Französisch, besonders aber im Freihandzeichnen Engagement. Gehalt nach Uebereinkunft. Gefäll. Adr. unter G. L. in dem Annoncen-Bureau von Berth. Freytag, Neumarkt Nr. 39.

Agenturen.

Ein thätiger Kaufmann in Leipzig, der Nord- und Mittel-Deutschland regelmäßig bereist und dem für die Bekleidung schöne Musterzimmer zur Verfügung stehen, sucht die Vertretung leistungsfähiger Häuser. Gef. Off. unter E. V. 264 in der Annoncen-Expedit. v. Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 36520.)

Ein bestens empfohlener Kaufmann in Köln, mit Vermögen, sucht Häuser ersten Ranges in Manufactur- oder Strumpfwaren gegen Provision in Rheinland und Westphalen zu vertreten. Bedeutender und sicherer Umsatz. Franco-Offerten unter A. B. 156 an Haasenstein & Vogler in Leipzig. (H. 35306.)

Ein erfahrener Kaufmann, dem über seine bisherigen Beschäftigungen die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung als Buchhalter in einem größeren Geschäft. Näheres durch Jentschke & Co., Merseburg.

Als Volontair

empfehlen sich den verehrlichen Leipziger Großhandlungen ein fleißiger, intelligenter, junger Kaufmann, welcher die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst besitzt und die Colonialwaren-Branche als Lehrling bereits durchgemacht hat, um sich in Buchführung, Correspondenz und dergl. (Contorwissenchaften) auszubilden.

Gef. Offerten wolle man unter C. M. H. 15 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein gut empfohlener junger Commis mit Gymnasialbildung und schöner Handschrift sucht auf sofort Stellung auf Comptoir. Gefällige Offerten E. O. postlagernd Cassel.

Ein thätiger, vielseitig erfahrener Kaufmann sucht eventuell sofort Stellung als Correspondent oder Buchhalter in einem größeren Fabrik- oder Bankgeschäft. Prima-Referenzen stehen Suchendem zur Seite. Gef. Offerten sub C. V. 745 im „Invalidenamt“ Dresden erb.

Ein junger Mensch, militärisch, der seither in einem größeren Fabrikgeschäft als Geschäftsführer fungierte u. der dopp. u. einj. Buchführung vollständig mächtig, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, anderweitige Stellung auf Comptoir oder Lager. Geehrte Herren Reflectanten werden gebeten, gefällige Offerten unter Chiffre B. U. 100 in der Filiale dieses Blattes, Dainstraße Nr. 21, niederzulegen.

Ein j. Mann, welcher 5 Jahre in einem Cigarrengeschäft thätig war, auch kleinere Reisen unternommen und die Bekanntschaft von mehr denn 100 Orten, vory. Wirthe, Gutbesitzer hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sof. Stellung. Gefällige Adr. bel. man abzugeben unter R. K. Drn. A. Th. Leubla's Commis. - B. Nicolaistr. 13, I.

Ein gemachter junger Mann, Techniker, der der Gymnasialbildung bis zur Obersecunda absolviert, sucht Stelle als Schreiber oder Copist u. Gefällige Offerten bittet man unter R. T. 02 in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger Mensch von auswärts, 17 Jahre alt, welcher eine hübsche Hand schreibt, sucht gegen Restgeld ein Unterkommen. Näheres bei Herrn Restaurateur Voigt, Sternwartenstraße Nr. 12.

Ein j. fleißiger Mann, in schriftl. Arbeiten bewandert, und der bestens empfohlen werden kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Adr. wolle man gef. niederlegen bei F. Günther, Kaufm. Lehr-Anstalt, Grimma'sche Straße 24.

Als I. Hornist für hier oder auswärts sucht ein gebiegender Musiker bei 1. Nov. Stellung. C. F. Reichensring, Windmühlenstraße 9, 9.

Ein Conditor-Gehülfe, gegenwärtig noch in Stellung, wünscht sich bis 15., spätestens bis 24. d. M. zu verändern. Gef. Anfragen bei der Expedition d. Blattes.

Ein Schlosser, (früher selbstständig), in seinem Fach sowie der Dreh- und Fräsenerei wohlverfahren, sucht in einer Dampfstraßen- oder sonst einer Fabrik als Werkzeugmacher oder dergleichen dauernde Stellung. Adressen unter A. H. in der Filiale, Dainstraße Nr. 21 erbeten.

Stelle-Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen vom Militair entlassener junger Mann f. Stellung als Gärtner und Hausmann oder auch Portier. Gefällige Adressen unter E. F. H. 293 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehrlingsstelle gesucht. Ein junger Mensch, welcher Eltern die Schule verlassen hat, sucht in einem hiesigen Materialwaarengeschäft baldigst Stelle als Lehrling. Adr. unter H. H. 22 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein zuverlässiger junger Mann von 22 Jahren, der schon längere Zeit in einer Destination sowie in einem Weinläder thätig war u. im Pochen etwas geübt und dem gute Atteste zur Seite stehen, sucht wegen seiner Brauchbarkeit anderweitige Stellung. Adr. bittet man unter G. H. 150 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Reservist, gebieter Unterofficier, im Schreiben, Rechnen u. Lesen gut bewandert, sucht eine Stelle als Kasse, Cassenbote oder Marktbesitzer. Bestehe Adr. unter E. M. 47. erbitte durch die Expedition dieses Blattes.

Ein hartbedrückter Familienvater, der gänzlich ohne sein Geschulden in bedrängte Lage gekommen ist, bittet, um seine Familie zu ernähren, edelwundende Menschenfreunde um ein Unterkommen als Bote, Kasse, Contor- oder Hausdiener Adr. erbeten unter B. 76 in der Exped. d. Bl.

Ein junger Mann, gebieter Militair, sucht sofort Stellung als Markthelfer, Hausmann od. Hausknecht. Geehrte Herren werden gebeten ihre Adressen unter B. H. 108 in der Expedition dies. Blattes niederzulegen.

Ein Markthelfer, welcher 6 Jahre in einem Kurzwaarengeschäft thätig war und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldige Stellung, gleichviel welcher Branche. Gef. Adressen bittet man in der Filiale d. Bl., Dainstraße 21, unter W. T. H. 5 niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher bis jetzt im Regimentsgeschäfte war, sucht baldigst Stelle als Markthelfer oder Arbeiter. Adresse M. M. Eisenstraße Nr. 13 b, 3 Treppen links.

Ein kräftiger junger Mann, welcher schon in Buchbindereien war, sucht Stelle als Markthelfer. Bestehe Adr. wolle man gefälligst Theatergasse 5, partierre rechts abgeben.

Ein ehrl. arbeitssamer Zimmermann, nicht verheiratet, sucht Stelle als Markthelfer oder ähnlichen Posten. Zu erfr. Markt Steins. 5, IV.

Ein junger Mann (Markthelfer) sucht von Abds. 8 Uhr noch etwas Beschäftigung. Adressen erbeten unter U. H. 591 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Cavalierist mit gutem Attest sucht Dienst. Branche gleichviel. Adressen bittet man abzugeben Carlstraße Nr. 8, P. 4 Tr. links.

Ein als Kindergärtnerin gebildetes junges Mädchen wünscht Stelle als Stundenweise Beschäftigung. Gefällige Adressen werden unter S. F. 1. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Verkäuferin, am liebsten Polimenten- oder ähnliche Branche. Bestehe Adr. wolle man im Cigarrengeschäft, Steiner-Passage, niederlegen.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin. Adressen bitte Universitätsstr. 11, I. niederzulegen.

Ein junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin. Adr. bei Herrn Colberg, Augustaplatz, 20. Reihe, erbeten.

Eine junge Thüringerin, von braven Eltern, wünscht in einem feinen Geschäft als Verkäuferin.

Gef. Offerten sub B. 2133 mit Angabe der Branche befordert Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Ein Mädchen, das mehre Jahre im Bäckereibetrieb war, sucht Stelle, Kochs Hof. Frau Bläser.

Eine geübte Huarbeiterin im Schneidern sucht Beschäft. Adr. nieders. Petersstr. 39 im Hausstr.

Eine Frau, im Schneidern u. Sticken sehr geschult, f. Arb. in u. auß. D. Brandweg 6, p. r.

Ein 22-jähriges Mädchen vom Lande, das im Handnähen etwas geübt ist, sucht Stell. um das Schneidern vollständig zu erlernen. Ein kleiner Wochenlohn ist erwünscht. Adr. Annoncenbureau Franz Täubert, Nicolaistraße 53.

Ein anst. Mädchen mit B.-Wiss. nach sucht im Nähen u. Ausbess. auf einige Tage d. W. Besch. in Familien. Adr. unter V. 903 in die Exp. d. Bl.

Eine geübte Ausbesserin sucht in Familien Beschäftigung. Adressen Dresdenener Straße 57 beim Kaufmann.

Eine im Waschen u. Plätten erf. Frau wünscht für einige feinerer H. zu waschen, auf Wunsch auch auszubessern bei sorgf. Behandl. Adr. erbeten Theaterstraße 5, 3. Et. Reits Garten.

Ein hartes Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Scheuern u. f. w. Leipzig, Kurze Straße Nr. 9, 1 Treppe.

Eine tüchtige Köchin sucht zum 15. Oct. Stelle bei einer feinen Herrschaft. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 13, 3. Etage rechts.

Ein solides Mädchen sucht Stellung als Köchin oder Wirthschafterin. Adressen Emilienstraße Nr. 6, 3. Etage.

Ich empfehle 3 Köchinnen sofort, auch später. Frau Sidonie Rotermundt, Poststraße Nr. 15.

Eine tüchtige Kochfrau sucht Stelle zur Ausbess. tageweise in Restauration oder Privat hier oder auswärts. Gef. Adressen Petersstraße 37, Marktgeschäft.

Eine junge Wittwe, die mit gebiegender Bildung die gründlichsten Kenntnisse des Hauswesens vereinigt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, baldigst Stellung als

Vertreterin des Hauses.

Offerten unter H. 5613a befordert die Annoncen-Expedit. von Haasenstein & Vogler, Erfurt.

Ein Mädchen aus sehr gut. Haus wünscht als Familienglied. Ein. bei einj. Dame oder älterem Ehepaar. Adr. Zeiger Str. 15b, IV. r. erbeten.

Ein anst. im Näh. u. Plätt. gesch. Stubenmädch. sucht 15. d. ob. 1. Nov. Stelle Lange Str. 9, Hof II.

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche u. Haus zum 15. October Schloßgasse 10, 1 Tr. Dieß.

Ein anständiges Mädchen, das in Küche u. o. Hausarbeit erfahren, auch nähen u. plätten kann, sucht Stelle zum 15. d. in einem anständ. Hause. Zu sprechen von 2-3 Uhr Markt 16, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, in häuslichen sowie in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle 15. October für Küche u. Haus und als Stubenmädchen. Gefällige Adressen Petersstraße Nr. 37, Marktgeschäft.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und würde etwas häusliche Arbeit übernehmen. Adr. An der Pleiße 7, Hof I. b. Dr. Landmann.

Ein ordentl. Mädchen, nicht von hier, welches der Küche gründlich vorzieht und etwas häusl. Arbeit übernimmt, sucht Stelle bis 15. d. Zu erfragen Gerberstraße 56 part. von 10 Uhr an.

Ein arbeitsames Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle für Küche u. häusl. Arbeiten. Adr. u. F. H. 12 Expedition dieses Blattes erb.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche u. Hausarbeit. Adressen Dobe Straße 15, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit Neumarkt Nr. 41, 2. Etage.

Ein junges anständ. ehrl. Mädchen, Israelitin, von außerhalb, sucht Stellung bei einer anst. israelitischen Familie. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen, als auf Gehalt. Zu erfragen Sternwartenstraße 34, 2. Etage.

Ein j. Mädchen sucht zu sogl. oder 15. d. einen Dienst für häusliche Arbeit Eisenbahnstr. 12 H. I.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts, welches der bürgerlichen Küche allein vorziehen kann, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, baldigst Stellung. Näheres Dobe Straße 34, 4. Etage.

Ein Mädchen f. Stellung 15. Oct. ob. 1. Nov. am liebsten bei bürgerl. Leuten Querstr. 8, III. I.

Ein j. Mädchen vom Lande sucht sofort einen leichten Dienst. Zu erfragen Sidonienstraße Nr. 53, 2 Treppen.

Ein j. Mädchen sucht Dienst bei anst. Herrsch. bis 15. Oct. Zu erfr. Mittelstr. 13, Hof part.

Geehrten Herrschaften wird weibliches Dienstpersonal kostenfrei nachgewiesen durch Frau Modes, Schützenstraße Nr. 4, 4. Etage rechts.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder oder leichte häusliche Arbeit. Elsterstraße 26, P.-D. 4. Et. rechts.

Ein junges Mädchen sucht Stelle zum 1. November in guter Familie für häusliche Arbeit oder Kinder. Berliner Straße 1, 3 Treppen.

Ein reinf. Mädchen von 14 Jahren sucht Dienst für ein Kind und häusl. Arbeit Markt 3, 4 Tr. A.

Eine ganz zuverlässige Person in gelehten Jahren sucht sobald als möglich Stelle als Kinderwärterin bei einer feinen Herrschaft. Das Nähere Hauptmannstraße 73e im Souverain.

Eine zuverlässige Kinderwärterin sucht Stellung bis 15. d. Mts. Zu erfragen Lindenau, Bernhardtstraße Nr. 3 im Laden.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufsichtung Klyowstraße 25, 1 Treppe rechts.

Eine Frau zur Aufsichtung wünscht sof. Beschäft. Lindenau, Rügner Str. 12, I. Frau Raumann.

Eine Witwe sucht Stelle. Schloßgasse 10. Dieß.

Miethegesuche.

Ein freundl. Garten wird zu mieten gesucht. Adr. an Frn. B. Peischel, Schützenstr. 1, erbeten.

Zu pachten gesucht wird eine flotte Restaurat. oder Gasthof in Leipzig oder Provinzialstadt. - Adr. abzug. bei H. Wilde, Sidonienstr. 49, D. p.

Ein kleines Gewölbe für außer den Resten im Brühl, Katharinen- oder Reichstraße wird per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter L. 81 durch die Filiale dieses Blattes, Dainstraße Nr. 21 erbeten.

Gesucht ein kleines Gewölbe. Offerten mit Preisangabe sub R. H. 4. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein kleineres Gewölbe in der Reichstraße wird zu mieten gesucht. Offerten sub R. D. in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm erbeten.

Fabrikanlage zu pachten oder kaufen gesucht. Gef. Off. sub B. B. H. 3 an die Expedition dieses Blattes.

Zu mieten gesucht wird in Buchhändlerlage eine Partieräumlichkeit als Niederlage. Adressen bittet man in der Buchhandlung von Edm. Kroll, Königsstraße Nr. 2b abzugeben.

Ein kleines Stübchen oder Niederlage, 1 Tr. oder Partier, Mitte innerer Stadt, auf längere Zeit für einen anständigen Geschäftsmann gesucht. Adr. unter K. L. Dainstraße 21 erbeten.

Gesucht für einen Droschkenbesitzer zu Neu- jahr oder Ostern 1876 eine Wohnung nebst Stal- lung für 2 Pferde, Wagensremise und Heuboden. Dr. abzugeben, Pachtlosgasse 3 im Hof v. part.

Ein Familienlogis

Parterre oder 1. Etage - von 5-6 Zimmern nebst Zubehör wird pr. 1. April 76 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre "Vermiethung" in der Expedition dieses Blattes.

Logis- Besizer hält sich behufs rechtzeitiger Neu- belegung von vacanten Logis u. bestens empfohlen

Sasener, Hohe Str. 7, I.

Gesucht wird zum 1. Januar oder 1. April eine 1. Etage in der Grimma'schen, Peters- straße, am Markt oder nächster Nähe des Marktes. Adressen mit Preisangabe unter X. H. 7 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird für Ostern 1876 in einer der Vorstädte Leipzigs ein gut eingerichtetes Familien- logis von ca. 6 Zimmern, 4 Kammern u. Zu- behör, wenn möglich neues Haus. Adressen sub O. H. 10 postlagernd Leipzig.

Ostern 1876

wird von jungen ruhigen Leuten ein Logis in der Dresdner Vorstadt im Preise von 100-150 M zu mieten gesucht. Adressen bitte freundl. unter W. C. H. 49 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis zu mieten gesucht, in der Vorstadt oder Stadt, im Preise bis 125 M. Adressen abzugeben Neumarkt 23, II.

Ein mittleres Familien-Logis wird von Leuten ohne Kinder in der Nähe der Bahnhöfe gesucht. Dr. mit Preisangabe bel man in der Expedition dieses Blattes unter G. V. H. 1 niederzulegen.

Ein freundl. Familien-Logis wird nahe den Bahnhöfen zum 1. Januar 76 zu mieten ges. Adressen mit Preis C. J. 10, Ritterstraße 35, Materialgeschäft!

Gesucht wird zu Weihnachten d. J. 1 Logis Stadt oder inn. Vorstadt, bis 130 M. Adressen bittet man Neumarkt 36, im Diamengesch. abzug.

Ges. sof. 1 Logis v. 100-160 M, inn. Stadt, nicht über 3 Tr. Dr. abzug. Katharinenstr. 22, Restauration. Einzelne Leute suchen Neujahr od. Ostern Logis von 80-140 M d. H. B. Hoff, Poststr. 16.

Gesucht ein kleines Logis, sofort oder Weihnachten. Dr. abzug. bei Frau Moldau, Sternstr. 15.

Von pünktlich zahlenden Leuten wird sofort ein kleines Logis oder Stube gesucht. Dr. bitte ich Prieger Straße 17, in der Destillation abzugeben.

Von Leuten ohne Kinder u. per 1. Jan. ein Logis im Preise von 50-80 M gesucht. Gef. Adressen bittet man im Productengeschäft Büttcherstraße Nr. 4 niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. April ein Familien- logis in der Ostvorstadt (70-90 M) Adressen bittet man unter Z. 305 in der Ex- pedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht zum 1. Januar von Leuten ohne Kinder (Beamter) ein kleines Logis. Bitte Dr. im Eigarren-Geschäft von Herrn Soltz, Ser- berstraße Nr. 67, niederzulegen.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis von 60-80 M per Ostern 1876 Dr. bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter „Gesuch 1876“.

3 Herren suchen ein gut möbl. Stube u. Cab. auf 15. Oct. Dr. niederzulegen sub K. 432 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein deutsches Ehepaar ohne Kinder sucht für die Dauer von wenigstens 2 Jahren (vielleicht noch länger) ein komfortabel eingerichtetes Quar- tier, bestehend aus Wohnzimmer und Schlafzimmer mit zwei Betten nebst vollständiger Verpflegung (Frühstück, Mittag und Abendessen), Bedienung und Heizung. Offerten, auf den dafür für beide Personen gebotenen Preis von 2000 M jährlich eingehend, sind zu richten unter der Adresse S. 21 Nachen postlagernd bis zum 15. October d. J.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose stille Familie sucht in Leipzig oder den Vorstädten eine meublirte freundliche Wohnung auf die Dauer von 2 Jahren sofort oder in einiger Zeit zu beziehen.

Francos-Adressen mit Angabe des Mietpreises bitte unter H. H. 4342, an die Annoucen- Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig zu richten.

Ein j. Ehepaar ohne Kinder, von angerb., sucht zum 15. Oct. oder 1. Nov. eine bescheid. meubl. Wohnung von 1-2 Stuben (auch ohne Bett) und Kochgepl. Gef. Off. mit Ang. des Preises sub O. R. 886, an die Filiale d. Bl., Hainstraße 21.

Gesucht für 1. Nov. von einem j. Kaufm. 1 freundl. meubl. Stube, wenn mögl. mit Glavier, in der Nähe des Kopplages. Gef. Off. unter F. H. 20 in der Expedition dieses Blattes erb.

Gesucht für die ganze Ost- u. Michaelis- Messe ein freundl. Wohnzimmer, Parterre oder 1 Treppe, mit zwei guten Betten und Bedienung. Adressen gef. an Herrn George Roth Jr., Neumarkt Nr. 42.

3 Herren suchen 1 einj meubl. Stübchen mit Schlaf- Ofen u. R. M. bei O. Klemm erbeten.

Für ein sol. Mädchen, das ihr Bett hat, wird ein Stübchen 3 M pr. Woche 15. ds. gesucht. Adressen erbeten Gr. Wismuthstraße 30, I.

Eine Kaffländerin wünscht auf einige Monate bei einer noblen Familie ein Zimmer, ange- nehmen, mit Pension.

Adressen unter Chiffre „Louise“ niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Pension.

Zwei Damen finden in einer ge- bildeten Familie Wohnung und Kost, neue Möbel u. Benutzung eines Salon-Flügels

Lange Strasse 13, part. links. Vorzügliche Pension in einer feinen Familie steht für zwei Herren oder Damen, Ausländer oder Deutsche, wieder frei. Dr. unter T. R. 59 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Pension.

elegant und reizend meublirte Zimmer für seine Personen Turnerstraße Nr. 15, 3. Etage links.

Vermiethungen.

Flügel, Pianinos, neu und gebrauchte, zu vermieten 10 Turner- straße 10 part. Verkauft.

Pianos und Pianoforte sind zu verm. u. zu verkaufen Johannesgasse Nr. 11

Flügel und Pianinos sind zu vermieten Königsstraße Nr. 24.

Ein grosses Restaurations- local mit Garten und Wohnung ist sofort zu ver- mieten durch

Adv. Oehme, Ritterstraße Nr. 7.

Zu vermieten ist ein schönes großes Par- terre (bis jetzt Restauration) aber zu jedem Ge- werbe passend Reschnefeld, Georgstr. 65, I.

Als Geschäftslocal

habe ein schönes geräumiges Entresol, wovon auch einige Zimmer zur Wohnung eingerichtet werden können, zu vermieten im Auftrag

Paul Helm, Thomaskirchhof No. 19.

Gef. und geräumige Geschäfts-Local sind per Neujahr oder Ostern zu vermieten Hofplatzstraße 22, im Entresol. G. Chastack & Co.

Grössere Geschäftslocalitäten, nahe am Museum u. Theater, Parterre u. 1. Etage, auf Wunsch auch getheilt, habe im Auftrag zu vermieten

Paul Helm, Thomaskirchhof No. 19.

Am Markt, Grimm. Strasse, habe in 1. Etage ein Geschäftslocal mit Gasheizung, passend für Bureau, Wäsch-, Putz-, Confections-Ge- schäfte etc. par sofort zu vermieten im Auftrag. Preis 400 Thaler.

Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Ein Gewölbe an der Straßenfront und mehrere sehr freundliche Logis sind für Oster- messe und später zu vermieten. Die Logis sind eignen sich, da sie sehr hell sind, auch zu Contoren oder Werkstätten und sind als solche außer den Resten oder fürs ganze Jahr zu vermieten.

C. B. Lorenz, Nicolaisstraße 46, II.

Ein Gewölbe ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 26 im Handlungsgeschäft.

Ein Gewölbe mit Contor im Brühl habe für die Messen für 325 M ausser den Messen für 60 M zu vermieten im Auftrag

Paul Helm, Thomaskirchhof No. 19.

In einem Comptoir sind von nächst Ostern ab mehrere Parterre-Plätze zu vermieten. Näheres Pachtlosg. 3, I.

Zu vermieten Ostern 1876 1 Laden mit Wohnungen, große Kämmlitäten, schöne Keller passend für jeden Gewerbetreibenden, nahe am Kopplage. Dr. H. 65 in der Expedition d. Bl.

Als Werkstatt oder als Niederlage

habe ich sofort ein größeres und daranhängendes kleineres Local in der Mittelstraße Nr. 23 zu vermieten.

Adv. D. Simon, Ritterstraße Nr. 14.

Sofort zu beziehen Werkst. u. ein Logis Logis Körnerstrasse No. 11, 1. Etage.

Zu vermieten 1 Stall zu 2-3 Pferden, Buchenstraße, Wagensremise, Eiserstraße 49

Zu vermieten sofort od. später 1 schönst. hohes Parterre, 5 Stuben, Zubehör u. Garten, versehen mit Ballon und Servanda Cattrischer Straße 30, vor Rosenthal's Wirtnererei.

Ein hohes Parterre, 6 Stub., Kamm. u. Zub. 400 M, eine 2. Et., 4 Stub., Kammern u. Zub. 330 M, eine II. d. d. d., 3 St., 3 Kamm. u. Zub. 250 M, Weststr., und eine 2. Etage, 4 Stuben, Kammern u. Zub. 270 M am Gerberthor, habe per Ostern zu vermieten im Auftrag

Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Sofort oder später ist für 325 M das grosse Parterre Plagwitzstr. Strasse No. 20 zu vermieten.

Zwei Parterrewohnungen

im Hinterhause, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, habe ich zu Neujahr zu vermieten für 82 M, beghl. eine Wohnung im Vorderhause, 3 Stuben, Kammer und Küche für 130 M sofort zu beziehen.

H. Georg, Freystraße 1b.

Zu vermieten

Table with 2 columns: Description of property (e.g., 'eine Wohnung 2 Treppen für 450 M jährlich') and Price/Status.

Ein hohes Parterre, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zu- behör, schön gelegen, nahe dem Rosenthal, ist pr. 1. April zu vermieten.

Näheres Humboldtstraße 21, parterre.

3 Stassenborfer Str. 3 per sofort oder auch zu Weihnachten ein geräumiges Parterre für 350 M zu vermieten, würde sich auch zu Comptoirzwecken sehr gut verwenden lassen.

Näheres 1 Treppe beim Besitzer.

Zu vermieten ist zu Ostern am Dresdner Thor, in sehr febl. Lage, eine 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, 2 Kellern und einer Boden- kammer.

Zu erfragen Reudnitz, Gemeindestraße Nr. 37 parterre links.

Zu vermieten ist sofort eine komfortabel eingerichtete 1. Etage zu 150 M, an der Pferde- bahm, Reudnitz, Chausseestraße Nr. 24.

Eine kleine 1. Etage mit Garten sofort Reudnitz, 41 zu verm. Dasselbst b. Hansmann.

Eine 1. Etage, bestehend aus 3 zweifelhafte Stuben, 2 Kammern, Küche, Bodenlammer und Keller, ist per 1. April 1876 für 560 M jährlich incl. Gas und Wasserleitung sowie Waschküchen- benutzung zu vermieten

Reudnitz, Straße 7 bei C. G. Canitz.

Dresdner Vorstadt zu vermieten per Ostern eine freundl. 1. Etage für 260 M, best. aus 5 Z. und Zubehör d. H. B. Hoff, Poststraße 16

Sofort Turnerstraße 1. Etage, neu vorge- richtet 170 M, Localcomptoir Bayerische Str. 16

Eine kl. feine und freundl. gef. Familien- wohnung in 1. Etage ist sofort für 80 M zu vermieten. Näh. Brandenburgerstr. 93 i. Laden.

Eine 1. Etage, bestehend aus 4 zweifelhafte Stuben, Kammer, Alkoven, Speisekammer, Küche u. Keller, ist pr. 1. Januar 1876 für jährlich 720 M incl. Gas u. Wasserleitung sowie Waschküchenbenutzung zu vermieten Reudnitz Str. 7 bei C. G. Canitz.

Soblis. Zu Neujahr 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1 Etage, zu vermieten. Endstation der Pferdebahn.

Promenadenstraße 7b, Ecke der Wiesenstraße, ist die 1. Etage, 5 Zim- mer u. eleganter und bequem einver., zu verm.

Fortzugshalber ist eine neu eingerichtete erste Etage, Reudnitzstraße 4, sofort oder zu Neu- jahr zu vermieten.

Ostern zu verm. 1. u. 2. Et. 300 und 250 M, 4 St., 4 K. etc. Frankfurterstrasse 35, I.

Zu vermieten ist per 1. November oder später die Hälfte einer 2. Etage mit schöner Aussicht, nicht Reudnitz, Preis 225 M. Näheres Plagwitz Str. 12, parterre beim Besitzer.

Zu vermieten eine 2. Et. 2 pr. St., 2 Kl. St., 2 Kammern, Küche u. Speisek. Eiserstraße 28

Sofort zu beziehen eine febl. 2. Et., 3 Stuben und Zubehör, für 160 M Eiserstraße 23, I.

Zu vermieten ist Sophienstraße 13 eine 3. Etage, enth. 3 St., 2 K. u. Näh. parterre.

Per Neujahr oder früher ist eine sehr ge- räumige 3. Etage billig zu vermieten Waldstraße Nr. 6, Freyer's Haus.

Am Marienplatz zu verm. eine 4. Etage für 200 M. Näh. beim Besitzer Nicolaisstraße 6, II.

Eine 4. Etage 120 M ist sofort zu vermieten Eiserstraße Nr. 24 parterre.

Zu vermieten 1. Jan. oder 1. April 1876 in einem der beliebtesten Bezirke Leipzigs zwei sehr freundliche bequeme Logis mit Garten, ein jedes mit separ. Eing., 3 Zimmer, Küche, Kam- mern u. Zubeh., herrliche Lage, Dr. nach Ueber- einkunft. Näh. Reudnitz, Chausseestraße 25, I.

Zu vermieten ist in der Nähe vom Bayer- ischen Bahnhof ein Familien-Logis, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör im Preise von 75 M, sofort bezugsbar.

Auskunft erteilt Herr Carl Koenter, Karnerstraße Nr. 12.

Zu vermieten Ostern 1876 Weststraße 49 eine halbe Etage, 3 Stuben, Mädchenkammer, Speisekammer nebst Zubehör an ruhige Leute. Näheres parterre rechts.

Zu vermieten ist sofort an ein paar ein- zelne Leute ein Logis und ein Thürgehäude mit Glathür zu verkaufen.

Näheres Reudnitz Str. 15, 1. Etage.

Zu vermieten sof. Logis 160 u. 190 M Gustav Adolfsstraße 16 beim Besitzer.

Zu vermieten ist sofort oder später eine vollständig neu hergerichtete Wohnung Königsstraße Nr. 25, III.

Nachweis vacanter Logis in allen Größen und Lagen Hohe Straße 7, I.

In Soblis, Rödersche Straße 30d sind sogleich elegante Familienlogis von 90 bis 160 M zu vermieten. Näh. beim Hansmann d. d. d. bei C. W. Seyffert, Neumarkt 2.

Soblis. In sehr schöner Lage, Aus- sicht nach dem Rosenthal, Son- nenseite und ganz in der Nähe der Pferdebahn, sind verschiedene herrschaftliche Logis mit u. ohne Etalage zu vermieten. Näheres Leipzig bei Moritz Baummann, Markt 8 im Gewölbe.

Logis sind zu vermieten, später oder auch so- fort, Preis 140 M bis 110 M. Näh. Körner- straße Nr. 9, 1. Etage rechts.

Gustav-Adolfsstraße 22 sind noch einige Wohnungen, der Neuzeit ent- sprechend eingerichtet, im Preise von 180 bis 250 M zu vermieten.

Wer wirklich eine freundliche, gesunde, prall. eingerichtete, sowie auch elegante kleine u. mittl. Wohnung zu bill. Preise mit Garten für seine Familie mieten will, bemühe f. Plagw. Str. 18, II. 1.

Ein kleines Logis, bestehend aus Stube und Kammer, ist sofort oder 1. Nov. zu vermieten Marschnerstraße 77d, 4. Etage rechts.

Einige neu tapezierte Logis in Reif's Garten von 3 u. 4 Stuben nebst Zubehör im Preise von 230 bis 300 M sind zu vermieten durch Adv. Dr. Coccius, Steiner's Passage.

Blücherstraße 26, bei Carl Schade, sind 1 größeres und 1 kleineres Familien-Logis mit sehr bequemer Einrichtung preisw. zu verm.

Augustenstraße 3, Reudnitz, ist noch eine freundl. Wohnung, 2 Stuben nebst Zubehör, sofort billig zu vermieten. Näheres beim Hansmann Plag.

Sofort oder später gut eingerichtete Logis billig zu vermieten Sebastian Bach-Straße 26.

Eine Mansardenwohnung ist sof. zu vermieten Emilienstraße 4. Näheres d. d. d. 1 Treppe.

Ein freundl. Logis, Stube, Kammer, Küche, u. Zubehör, ist zu vermieten (Schneefeld, neuer Neubau, Marktstraße Nr. 117, 2. Etage.

Verhältnisse halber ist den 15. Oct. ein kleines Logis zu vermieten Nicolaisstraße 49, 3 Treppen. Kl. Logis (H.-R.) 1. Nov. zu verm. Kapferg. 3, III. 1.

Garçonlogis. Ein f. meubl. 1st. Zimmer mit oder ohne Schlafstube ist sogl. oder 1. Nov. an 1 oder 2 ruhige Herren billig zu vermieten Lessingstraße 6, III. rechts (nahe der Promenade).

Ein feines Garçonlogis, Wohn- u. Schlaf- (Stahlm.) ist zu verm. nur an Kl. Erdmannstr. 7, II.

Sofort zu beziehen sind ganz feine, mit allem Comfort versehen Garçonlogis Duerstraße 34, I. (Wohnüber der Poststraße).

Garçon-Logis elegant meublirt für Studierende Reichstraße Nr. 55, 3. Etage rechts.

Ein freundlich u. fein meubl. Zimmer ist als Garçonlogis zu verm. Brühl 59, D.-O. II. quers. Ebenfalls noch eine freundl. Schlafstube offen.

Ein fein meubl. Garçonlogis, Aussicht in die Gärten u. Lessingstraße, ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Raumbörschen Nr. 11, 2. Et. I.

Garçon-Logis! Per sofort oder 15. Aug. sind 2 gut meubl. Stuben mit guten Betten an 2 unk. Herren zu vermieten Körnerberger Straße 23, 4. Etage I.

Sofort oder später sind zwei neu eingerichtete Garçonlogis zu verm. Ede Nord- u. Eberhardt- straße Nr. 3, 3. Etage rechts.

Garçonlogis, feines Zimmer mit Cab., ruh., sofort od. 15. Oct. zu verm. Eifenstr. 31, I. r.

Garçon-Logis. Ein Zimmer mit Schlafcabinet, für 2 Herren passend, prachtvoll gelegen, sofort zu vermieten Dorsthenstraße Nr. 2.

Zu vermieten feines Garçonlogis mit gutem Matrazenbett, Daus- und Saalgeschloß, Weststraße Nr. 63, 2. Etage links.

Brüderstraße 14, I. L. ist freundl. gut meubl. Garçonlogis mit Saal- u. Schlafz. zu verm.

Elegant meubl. Garçonlogis mit oder ohne Pension Weststraße 76, III. r.

Zwei schöne sep. Garçon-Logis sind sofort oder 15. ds. zu vermieten. Näheres Pachtlosg. u. Gerberstrassen-Ecke d. Orn. Rm. R. Müller.

Garçon-Logis, gut meublirt, sofort mit Saal- und Hausgeschloß und Matrazenbett zu vermieten Marienstraße 12, Treppe links.

Garçon-Logis-Vermiethung. Nahe der Kathol. Kirche ist eine fein meubl. Stube mit Schlafstube, prächtige Aussicht, nebst Saal- u. Hausgeschloß sofort oder hite- ran anständige Herren zu vermieten West- straße Nr. 11, 3. Etage links.

Garçon-Logis, meublirt, ist an 1 od. 2 Herren zu vermieten Katharinenstraße 27, 3. Etage.

Zu vermieten 1 Garçonlogis Schletterstraße 13, 2. Etage I.

Garçon-Logis

Ein eleg. Wohnzimmer nebst Schlafcabinet und Piano ist pr. 15. oder sofort zu verm. ohen. Näheres Frankfurter 38, 2. Etage, italienischer Garten.

Eleg. Garçonlogis zu verm. mit od. ohne Cabinet an 1 oder 2 P. Gohlis, Wilhelmstr., Näblag. 2. Et.

Garçon-Logis. 2 fein meublirte Zimmer mit schön. Aussicht sofort zu vermieten Dresdner Straße 42, Gartengeb. II. rechts.

Eine eleg. Garçon-Wohnung: Parkstrasse No. 1, III.

Garçon-Logis Eisenbahnstr. 17, hob. Part. Gutmöbl. Garçon. Pfaffenstr. 24, D. P. v. I.

Garçonlogis ff. für 2 Herren Petersstr. 39, III.

Garçonlogis f. f. Hamburgstr. 29, II, Tr. gegenüb. ff.

Garçonlogis Emilienstraße 28, I. Gartengebäude 1 Treppe rechts.

Garçon-Logis Turnerstraße 10b, 4 Tr. rechts.

Garçonlogis an 1-2 P. Sternwarte 18c, II. I.

Garçonlogis f. f. zu verm. Eisenstr. 31, 1 Tr. I.

Garçonlogis Burgstraße Nr. 24, 2. Et.

Zu vermieten ein gut meublirtes Wohn- und Schlafzimmer an Kaufleute oder Beamte, bezugsbar 15. d. M., Turnerstraße Nr. 1, Hintergebäude 1 Treppe links.

Zu vermieten ein eleg. meubl. Salon und Schlafzimmer für 2 Herren Turnerstr. 14, III.

Zu verm. sofort Stube u. Kammer an eine einzelne Person Reiter Straße 47 beim Besitzer.

Zu verm. ist eine freundl. meubl. Stube nebst Koffen an einen Herrn Weststraße 73, 3 Tr. r.

Zu vermieten eine febl. mbl. Stube nebst Schlafstube an 1 oder 2 anständigen Herren Petersstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu verm. an Herren eine febl. meubl. Stube nebst Koffen Petersstraße 8, 4. Etage vornh.

Eine freundl. meubl. Stube ist mit oder ohne Schlafstube an Herren zu vermieten Reichels Garten, Dorotheenstraße 6, 4. Etage links.

Unmöblirt ist eine Stube und Kammer mit Koffen zu vermieten Reichstraße 16, 3 Tr.

Ein gr. freundl. meubl. Zimmer mit Schlafcabinet ist an 2 Herren den 1. November zu vermieten, Saal- u. Hausschlüssel. Zur Benutzung ein Flügel. Kleine Fleischergasse Nr. 4, 3. Et.

Zu separatem Verchluß sind zwei Zimmer mit Cabinet, einzeln oder zusammen zu vermieten Brühl Nr. 60, 2 Treppen.

Eine Stube mit Kammer, gut meublirt, ist zu vermieten: Peterssteinweg Nr. 4, 1 Treppe.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Hr. Fleischergasse 20, II. links.

2 gut meubl. Stuben mit Koffen u. Matr. Betten sind f. f. zu verm. Nicolaisstr. 15, 4. Et. v.

Eine f. möbl. Meisler. Stube m. od. o. Schlafz. b. anständ. Fam. f. 1 od. 2 P. ist f. f. billig zu vermieten u. kann ganz nach Wunsch eingerichtet werden Eiferstraße 25, II. 18., Seitenstr.

Brühl 61, 2. Et.

ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet für 1 oder 2 Herren preiswerth zu vermieten.

Umstände halber ist noch eine leere Stube, 2 Kammern zu beziehen Duerstraße 33, 1 Treppe.

Eine ann. Stube mit Koffen nebst Kammer f. f. ob. 15. Oct. zu verm. Alter Amthof 4, 1 Tr. I.

Eine febl. meubl. Stube mit Kammer ist an 2 anst. Hr. zu verm. Reudnitz, Seitenstr. 20, II. r.

Billich zu verm. fr. meubl. Stube mit Kammer an 1-2 anst. Herren Uferstraße 9, part. rechts.

Partiers. Stube u. R., sofort od. 3. 15. Oct. für 36 d. Körnerstraße Nr. 3, i. R. zu erf.

Ein fein meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, schön. freier Aussicht, Saal- u. Hausschl., oder eine kleinere feblirte Stube ist zu vermieten Bayerische Straße 22 (Platz), 3. Et. links.

Ein eleg. möbl. Zimmer mit Schlafz., Matr., Bett, S. u. Hschl., Bayerische Straße 16, I.

Eine feimöbl. Wohn- und Schlafz. für 1 oder 2 Personen ist f. f. zu verm. Altona. Str. 41, IV. r.

Eine gut möbl. Stube u. Schlafz. ist f. f., auch bis 1. Nov. an 1-2 P. zu verm. Gahr. Str. 6, P. Wölke. Str. u. Schlafz. an 1 P. Erdmstr. 20, III.

Zu vermieten an 1 oder 15. Nov. 2 Zimmer, Sonnenseite, schöne Aussicht, Weststr. 77, IV.

Zu verm. eine freundl. meubl. Meisler. Stube mit 2 Betten vornheraus Gaisstraße 32, 4 Tr. I.

Zu vermieten den 1. Nov. 1 gut meubl. belle Stube, D. u. S. Schl. und Viehe 6 I. III.

Zu vermieten ist ein f. meubl. Zimmer an 1 Herrn Körnerstr. 42, 2. Etage rechts.

Zu verm. ist eine große gut mbl. Stube, mit fr. Ausl., S. u. Hschl., an 1 f. D. Eisenstraße 9, II.

Zu vermieten ist eine große, freundliche, unmeublirte Stube, separater Eingang, mit Saal- und Hausschl., wenn gewünscht auch Kammer.

Zu erfragen Gerberstraße Nr. 28-29 bei Weiske im Laden.

Zu vermieten ein fr. Stübchen mit Kochmaschine, separ. Eingang, sofort zu beziehen Holtzmarkt, Nitalienstraße 47, 2 Tr. I.

Zu vermieten eine fr. meubl. heizb. Stube an 1 anst. Herrn oder Dame f. f. ob. 15. Oct. D. u. Schl. Wiesenstraße 15, Hinterb. 1. Et.

Zu vermieten ein ff. Stübchen für monatl. 8. d. Wasserwerk 12, Gartengebäude parterre.

Zu vermieten eine febl. meubl. Stube an Herren, mit oder ohne Mittagstisch Schürdlergäßchen Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube mit Saal- u. Hausschlüssel. Zu erfragen Destillation von Hr. Bodel, Körberger Str. 51.

Zu vermieten sofort in Gohlis eine angenehme gut meubl. Stube an Herrn oder Damen Möderrische Straße, Seifferts Haus bei Richter.

Zu vermieten ist ein helles, freundliches u. gut meubl. Zimmer für 1 Herrn, nahe der Universität und dem Conservatorium, Petersstr. 24, Treppe rechts, 2. Etage.

Zu vermieten ein sehr freundl. gelegenes Zimmer Marienplatz 22, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ohne Möbel 1 gr. 2 fenstr. Stube, m. Koffen u. Hschl. Waldstr. 10 b. Hausm.

Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube mit 2 Betten sofort oder 15. October Vorhinsstraße Nr. 17, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube. Näheres Ringgasse Nr. 13, Trockenplatz.

Zu verm. ist sofort oder den 15. d. M. eine Stube mit Bett Duerstraße 6, 1 Etage rechts.

Zu vermieten ein meublirtes Zimmer an 1 Herrn oder Dame, sep. Eingang, Dobe Straße 34b, Hof II. r.

Zu vermieten ist eine kleine meubl. Stube an einen Herrn Südberggäßchen 3, 1 Treppe.

Zu verm. ist 1 febl. meubl. Stube an 1 bis 2 Herren Nicolaisstr. 11, 3 Tr. bei Schreiber.

Zu vermieten schönes Zimmer mit guter Pension. Gaisstr. 8/10, II. bei Frau Nonck.

Mehrere elegante Zimmer in seinem Hause sind zu vermieten Kaufsiedler Steinweg 57, III.

Zwei schöne Zimmer mit vorzüglicher Pension in seiner und gebildeter Familie sogleich zu vergeben. Adressen unter P. P. 32. postlagernd Leipzig.

Ein freundl. Stübchen an 2 Herren zu vermieten Knaundtschen Nr. 6, 2 Treppen.

Ein fein meubl. Zimmer ist billig zu vermieten Berliner Straße 119, zwischen der Gerber- und Blücherbrücke. Näheres durch den Hausmann.

Eine unmeubl. fr. gr. heizb. Stube mit Doppelbett ist zu verm. Brausestr. 7, 2. Eing. 2 Tr.

Zimmerstraße 2, 2. Et. links, Ecke der Moritzstraße, ist eine meubl. Stube zu verm.

Ein gutmb. Zimmer, 1-2 Betten, billig zu vermieten Plagwitz Straße Nr. 24, III. r.

Eine febl. meubl. Stube (Gartenansicht) f. f. zu vermieten Inselstraße Nr. 14, D. P. III. r.

Anständige Herren finden freundliche Wohnung Schützenstraße Nr. 11, Hinterhaus 1. u. 2. Etage.

Ein freundl. gut meublirtes Zimmer ist sofort oder später an eine solide Dame billig zu verm. Turnerstraße 2, II. links.

Ein schönes ff. möbl. Zimmer mit gutem Bett vermietet sofort Wermann, Waisenstr. 5, III.

Eine freundl. einf. meubl. Stube mit Saal- u. Hschl. ist zu vermieten Dobe Str. 19, Hof III.

Eine mehrtreue meubl. Stube ist sofort Gerberstraße Nr. 38 rechts 2 Treppen zu vermieten.

Ein fr. meubl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten Sternwartenstr. 32, II. I.

Ein fein meublirtes Zimmer zu vermieten Sidonienstraße Nr. 60, 2 Treppen links.

Eine gut meublirte Stube ist für sofort oder später zu vermieten Sternwartenstraße 11, I. r.

Wohnung und Pension offen Waisenhausstraße 2, II.

Ein freundl. meubl. Zimmer ist f. f. an 1 oder 2 Herren zu verm. Windmühlstraße 41, I. 18.

Ein febl. meubl. Zimmer, sep., mit Klavierbesatz, f. f. oder sp. zu verm. Waisenstr. 26, III. r.

Zwei sehr angenehme Zimmer sofort zu verm. Theaterplatz Nr. 1, III. I. Tr. 2. St. Dürrenberg.

Eine kleine freundlich möblirte Stube nebst Saal- und Hausschlüssel ist zum 15. October an einen anständigen Herrn zu vermieten Grimm. Steinweg Nr. 57, 3. Etage bei Müller.

Eine große, gut meublirte Stube ist an 1 oder 2 Herren zum 15. Oct. oder 1. Nov. zu vermieten Körnerstr. 42, 2. Etage.

Ein freundl. Zimmer ist an 1 Herrn zu vermieten Gohlis, Rosenthalstraße Nr. 10, 2. Et.

Einige sehr schöne Zimmer sind sofort oder 15. d. zu vermieten Kleine Fleischergasse 6, I.

Salon mit Piano, an der Promenade, mit schön. Aussicht u. Südseite, sind 3 gesunde freundlich meubl. Zimmer nebst Koffen sofort zu vermieten Waageplatz 2, 4. Etage, bei Böhmig.

Eine freundliche Stube sofort billig zu verm. Gerberstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Eine gut meubl. Stube mit P. und Hschl. ist an 2 Herren zu vermieten Eisenstr. Nr. 10, I.

Eine möbl. Stube ist 15. Oct. oder 1. Nov. zu verm., Preis 5 d., Humboldtstraße 29, I. links.

Zwei Zimmer zu vermieten an anst. Herren Sophienstraße 15, III. rechts.

Stube, meubl., gut, für einen soliden anständigen Herrn, mit Piano zu beziehen. Waisenhausstraße 5, 1. Etage rechts.

Ein Stübchen in anständ. Familie ist an einen Herrn zu vermieten Reiter Straße 19c, 2. Et.

Eine schöne Stube vornheraus ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 39, 3 Treppen links.

Wiesenstraße 18b, III. ist ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten 1 aumb. Stube Lohrstr. 9, IV. frndl. Stube zu verm. Nordstr. 24, 4 Tr. links.

Möbl. St. in 1. u. 2. Et. Petersstraße 20, II. 1 gut meubl. Stube an 1 od. 2 P. Emilienstr. 3, II. r.

Möbl. Zimmer zu verm. Weststraße 19, III. r.

Ein möbl. Zimmer zu verm. Ritterstr. 40, II. I. Thallstraße 1, III. gut möbl. Zimmer zu verm.

Zu vermieten 1 heizb. fr. Schlafstube mit S. u. Hschl. an 1 P. Sidonienstr. 52, P. III. r.

Zu vermieten 2 schöne heizb. Schlafstellen Reichstraße 8 u. 9, Hof parterre.

Zwei freundliche Schlafstellen mit Saal- und Hausschlüssel zu vermieten Weststraße 60, IV. r.

Eine febl. Stube ist als Schlafstube an Herren zu vermieten Thallstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Freundliche Schlafstelle für anständ. Mädchen oder Herren Erdmannstraße 14, III. links vornh.

Eine fr. Schlafstube mit Koff. offen, eine Mitbewohnerin gesucht Reudnitz, Feldstraße 11, 1 Tr.

Eine Schlafstube ist offen, sep. Eing., Saal- u. Hausschl. Reudnitz, Leipziger Straße 15, III. r.

Kassand. P. finden in 1 febl. möbl. Stube Schlafstube Eberhardtstr. 5, III. r., Reils Garten.

Freundliche heizbare Schlafstellen sind offen Turnerstraße Nr. 1a, 1 Treppe.

Zwei Schlafstellen sind offen, Connewitz, Bornaische Straße 12 parterre.

Ja. ff. heizb. Stube 2 Schlafz. Reudnitz 31, I. r.

Eine fr. Schlafstube Sternwartenstr. 19b, 4 Tr. Schlafz. an 1 sol. Hr. Uniderrstraße 16, Tr. C. II.

Schlafstube für Herren Grimm. Str. 24, III. r. febl. Schlafstube, S. u. Hschl., Reizg. Kurze Str. 6p.

2 feundl. Schlafstellen Poniaulowstr. 14, IV. r. 2 Schlafstellen Gerberstraße Nr. 45, 1 Treppe.

febl. Schlafstube Dobe Straße 2, III. 1 fr. Schlafz. f. P. Reudnitz, Seitenstr. 20, I. r.

2 anst. Schlafz. f. Herren Kl. Fleischergasse 9, I.

Offen sind 2 feundl. Schlafstellen Reudnitz, Schulstraße 3, Ecke der Rathhausstr. 4 Tr. r.

Offen ist eine Schlafstube mit Hausschlüssel Reiter Straße Nr. 34, Seitengebäude 2 Tr.

Offen mehrere feundl. Schlafstellen f. Herren oder Mädchen Uferstraße 15, Hof 1 Tr. links.

Offen sind 2 feundl. Schlafstellen, Aussicht nach dem Johannisthal, Sternwartenstraße 28, im Hofe links 2 1/2 Treppen links.

Offen sind 2 febl. Schlafz. für Hr. od. Mädch. Schönefeld, Neuer Anbau, Mariannenstr. 139, I. I.

Offen sind 2 Schlafz. f. Herren, sep. Eing., Reudnitz, Kurze Straße 9, Hof 1 Tr.

Offen ist eine febl. Schlafstube für Herren Schützenstraße 9/10, im Hof 3 Treppen rechts.

Offen Schlafstube in einer Stube für einen anst. Herrn Königsplatz 18, 4 Treppen vornh.

Offen sind feundliche Schlafstellen für solide Herrn Thallstraße Nr. 12, 4 Treppen rechts.

Offen in feundl. separ. Zimmer billig eine Schlafstube Bayerische Straße 5, 3 Treppen.

Offen Schlafstellen Sidonienstraße 10, III. r. Offen 1 fr. Schlafstube Nordstraße 16, 4 Et. r. Offen 2 febl. Schlafstellen Eisenstr. 22b, 4 Tr. Offen feine Schlafz. Dandweg 6, part. I. Offen Schlafstube Euterichstr. 8, Hof II. Offen 1 fr. sep. Schlafz. Dresden. Str. 33, II. Pfeifer. Offen 1 Schlafz. Sternwartenstr. 23, II. vorn. Offen 1 Schlafstube f. P. Erdmannstr. 5, III. r. Offen 2 fr. Schlafstellen f. P. Reudnitz 7, II. Offen Schlafz. f. D. Kl. Fleischerg. 29, 4 Tr. Offen ist 1 Schlafstube Hr. Fleischerg. 27, I. I. Offen 1 Schlafstube in Stube Peterstraße 29, 4 Tr. Offen 2 Schlafstellen Gerberstraße 67, Hof 1 r. Offen 1 febl. Schlafstube f. P. Durgstraße 6, III.

Offen eine Schlafstube Markt 6, Hof 2 Tr. 18.

Offen 1 fr. Schlafz. f. H. Thomaskirchhof 11, IV. Offen Schlafstube f. P. Körnb. Str. 41, Hof IV. r.

Offen f. Herren f. Schlafz. Caristr. 8, Hof IV. l.

Gefucht an Teilnehmer zu einer f. Stube mit Hausschl. Dandwegstr. 6, Hof 4 Tr. 18.

Stadt Frankfurt, 2. Gr. Fleischergasse 2

Wein Gesellschaftszimmer, die „Goethestube“, ist Mittwoch frei geworden für Vereine.

H. König. Für Vereine u. Gesellschaften 2 Zimmer frei. Münchener Bierhalle, Durgstraße 21.

An einem guten Mittagstisch & 7 d. können noch 2-3 Herren theilnehmen Salomonstraße Nr. 4 B, 1. Etage.

Mittagstisch können 2-3 Herren erhalten, per Monat 5 1/2 d., Windmühlstraße 48, r. I. Et.

Circus und Theater L. Wulff.

Freitag den 8. October 1875: Große Vorstellung.

Anfang 7 1/2 Uhr. Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Zum letzten Male: Ramezappa's Verbannung. Große histor. Pantomime mit Randver, Tänzen, Märschen und Schluß-Tableaux.

fr. Hansen wird sich in der Rolle des Ramezappa besonders durch ihre Unerfahrenheit und Wuth auszeichnen.

Vorher: Vorführung der 6 Teufelner-Dogge von Herrn Ed. Wulff.

Zwei schwedische Doppel-Pony-Rappen in Freiheit. - Monte Christo, geritten von Hr. Ed. Wulff - Robert und Bertram, die lustigen Bagabunden, komische Reitscene.

3. Male: Der Kaufmannssohn Cleodip. Mattweid wird sich produciren. Mad. Jouraux in ihren gymnastischen Productionen auf dem in der Luft schwebenden Trapez.

Außer diesen werden sich noch die Künstler und Künstlerinnen produciren.

Alles Uebrige bekannt durch Placate u. Aushangzettel. Hochachtungsvoll L. Wulff.

Morgen Vorstellung.

Rosspplatz. Leipzig. Zum ersten Male hier.

Louis Delafour's Circus und Affentheater.

Während der Messe finden täglich zwei große Vorstellungen statt, 4 u. 7 1/2 Uhr Abends. Stets mit neuem und sehr interessantem Programm.

Hochachtungsvoll Delafour.

L. Werner, Tanzl. Heute 8 Uhr.

Burgkeller.

Heute Abend von 8 Uhr an

Sextett-Concert.

Théâtre variéte zur Corso-Halle, 17. Magazingasse 17.

Heute Freitag den 8. October: Concert und Vorstellung.

Partireten d. gesammten engagierten Künstlerpersonals.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 J. Alles Nähere die Aushangzettel.

Emil Richter, Director.

Eilenburger Bierhalle, Nr. 17 Königsplatz Nr. 17.

Heute musikalische Gesangsvorträge von der Gesangsvereinsgesellschaft des Herrn Diege, 3 Herren und 4 Damen.

Eldorado.

Heute Freitag den 8. October

Concert

der Leipziger Quartett- u. Complet- sänger Herren König, Kyo, Stahlhauer, Gispner, Selow und Hanke.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J. Letzte Woch.

Stadt Frankfurt, Große Fleischergasse 2. Musikalische Abendunterhaltung von Schwinger Neugebauer. H. König. Heute Schlachtfest bei J. Adamski, Reiter Straße Nr. 21.

Schützenhaus.

Täglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hauscapellen der Herren Directoren Bächner und Huber. Auftreten des Riesen Mr. Ruth Gosken, Westamerikanischer Trapper (Größe ca. 8 Fuß, Gewicht 600 Pfund englisch) mit seinen Töchtern Minnie und Lillie und der wirklichen Indianer-Familie Häding Chief Winer und Captain Donald Mac Kay nebst Frau und Kind.

der englischen Gymnastiker-Gesellschaft Davon (der fliegende Stern im grossen Saal 1/2 11 Uhr), des Ostindiers Mr. Aly Imo, genannt der menschliche Kreisel, der englischen Chansonnettsängerin Miss Lillie Alliston, der Wiener Liedersängerin Fräulein Carola, des musikalischen Clowns Mr. Isikard, der Balletgesellschaft des Herrn Chankattil mit den Damen Rossini, Kostoth, Göring, Borst und Wieser, sowie der bekannten Leipziger Compositoren Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Schreyer (im grossen Saal und Trikon).

Im Trianon-Saal 1/2 11 Uhr: Director Mumpitz oder Indianer und Soubretten. Englisch-deutsch-Indianische Burleske mit Gesang und Tanz.

In den Gärten: Eröffnungsmusik unter Leitung des Herrn Huber. Von 1/2 10—1/2 11 Uhr festliche Beleuchtung und Alpenglühem (bei günstiger Witterung 10,600 Flammen).

Bewirthung nach der Karte.

Am Tage werden Bestellungen auf gedeckte Tafeln gegen Entnahme der Eintrittskarten angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Center (Erdgeschoss links). Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume die Person 1 Mark.

Näheres die Programme.

C. Hoffmann,
Königl. Hofrestaurant.

Theater-Conditorei.

Heute sowie folgende Abende Concert der beliebten

Tyroler-Familie Pitzinger.

Anfang 8 Uhr. Entrée 40 J.

Heute Freitag von 2 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends ausschließlich und nur allein für

Damen

Präuscher's weltberühmtes anatomisches Museum.

Mechanisches Theater

von H. Pottharst

in der elegant eingerichteten großen Hude auf dem Kochplatz. Täglich 2 Vorstellungen, Anfang 5 und 8 Uhr.

Eintrittspreis I. Platz 7 1/2 J., II. Platz 5 J., Gallerie 2 1/2 J. Kinder auf dem I. u. II. Platz die Hälfte. Um zahlreichen Besuch bittet H. Pottharst.

Universitätskeller

C. Becker, vorm. C. F. Schatz, Nitterstraße 43.

Heute und folgende Tage während der Messe in dem Saal der 1. Etage

Tyroler National-Concert,

ausgeführt von der Gesellschaft des Herrn Schwantner aus dem Oberinnthale.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf. Programm an der Cassé.

Weinstube mit Restaurant

von Emil Kraft,
Gainsstraße Nr. 23.

Heute Abend 8 Uhr und die folgenden Abende Musikalische Unterhaltung der Gesellschaft des Herrn Director W. Kröger aus Hamburg.

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Abende Gesangs- und Concertvorträge der beliebten Damencapelle Feilinghauer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Reil's Restaurant z. Gartenlaube.

Heute Schlachtfest.
Von Abends 7 Uhr an
grosses Instrumental-Concert.

12—3 Uhr Mittags-Tisch 12—3 Uhr.
Bayerisch von Kurz, Dresdner Felsenkeller vorzüglich.

Reichsstr. 10. **Bayer. Bier-Stube** Nicolaistr. 43.

Unterzeichneter hält seine komfortablen Localitäten bei einem feinen Glas Bier bestens empfohlen. 1. Etage 2 neue Carabologie-Billard. Das Gesellschaftszimmer ist noch 2 Abende frei. Nach dem Theater findet man noch stets eine gewählte Speisefarte. Bei dem Mittagstisch werden jetzt auch wieder halbe Portionen servirt.

O. Gericke,
leitender Restaurateur im Kaufm. Verein.

Schlachtfest empfiehlt heute Carl Gorhardt, Parkstr. 4.

Italienischer Garten.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch.

G. Hohmann.

Central-Halle.

Heute Freitag:
Anssergewöhnliche brillante Gala-Vorstellung

mit vollkommen neuem Programm, 21 Nummern.
Neue lebende Bilder, neue Tänze, neue gymnastische Productionen.

Zum ersten Male: Der, in einer Höhe von 40 Fuß befestigte

Riesen-Luftapparat,

genannt die amerikanische Leiter. Das Großartigste, Wunderbarste, was bis jetzt in der Luftgymnastik geleistet wird, ausgeführt durch Signora Angelina, Signor Salero und Mons. Antonio.

In dieser Production wird Signora Angelina an dem 40 Fuß hohen und 30 Fuß langen Apparat durch die Luft fliegen und dabei halbe, sowie ganze Stronetten und Salmortels ausführen. Eine Leistung die nur Einzig und Allein in Europa von dieser Dame ererzirt wird.

Außerdem im Parterre-Saal:

Tyroler National-Concert

gegeben von der beliebten Concert-Sänger-Gesellschaft Hinterwalder aus Innsbruck, im Verein mit der rühmlichst bekannten Virtuosen-Familie Schmidt, welche durch ihre ausgezeichneten Vorträge auf dem

Glas-Euphonium, Streich- und Schlagzither

sich überall den größten Beifall erworben.

Eröffnung 7 Uhr.

Entrée im Großen Saal 1 J.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Ende 11 Uhr.

Entrée im Parterre-Saal 50 J.

M. Bernhardt.

NB. Eröffnung der Tages-Casse von früh 10 Uhr an, von wo aus auch, sowie im Comptoir Bestellungen auf reservirte Plätze bereitwilligst entgegen genommen werden D. Obige.

Heute Schlachtfest.

Restaurant Stadt London, Nicolaistraße 9. A. Neumeyer.

Petzold's Restaurant, Universitätsstraße Nr. 11,

empfehlen heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt G. H. Fischer, Thalia Restaurant.

G. Grubbe, Turnerstraße No. 11.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bayerisch (Denninger) u. Lagerbier vorzögl.

Schweinsknochen, sauren Rinderbraten mit Klößen, reichhaltige Speisefarte empf. Restaurant L. Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus.

Schiller-Schlösschen Gohlis.

Heute Freitag

Schweinsknochen.

Gewählte Speisefarte.

Kaffee und Kuchen.

Feine Biere.

Offene Gose vorzüglich.

Gosen-Schlösschen Schweinsknochen. Entritzsch. Gose ff.

Meissner's Mittagstisch Restaurant
Königsplatz 13. Suppe, 1/2 Port. 80 J. Stammsrüßel 30 J. Stammsabendbrad 30 J. Königsplatz 13.

Restaurant Traeger, Klostersgasse 11.

Heute Mockturtle-Suppe und Wiener Moastbraten. Erster Anstich Märzen-Bräu des so beliebten Böhmisch & Gl. 13 Pf., sowie Freiberrl. v. Zacher'sches Bier (Nürnberg) ganz vorzüglich.

Restaurant zum Goldenen Herz. Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute Abend Schweinsknochen. Bayer. u. Lagerb. ff. empf. L. Treutler.

Mittagstisch à la carte (Abonnement) Freiberrl. v. Zacher'sches Bier vorzüglich schön sowie heute Abend: Mockturtle Soup u. empfiehlt

Löwe's Restaurant, Barfußberg. Täglich reichhaltige Speisefarte. Döllniger Gose. Kaffee, Kuchen, Bayerisch, Lagerbier u.

Moritzburg Gohlis.

Entritzsch zum Helm. Heute sauren Rinderbraten mit Klößen, Gose ganz famos. Stierbraten. Morgen Mockturtle-Suppe.

Oberschenke zu Gohlis empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte, ff. Biere und Kaiser-Gose.

Zill's Tunnel. Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen, Bier ff. M. Strässner.

Pfeiffer's Restaurant, Dresdner Hof. Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abend frische Wurst und Bratwurst empfiehlt H. Lindner.

Concert-Halle.
Ronnger's Restaurant
 1-2. Waageplatz 1-2.
 Heute Freitag den 8. October:
 Auftreten der Chansonnette Fräul. Alma Ankonströma von Stockholm, der Chansonnette Fräul. Anna Damby von London, sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf.
 Friedrich Maysfahrt, Director.

Hôtel de Pologne,
 Biertrauel.
 Jeden Abend
Concert u. Vorstellung.
 Auftreten der Chansonnetten Fräul. Elsa u. Antonie, der Soubrette Fräul. Ottilie, der Gesangs- u. Charakter-Komiker Herren Rosod und Koch, unter musikalischer Leitung des Pianisten Herrn Daudwald.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Becker's Restaurant,
 Windmühlenstraße Nr. 46.
 Heute sowie folgende Tage musikalische Gesangs- u. Charakter-Vorstellungen der Gesangs- u. Charakter-Komiker Krause u. Wolf nebst Damen, unter musikalischer Leitung des Herrn P. Haisolf.

Rahmss' Restauration,
 10 Universitätsstraße 10.
Concert und Vorstellung.
 Auftreten der Gesangs- u. Charakter-Komiker Krause u. Wolf nebst Damen, unter musikalischer Leitung des Herrn P. Haisolf.

Restaurations.
 Schwarzen Rad
 Brühl 83.
Gustav Wohlfarth.
 Empfiehlt heute Schlachtfest sowie sein feines Gobliser Bier.

Morgen Schlachtfest.
Th. Pommer, Weststraße No. 20.
 Restauration Ulrichsstraße Nr. 58.
 Heute Schlachtfest, ff. Bierensbier.
J. Schilling.

Apollo-Saal.
 Heute Freitag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
E. Braner.

Gohlis.
 Restaurant zur Börse.
 Morgen Schlachtfest.
J. G. Schöne.

Gute Quelle.
 Heute Abend Schweinsknochen.
Carl Zahn.

Heute Abend
Schweinsknochen mit Klößen
 im blauen Schut.
A. Haue.
 Heute Mittag Schweinsknochen mit Klößen sowie täglich kräftigen Mittagstisch empfiehlt
C. Patzsch, vor dem Windmühlenthor.

Drei Lilien in Rouditz.
 Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen u. vorzügl. Bernergrüner
W. Hahn.

Fürstl. Kinsky'sches Bier
 aus Böhmischem Kamaita, dem Pilsener Bier an Güte gleich (A. Gl. 20 Pf.)
H. Stenger, Katharinenstrasse Nr. 10.

Restaurant Louis Zipfel,
 22 Katharinenstraße 22,
 empfiehlt täglich seinen kräftigen Mittagstisch im Abonnement. Vaper. Bier von Herrn Steinbach in Erlangen vorzüglich. Lagerbier von Riebeck & Comp ff.
 Gutes Rinderbraten mit Klößen empfiehlt heute Abend
G. Schwabe, Ranstädter Steinweg 7.

Eldorado.
 Morgen Abend Gute mit Krantklößen und Roastbrot englisch. Freiherz. v. Zucher'sches Bier ganz vorzüglich schön.
H. Stamminger.

Sauere Rindstalsdaunen
 mit Salzkartoffeln heute Mittag und Abend, jeden Morgen Bonillon, Lager- und Herbst-Bitterbier ff. empfiehlt
H. Ritter, Burgstraße Nr. 26.

Soldner Elephant, Gr. Fleischergasse 8/9
 empfiehlt Mittagstisch in 2/3 Portionen 80 Pf. Bayerisch Bier von Kurz in Nürnberg u. Niederösterreiches Lagerbier ausgezeichnet. **W. Ihme.**

Heute Soulasch
 mit Salzkartoffeln empfiehlt
Herm. Winkler,
 21. Windmühlenstraße Nr. 11.

Böttcher'sches 3, Mittagstisch. Heute Kartoffelmus mit Bratwurst.
 Heute früh Speckkuchen.
F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1 b.

Speise-Halle Katharinenstr. 20 empf. tägl. Mittagstisch in und außerm Hause.
Eine silberne Aueruhr, auf der Kette die Buchstaben H. H. fährend, und eine lange goldene Kette ist vom 29. bis 30. September Nachts in der Halle'schen Straße gefunden worden. Zu erfragen bei P. Drabert, Berlin, Grünbergweg 110.

Verloren wurde Mittwoch Abend vom neuen Theater bis Lehmann's Garten eine echte Korallenbroche. Gegen Belohnung abzugeben Lehmann's Garten, 2. Haus, 2 Treppen links.

3 Mark Belohnung.
 Eine goldene Damenadel mit Stein, worauf ein Baumstamm eingraviert, ist am Montag Abend verl. worden. Abzug. Gute Quelle, am Duffet.

Verloren wurde am Ende der Nordstraße 1 gold. Uhr. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben. Rosenbaldgasse 14, 1.

Berl. wurden am Dienstag ein Tasch- und ein Confirmandenschein. Der christliche Finder wird gegen dieselben gegen Dank und Belohn. in der Restauration von Schwein, Neukirchhof abzug.

Bermitt wird seit kurzer Zeit eine neu eingerichtete Gartenlaube, Jahrg. 74. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält gute Belohnung. Schützenstraße 9/10, 4 Treppen.

Berl. 1 H. Schirm, blau mit weiß. Stod u. Knopf. Gegen Bel. abzug. Eiserstraße 43, 1 Tr.

Verloren am Dienstag zwischen den Bäden, Augustusplatz ein schwarzer Ba tout-cas. Abzugeben Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Verloren von der Katharinen- bis 3. Blücherstraße Mittwoch Abend eine Jagdtasche. Gegen gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 15, part.

Verloren wurde ein Flacon. Abzugeben Centralstraße Nr. 1, 2. Etage.

Radkapsel.
 Verloren wurde eine Kutschwagen-Radkapsel, mit Emil Sperling, Leipzig, bezeichnet, von Lindenau, Eifer-, Centralstraße, Rostergasse, Barfüßergäßchen, Markt u. Thomassgäßchen. G. Bel. abzugeben beim Marktweiser Rother, Burgstr. 10, 1.

Ein brauner Jagdhund ist entlaufen mit Steuerzeichen Nr. 3809. Für Zuführung sichert gute Belohnung.
W. Thielme, Hospitalstraße 43.

Entlaufen ist ein schwarzer Ziegenbock. Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Lehmann's Garten bei Lohndücker Born.

Bekanntmachung.
 Alle bis 6 Oct. verfall. Gegenstände kommen, wenn selbige nicht eingelöst oder prolongiert werden, am 20. October ohne Ausnahme zum Verkauf. Petersstraße 3, Hof 2. Etage.

Der bekannte Herr, welcher gestern gegen 1/12 Uhr im Gewölbe, Ritterplatz, ein Paar Leisten kaufte, wird gebeten sich wieder dahin zu bemühen, da ihm irrthümlicher Weise 1 Fünfthalerschein für 1 Thaler mit herausgegeben wurde.

Hiermit zur gef. Nachricht, daß Herr Carl Büermann seit 6. d. Mts. nicht mehr in meinem Geschäft ist.
Lina Reuss,
 Restaurant Reuss,
 Grimma'sche Straße Nr. 37.

Hiermit erkläre ich, daß ich für Schulden jeder Art, welche meine Frau Bertha geb. Müller etwa contrahiren sollte, von heute ab keinesfalls aufkomme. — Leipzig, den 2. October 1875.
Julius Lange.

Ich warne hiermit Jedermann, meinem jüngsten Sohne Karl Otto etwas zu borgen, da ich nichts für ihn bezahle.
Gottfried Beyold.
 Die gegen den Handelsmann Jacob Gohn am 11. d. M. ausgefertigte Verurteilung „alter Spibube“ nehme ich als überzählt u. unbegründet zurück.
L. Serion.
 Um Rückgabe der geliehenen Bierseidel bittet
F. Kettel.

Verein für spirituelle Studien in Leipzig.
 Heute Abend 8 Uhr Versammlung (Stadt Berlin, 1.) nur für eingeführte Gäste.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.
 Sonntag den 10. October gemeinsamer Auszug nach Abtnaundorf zur Besichtigung der Obstausstellung. Versammlung in der Thiemel'schen Brauerei am Taschen Thor Nachmittags 2 Uhr. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

„Gemüthlichkeit.“
 Heute Freitag
Familien-Abend
 im Salon des Restaurant Jacobi.

Dank.
 Nachdem der Herr Doctor Laube, Turnerstraße Nr. 15, durch unermüdetlich rastlose Thätigkeit meinen über ein Jahr leidenden, zu jeder Thätigkeit unfähigen Körper gründlich geheilt, und mich von einem halbjährigen schweren, fast unheilbaren Halsleiden gänzlich befreite, fühle ich mich gedrungen, hierdurch öffentlich meinen innigsten Dank auszusprechen.
 Leipzig, den 5. October 1875.
Therese Kubie.

Bekanntmachung.
 Geden Festtages halber bleibt mein Lombard- und Vorschußgeschäft Sonnabend den 9. d. M. geschlossen.
Leo Hlawatsch, Reichstr. 50.

Eingesandt.
 Wird denn unsere Behörde nicht bald ein Verbot erlassen betreffs des wirklich herzerregenden anhaltenden Klingelns der ambulanten Kutschenwagen. In der Humboldtstraße 3. B. kann man manchmal 2 bis 3 derartige Wagen ihr Concert veranstalten sehen.
 Wenn jeder Kaufmann seine Waare auf diese lärmende Weise anpreisen würde, welcher Lärm entstände dann?
 In Chemnitz 3. B. erließ der Rath erst kürzlich ein ähnliches Verbot. — Es bedarf gewiß bloß dieses Hinweises, um unsere Behörde dazu zu veranlassen, jenem unnötigen Klingeln Einhalt zu thun.
Ein Bewohner der Humboldtstraße.

Es wird gebeten, den Wunsch eines Blinden zu erfüllen. Derselbe bittet die menschenfreundlichen Herren Restaurateure, in ihren Localitäten das Musizieren auf Drehorgel oder Harmonika zu gestatten. Welche Adr. bittet man im Barbiergeschäft des Herrn Kling, Universitätsstr., u. bei Herrn Km. Krüger, Grimm. Str. 28, niederzul.

Eine Probe hohen Bildungsgrades!
 „Hierdurch erlaube ich mir Ihnen zum Mittagessen höfl. einzuladen.“
 Was soll mir eigentlich bekommen? Mag sich doch die betreffende Person direct an mich wenden, d. h. persönlich, damit ich Antwort geben kann und — deren Bekanntschaft machen.

Die sich für **Sampelmänner** interessirenden Damen werden behufs näherer Erklärung um mündliche Besprechung gebeten.

Fides v. H.
 Bitte mir durch Dienstmann für nächsten Sonnabend Zeit und Ort zu bestimmen. Wohne Erdmannstraße. Bis jetzt unerkannt.

Bitte sagen Sie mir, wann ich Sie sprechen kann. — Wille fest!
Waldmann est mort, vive Waldmann II

O! mein Gott.
P. K. 88. Brief liegt vorlagend.
 Meinem Freund und Regelbruder G. St. in **Entrück** die besten Wünsche zum heutigen Tage
S — t — m.
 Dem Maschinenmeister C. G. zu seinem heutigen Purzelseite ein dreimal donnerndes Hoch.
Die Röhre.

Eltern,
 welche ihre Kinder mit **Schnitzereien** oder Schul-taschen zu versorgen haben, finden beste Gelegenheit zum Kauf bei **C. Heinze** aus Dresden, Stand: Markt 13. Budenreihe, im Mittelgang, 4te.

A. Wo kauft man ein wirkl. gutes Haarfärbemittel?
 B. Markt 16, Café national 3. Et. (Friseurgeschäft)

Zur Conservirung der Zähne u. um dem Munde gegen die übeln Geruch zu beschützen, ist das **Mundwasser nach Liebig** ein vorzügl. Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch und reicht 1 fl. à 75 Pf. 1 Jahr.
 *) Paper davon im Krüentergew. Nicolaistr. 52.

Verein für Naturheilkunde.
 Heute Ab. 8 Uhr Vera. Stadt Berlin, Zimmer 3. Vortr.: Verdauungsapparat Gäste 2 1/2 Pf. D. V.

Chorgesang-Verein.
 Heute Abend 7 1/2 Uhr Uebung zu dem bevorstehenden Vereinsconcert. Aufn. neuer Mitglieder.

Morgen **Commerz-Abend.** Um zahlreiche Theilnahme bittet d. V.
Marie Süssbach
 Fris. Süssbach,
 Verlobte.
 Leipzig, im October 1875.

Vermählungs-Anzeige.
 Franz Weber, C.
 Ida Weber geb. Schmidt.
 Gohlis, den 5. October 1875.

Augo Weill
 Auguste Weill geb. Gesslich.
 Vermählt.
 Leipzig. Lobenstein.

Durch die Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut
 Leipzig, den 6. October 1875.
 Ober-Telegraphist **O. Bang** und Frau.

Gestern Abend 11 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut.
 Leipzig, am 7. October.
Robert Höpfer und Frau,
 geb. Köpfer.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hierdurch an
 Leipzig, den 6. October 1875.
Th. O. Steiner und Frau.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Töchterchens beehren sich herdurch anzuzeigen
 Leipzig, den 7. October 1875.
H. Maurer und Frau.

Die Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hocherfreut an
 Leipzig, 6. October 1875.
F. W. Häbner und Frau.

Heute Morgen 1/9 Uhr verschied sanft und ruhig nach kurzem Kranklager unser guter Gatte und Vater, Herr
Albert Leppoc,
 im 65. Lebensjahre, tief betrauert von den Seinen.
 Leipzig, den 6. October 1875.
Emma Leppoc und Kinder.
 Die Beerdigung findet Sonnabend Morgen 9 Uhr vom Trauerhause Rosenthalgasse No. 16 statt.

Tiefgebeugt erstatten wir hierdurch theilnehmenden Freunden und Bekannten die Trauerbotschaft von dem gestern Nachmittag 1/3 Uhr nach mehrwöchentlicher schwerer Krankheit erfolgten Ableben unseres einzigen innigst geliebten Sohnes
Emil Poppitz,
 Buchhandlungs-Gehilfe,
 im Alter von 18 1/2 Jahren. — Unsere Freude und all' unsere schönen Hoffnungen sind dahin, — und bleibt nur ein namenloser Schmerz. — Um stille Theilnahme bitten
 Thonberg b/Leipzig, den 7. October 1875.
 die schwergeprüften Eltern
Fr. Poppitz und Frau.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause, Thonberg 14, aus statt.
 Heute früh verschied nach längeren Leiden plötzlich unser lieber **Conrad** im Alter von 1 Jahr 5 Monaten.
 Dr. med. **Seifler.**
 Gohlis, den 7. October 1875.

K a r u s.
 Von einer Reise zurückgekehrt, empfinde ich die Trauerbotschaft, daß unsere liebe Schülerin
Marie Frenzel
 nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse und durch den Tod entrissen wurde. So ist es mir erst heute möglich, dem Gesahle tiefen Schmerzes und innigster Theilnahme Ausdruck zu geben, welches dieser herbe Verlust in unserer Mitte erzeugt.
 Mögen die gebrügten Eltern und die trauernde Familie Trost und Erhebung in dem Bewußtsein finden, daß ihr Schmerz von Allen getheilt wird, die dem lieben, herzensguten, wohlgezogenen, jungen Mädchen nahe standen!
 Ihr Andenken wird in unserer Mitte in Ehren bleiben.
 Für das Lehrer-Collegium der Kinder-gartenschule
Henriette Goldschmidt.

Dank.
 Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, für den herrlichen Blumenkranz von allen Nachbarn und Freunden des Dahingeshiedenen sowie Herrn/Pastor Suppe für die wahren und trostlichen Worte am Grabe meines innigstgeliebten Gatten sage meinen tiefgefühltesten Dank
 Leipzig.
 die trauernde Wittwe
Pauline Döhler geb. **Reinichen,**
 nebst übrigen Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und reichen Blumenkranz, so auch dem Wendischen Musikchor für Gradmusik beim Begräbnis ihres lieben Sohnes **Eugen Weigensborn** sagen Allen herzlichsten Dank.
 Leipzig, den 7. October 1875.
Die Hinterlassenen.



Morgen **Commerz-Abend.** Um zahlreiche Theilnahme bittet d. V.
Marie Süssbach
 Fris. Süssbach,
 Verlobte.
 Leipzig, im October 1875.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Carl Richter in Gommern mit Fräulein...

Geboren: Herr Betriebsingenieur Schmidt in Dresden ein Sohn. Herr O. Eduard Wöhl in Eintracht...

Gestorben: Herr Bauamtsrath Carl Gottlob Berger in Radeberg. Herr F. em. Dr. phil. Johann...

Gutsherr Herrmann Friedrich in Rammig. Herr Johann Gottlob Hille in Dresden. Herr Gutsherr...

Eine werthvolle Erfindung.

Zu der am 4. d. M. von uns gedachten Notiz, betreffend eine Verbindung zwischen den Eisenbahnen...

Germania-Volks-Theater.

Die französischen Gymnasialisten sind noch fortwährend bemüht, das Publicum mit überraschenden Leistungen...

Nachtrag.

o. Leipzig, 7. October. Mit dem Director Haase wird binnen Kurzem die hiesige Bühne...

Schon heute wieder sind wir in der angenehmen Lage, den Besuchern des Vaudeville-Theaters...

Der erste Lectionskatalog der Universität Czernowiz.

Leipzig, 7. October. Erhalten erhalten wir eine erste akademische Aufzählung von glücklicher Hand...

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20.

Das Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20. Speisepreis 1. Sonnabend: Grüne Erbsen mit Kalbsfleisch. A. D. Doppel.

Die 1000 Thaler.

Die 1000 Thaler. Unter 500-1000. 100 Thaler. 50 Thaler. 20 Thaler. 10 Thaler. 5 Thaler. 2 Thaler. 1 Thaler.

(Eingekandt.)

Die Direction der Pferdebahn-Gesellschaft würde sich gewiß den Dank vieler Abonnenten verdienen, wenn an den Haupthaltestellen, resp. den Haltestellen, wo die halbe Tour beginnt, wie Leipzig, Pöfendorf etc., ein kleiner Wartesalon errichtet würde.

(Eingekandt.)

Der hochgeehrte Rath wird ganz ergebnislos versucht, die Pflasterung in der Südstraße recht bald vornehmen resp. repariren zu lassen, da

man bei Regenwetter wirklich nicht passiren kann, ohne einen halben Fuß tief einzusinken! Viele Bewohner der Südstraße.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 7. October. Sr. Majestät Schiff "Arcona", von welchem die letzten Berichte von San Francisco eingegangen waren, ist telegraphischer Nachricht zufolge am 3. October c. in Rantebuco eingetroffen und beabsichtigte nach vierstägigem Aufenthalt daselbst die Reise nach der Heimath anzutreten.

Genf, 6. October. Die hiesige Regierung hat 40 Genöv'armen nach Berner abgeschickt, wo anlässlich der Inventarisirung des Kirchengutes gestern feindselige Demonstrationen stattgefunden haben.

Haag, 6. October. Gutes Vernehmen nach haben sich bei den Verhandlungen zwischen der holländischen Regierung und der von Venezuela Schwierigkeiten herausgestellt, da die letztere nicht geneigt ist, auf die Forderung der ersteren, die Häfen von Venezuela den Holländern zu öffnen, einzugehen.

Paris, 6. October. Die spanische Regierung hat, wie der "Moniteur" meldet, die Reclamationen der französischen Behörden wegen Verfolgungen, welche französische Fahrzeuge in franzö-

fischen Gewässern seitens spanischer Küstenwachen zu erleiden hatten, als begründet anerkannt und sei zu erwarten, daß Spanien auch die Beschwerde der französischen Regierung in Betreff der auf Cuba erfolgten Ermordung des französischen Unterthans Rigaudoux als gerechtfertigt erachten werde.

Belgrad, 7. October. Gestern soll die serbische Regierung eine Note der Großmächte empfangen haben, welche das Verhältniß Serbiens zur Pforte zum Gegenstande hat.

New-York, 6. October. Man befürchtet in Priarapoint (Mississippi) den Ausbruch von Conflicten zwischen den Negern und der weißen Bevölkerung. Die Frauen und Kinder haben bereits die Stadt verlassen; die Weissen haben sich vereinigt.

Volkswirtschaftliches.

Der Stand des Notenumlaufs

ist aus bekannten Gründen zur Zeit von ganz besonderem Interesse. An die neulich publicirte amtliche Anweisung über die am 31. August a. c. im Umlauf befindlichen Notenden deutscher Reichsbanken mögen daher nachstehend noch einige Detailbemerkungen gefügt werden.

Table with columns for bank types (e.g., 50, 100, 200) and circulation amounts for various regions (e.g., Norddeutsch, Süddeutsch, Preussisch).

in Umlauf. — Die Abnahme der Gulden-Noten ist noch schneller vorgegangen als die der kleinen Thaler-Appoints. Es circulirten am 31. Januar an Noten von 5, 10, 25, 35 und 50 Gulden 58,461,250 Gulden, dagegen am 31. August nur 17,545,370 Gulden, ferner an 100 und 500 Gulden-Noten am 31. Januar 14,150,400 Gulden, dagegen am 31. August 3,768,200 Gulden.

Das neue New-Yorker Postgebäude

ist vom Sonnabend den 21. August Abends 10 Uhr derart in Benutzung genommen worden, daß nach Schluß aller Posten die Arbeiten des Umlaufs begannen und schon am nächsten Tage Morgens 10 Uhr so weit gediehen waren, um während der Nacht die bis dahin angelangten Posten zu öffnen und zu sortiren, so daß der reguläre Gang der Geschäfte schon am Montag Morgen, ohne eine einzige Stunde Unterbrechung im neuen Gebäude wieder aufgenommen werden konnte.

Das neue Gebäude, dem bekannten „Astor House“ gegenüber in City-Hall-Platz gelegen, bedeckt eine Quadratfläche von 1 1/2 Acres und bildet ein Trapez, dessen nördliche Linie, dem Stadtthaus gegenüber 320, dessen südliche, an welcher sich das Portal befindet, 130 Fuß mißt. Die östliche und westliche Linie, parallel laufend mit Parkrow & Broadway, messen je 340 Fuß. Die Höhe von den Trottoirs bis zur äußersten Spitze beträgt 195 Fuß; dasselbe enthält 4 ganze Stockwerke, ein Souterrain, Kellerräume und ist mit einem Rankenbaldach bedeckt.

Der Verkehr wird durch 14 Elevatoren vermittelt, von denen 4 für das Publicum bestimmt sind, die Apparate für Heizung und Ventilation sind nach den neuesten Erfindungen construiert und kann durch dieselben die Temperatur durch das ganze Gebäude regulirt und stets frisch erhalten werden.

Durch den Haupteingang, den Porticus an der Südwest-Ecke des Gebäudes, gelangt man an das Vestibule, von welchem 2 Treppen nach der Gallerie führen, während das Innere des Erdgeschosses hauptsächlich für den Verkehr des Publicums bestimmt ist.

Hier befinden sich zunächst die 5795 Privatbriefkästen (lock boxes), im alten Hause waren deren 3000, welche an beiden Seiten parallel hinstanden, doch allerverschieden so arrangirt sind, daß mehr Platz dazwischen gewonnen wurde, und ist in jeder Vertiefung ein Schalter angebracht, durch welchen der Verkehr mit den Beamten vermittelt wird.

Auf der rechten Seite befindet sich ferner der für Damen reservirte Schalter, dem 389 größere Kästen, welche für Ablieferung der Zeitungen bestimmt und so eingerichtet sind, daß die Zeitungen beim Öffnen der Thür auf einer schiefen Fläche in einen vorzubehaltenden Behälter gleiten. Endlich kommt die von dem Haupttraum getrennte Abtheilung für fremde Briefe, der Verkaufschalter für dazu gehörige Briefmarken und die für die Aufnahme von fremden Briefen bestimmten Kästen, für jedes specielle Land einer unter welchem die Zeit des Abgangs der Posten angegeben ist.

Durch dieses Versehen wird das Sortiren der Briefe bedeutend erleichtert und es den Beamten möglich gemacht, die Zeit zwischen Schluß und Abgang der Post auf 15 Minuten zu beschränken, während diese früher eine ganze Stunde betrug. Endlich befinden sich auf dieser Seite noch 6 für den Kleinverkauf der Briefmarken bestimmte Schalter.

Der durch die Briefkästen eingeschlossene Raum empfängt sein Licht von der Gallerie, hauptsächlich aber durch ein großes, 100 Fuß im Quadrat messendes, 30 Fuß über den ersten Stock hervorragendes Glasdach, welches letzteres auch zur Ventilation bestimmt ist.

An dem südwestlichen Ende befindet sich an einem hervorragenden Plage der größte bis jetzt construirte Annunciator, welcher die Ankunft und den Abgang aller Posten anzeigt.

Dieser Saal wird hauptsächlich nur zur Vertheilung der Briefe benutzt und befindet sich darin noch die Bureau des Generalsuperintendenten, für die Controle der Privatbriefkästen und für Briefträger. Jedem große Tische, deren jeder 150 Füße enthält, dienen zur Aufreihung, mehrere größere Repositorien zur Aufnahme von Briefen und andere Tische zum Abstempen.

In dem Souterrain, wo auf 20 dazu bestimmten Tischen die Poststücke geleert werden und Alles, mit Ausnahme der Briefe, sortirt und für die Beförderung vorbereitet wird, ist die Einrichtung der Erdgeschosse ähnlich, nur massiver, und sollen vornehmlich die großen halbmondförmigen Oefen mit weiten Häkern, welche für Aufnahme der Zeitungen dienen, auf. An den Wänden der Räume entlang befinden sich ferner 600 verschließbare Schränke, von welchen jeder Angestellte einen zur Benutzung erhält. Ein durch eine Eisenwand abgeperrter Raum dient zur Aufbewahrung noch unbenutzter Poststücke. Vom Souterrain führen 10 Elevatoren zu der Aufsicht der zum Transport bestimmten Wagen und unter denselben befinden sich die Kellerräume, welche die Heizapparate, Maschinen für die Elevatoren, hydraulischen Pumpen und Raum für 1500 Tonnen Kohlen enthalten.

Auf der das ganze Gebäude umgebenden Gallerie, welche 20 Fuß breit ist und gewissermaßen einen Mittelhof bildet, führen zwei Flügeltüren zu dem Departement für registrirte Briefe und zu dem Bureau des Specialagenten; letzteren schließen sich Logerräume an für Briefmarken, Couverts und Schreibmaterialien, welche oft einen Gesamtwert von 1,000,000 Doll. repräsentiren sollen und hat man von der Gallerie einen prachtvollen Ueberblick über den ganzen Arbeitsraum des Erdgeschosses. Im 2. Stock befindet sich über dem Portal das Bureau des Postmeisters, aus mehreren Privatimmern, Cabinetten und Arbeitsräumen bestehend, Zimmer für die Assistenten, mit Apparaten für augenblickliche Verbindung dieser Herren mit ihren Chefs, unter einander, sowie den übrigen Untergeordneten.

Auf der Broadway-Seite sind Räume für Geld-Anweisungen; ein dieser Zimmer ist 100x20 Fuß groß, mit elegantem Mahagoni-Zubehör. In den übrigen Zimmern Bureau des Unterbeamten dieses Departements, alle mit schönen und besonders zweckentsprechenden Schreibtischen, Pultern u. s. w. versehen.

Auf der Park-Rosse-Seite Zimmer des Auditeurs und des Cassiers. Auf der Seite nach dem Park 3 große Säle für die Vereinigten Staaten-Gerichte, welche sich ebenfalls die Benutzung des ganzen 2. und 3. Stocks reservirt haben. Außer großem Gerichtssaal befinden sich dort Zimmer für Geschworene und Zeugen, Bureau für den Bundesmarschall, Bundesanwalt und Gerichtsschreiber u. c.; man hat sogar ein Zimmer zur augenblicklichen Aufnahme vorkommender Verbrecher. Die Rankenbaldach-Zimmer werden als Vorratshammern, Archive und Wohnung für den Sälischer benutzt. Es befinden sich dort auch 4 große Behälter, welche zusammen 50,000 Gallonen Wasser fassen und zur Speisung der Häder, Lavoirs u. c. dienen oder im Fall eines Feuers Verwendung finden.

Alle nach außen führenden Thüren sind von massivem Eisen, ebenso die 360 Fenster des Gebäudes mit eisernen Läden verschlossen.

Ueber die Verwendung des alten Postgebüdes ist noch keine Bestimmung getroffen, doch hat die New-Yorker Handelskammer schon seit längerer Zeit Petitionen an das Repräsentantenhaus und Senat gerichtet, in welchen um Ueberlassung des Grundstücks für 200,000 Doll. nachgesucht wird. Früher war es die holländische Kirche, welche für 350,000 Doll. gekauft und als Postgebäude 1845 bezogen wurde.

Verschiedenes.

Journalchau. Wie schwer es ist die Dividende einer Eisenbahn normal zu berechnen, zeigt unter anderen wieder ein Versuch, den die Frankfurter Zeitung mit der Hessischen Ludwigsbahn anzustellen sich abmüht, freilich mit dem Schlußergebnis, daß alles nur auf Hypothesen beruht. In dem monatlichen Berzessnisse des Reichsanzeigers ist allerdings das Erforderniß an Ausgaben für Verzinsung und Amortisation angegeben, das man auf Treu und Glauben eben acceptiren muß, sobald man manchmal nicht weiß, wie sich die Ausgabe begründet. Die Darstellang der Frankf. Zeitung nimmt 336,500 £ an, die in diesem Jahr für Actien und Prioritäten mehr verbraucht werden, wenn erstere wieder 6 Proc. erhalten sollen; dies Plus, angenommen, daß die Rückzahlung fort-fahre wie bisher (bis Ende August 478,427 £ Plus) und auch die Ausgaben nicht größer werden, ist aber nicht zu bezweifeln. Es ist vielmehr anzunehmen, daß die Ausgaben sich verändern, ohne daß sich etwas bestimmt darüber sagen läßt. (Dieselben betragen pro 1874 über 53 Proc.) Um die Dividende von 6 auf 7 Proc. zu erhöhen, wäre ein weiteres Kapital von 297,500 £ erforderlich oder die Betriebsausgaben müßten sich auf 49,06 Proc. erniedrigen (1873 betragen dieselben 53,554 Proc.), soweit was das ungarantirte Reiz anbelangt. Das garantirte läßt man füglich außer Ansatz.

Wie die Actien der Hessischen Ludwigsbahn, so sind auch die der Rechten-Ober-Elfer-Bahn unter Paris gesunken. Dieselbe vertheilt im vorigen Jahr 6 1/2 Proc. In der Berliner Börzenzeitung findet sich nun eine Erklärung der Direction, welche auf angebliche Anfragen wegen Urfachen des Preisrückgangs, dieselben mit dem Hinweis auf die allgemeinen Verhältnisse beantwortet, und leugnet, daß jemals ein Project zu einer Fusion von ihr unterstellt worden sei, bei welchem die Dividende der Gesellschaft gefährdet gewesen, und sind überhaupt keinerlei Bestrebungen mehr für irgend eine Vereinigung mit einer anderen Bahn innerhalb der Verwaltung statt. — Wenn man sich dem gegenüber an die Vorgänge auf den letzten Generalversammlungen erinnert, an die Erweiterungs- und Concurrenzpläne gegenüber der Oberschlesischen, so begreift man wohl, daß Noth beten lernt, aber ob selbes Vertrauen für alle Zukunft so leicht herzustellen ist, das müssen wir den Actionairen überlassen. Für die Gegenwart freilich, welche der Projectmacherei einen Anelb anlegt, ist jede Gefahr beseitigt.

Von den Berliner Börsenblättern wurde, ihrer Tendenz getreu, der jüngste Anweis der Preussischen Bank benutzt, um erneuten Alarm zu schlagen und sich als Unglückspropheeten zu glorificiren. Seitdem ist aber viel größere Ruhe eingetreten, und der Zukunft wird mit größerem Vertrauen entgegengeesehen. Von zu Grunde gerichteten Existenzen ist nicht mehr die Rede. Sie existiren bloß in den Spalten der Börsen- und Bankblätter, um es noch deutlicher zu sagen. Ueberdies bietet der jüngste Anweis der Preussischen Bank, welcher dazu diente, dem Lesel an die Hand zu legen, nichts so abnormes vorzugeben wurde. Die Abnahme des Baarvorraths um 16 1/2 Millionen begründet sich durch den für die zu den Cassen der Banken juristisch strömenden Noten. Dennoch beträgt die Notendeckung noch immer 63 1/2 Proc. Die Vermehrung im Wechsel- und Lombardportefeuille belief sich auf 53 1/2 Millionen gegen 40.2 Millionen im Vorjahr und 63.3 Millionen 1873. Während in den Provinzen schon vor dem Ultimo der Begeh nach Discontinuirung aufhört, dauerte er nur noch in Berlin länger fort. Da die Bank vorzugsweise nur kurze Wechsel discountirt haben soll, so ist eine ansehnliche Verminderung des Portefeuille zu erwarten. Erfahrungsmäßig nehmen in den letzten Monaten des Jahres die Anforderungen an die Bank ab, und in diesem Jahre hat sie noch den Vortheil, daß ihr bis Schluß des Jahres sechzig Millionen Mark Einzahlung auf das neue Capital zustiegen.

Unsere Leser erinnern sich noch des Unfalls, welcher dem Redacteur der Berliner Börsenzeitung auf der Börse zutraf und ihn zum Verlassen derselben zwang. Der Handelsminister hatte vom Reichscollegium darüber Bericht verlangt. Dasselbe hat aber die Untersuchung als resultatlos geschlossen, wie auch die

